

FOR CAR USE ONLY/NUR FÜR AUTOMOBIL GEBRAUCH/POUR APPLICATION AUTOMOBILE UNIQUEMENT/PARA USO EN AUTOMÓVILES/SOLO PER L'UTILIZZO IN AUTOMOBILE/ENDAST FÖR BILBRUK/ALLEN VOOR GEBRUIK IN DE AUTO/ТОЛЬКО ДЛЯ ИСПОЛЬЗОВАНИЯ В АВТОМОБИЛЯХ/DO UŻYCIA TYLKO W SAMOCHODZIE



8-INCH ADVANCED NAVI STATION

X801D-U

7-INCH ADVANCED NAVI STATION

X701D/INE-W997D

EN

DE

FR

ES

IT

SE

NL

RU

PL

- **OWNER'S MANUAL**
Please read before using this equipment.
- **BEDIENUNGSANLEITUNG**
Lesen Sie diese Bedienungsanleitung bitte vor Gebrauch des Gerätes.
- **MODE D'EMPLOI**
Veuillez lire avant d'utiliser cet appareil.
- **MANUAL DE OPERACIÓN**
Léalo antes de utilizar este equipo.
- **ISTRUZIONI PER L'USO**
Si prega di leggere prima di utilizzare il attrezzatura.
- **ANVÄNDARHANDLEDNING**
Innan du använder utrustningen bör du läsa igenom denna användarhandledning.
- **GEBRUIKERSHANDLEIDING**
Lees deze aanwijzingen aandachtig alvorens dit toestel te gebruiken.
- **РУКОВОДСТВО ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ**
Прочтите настоящее руководство перед началом использования оборудования.
- **INSTRUKCJA OBSŁUGI**
Prosimy zapoznać się z tą instrukcją przed przystąpieniem do użytkowania urządzenia.

ALPINE ELECTRONICS MARKETING, INC.
1-7, Yukigaya-Otsukamachi, Ota-ku,
Tokyo 145-0067, JAPAN
Phone: 03-5499-4531

ALPINE ELECTRONICS OF AMERICA, INC.
19145 Gramercy Place, Torrance,
California 90501, U.S.A.
Phone 1-800-ALPINE-1 (1-800-257-4631)

ALPINE ELECTRONICS OF AUSTRALIA PTY. LTD.
161-165 Princes Highway, Hallam
Victoria 3803, Australia
Phone 03-8787-1200

ALPINE ELECTRONICS GmbH
Wilhelm-Wagenfeld-Str. 1-3, 80807 München, Germany
Phone 089-32 42 640

ALPINE ELECTRONICS OF U.K. LTD.
Alpine House
Fletchamstead Highway, Coventry CV4 9TW, U.K.
www.alpine.co.uk

ALPINE ELECTRONICS France S.A.R.L.
184 allée des Erables
CS 52016 – Villepinte
95 945 Roissy CDG cedex
FRANCE
Phone : + 33(0)1 48 63 89 89

ALPINE ITALIA S.p.A.
Viale Cristoforo Colombo 8,
20090 Trezzano sul Naviglio MI, Italy
Phone +39 02 484781

ALPINE ELECTRONICS DE ESPAÑA, S.A.
Portal de Gamarra 36, Pabellón, 32
01013 Vitoria (Alava)-APDO 133, Spain
Phone 945-283588

Beim X801D-U/X701D/INE-W997D



Für den optionalen DVE-5300X



Inhalt

Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

WICHTIGE INFORMATION, BITTE VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS LESEN.	7
--	---

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte	7
WARNUNG	7
VORSICHT	9
HINWEIS	9

Eigenschaften

Favoritenfunktion	11
Informationen zum Wischen auf dem Touchscreen	11
Umschalten zwischen Audioquellenbildschirm und Funktionsbildschirmen	12
Informationen zum Dual-Bildschirm	13
Anzeigeposition auf Dual-Bildschirm	13

Erste Schritte

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	14
Ein- und Ausschalten	15
Einschalten des Systems	15
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme	15
Einstellen der Lautstärke	15
Schnelle Stummschaltung	15
Bedienung über den Touchscreen	16
Umschalten der Signalquelle	16
Bedienen der Funktionstaste auf dem Audio-/ Video-Hauptbildschirm	17
Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm	17
Informationen zum Bildschirm für Direktzugriffseinstellungen	18

Vornehmen von Sound-Einstellungen	18
Rear Seat Entertainment-Funktion	19
Informationen über den Menübildschirm	19
Menü bearbeiten	20
Informationen zum Anzeigebalken	21
Individuelles Anpassen des Startbildschirms	21
Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)	22

Favoritenfunktion

Verwenden der Favoritenfunktion	23
Bearbeiten des Favoritenbildschirms	23
Registrieren von Funktionen	23
Ändern des Namens von Funktionen	24
Ändern von Symbolen (nur Symbole für Kurzwahl und Navigation)	24
Ändern des Layouts	25
Löschen von Funktionen	25

Verwenden der Alpine Tunelt App

Einstellen des Klangs über das Smartphone	26
Facebook-Mitteilungsfunktion	26

Einstellungen

Vornehmen von Einstellungen	28
-----------------------------------	----

Wireless-Einstellungen (Bluetooth)

Bluetooth-Einstellungen	29
Anzeigen von Bluetooth-Informationen	29
Registrieren von Bluetooth-Geräten	29
Einstellen der automatischen iPhone-Verbindung	30
Telefoneinstellungen	30
Einstellen des Passcodes	30
Ändern des Zeichensatzes des Telefonbuchs	30
Auswählen des Ausgabelautsprechers	30
Auswählen des Mikrofons (nur X801D-U/INE-W997D)	30

Allgemeine Einstellungen

Sound-Einstellungen	31
Einstellung von Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer	31
Einstellen von Media Xpander (MX HD)	32

Equalizer-Voreinstellungen	33
Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (Dual HD EQ)	33
Einstellen der Frequenzweiche (X-OVER)	34
Einstellen der Laufzeitkorrektur (TCR)	34
Einstellen von Defeat	34
Einstellung der Lautstärke für jede Signalquelle	35
Einstellen der Teilnehmerlautstärke	35
Einstellen der Mikrofonlautstärke	35
Einstellen der Klingeltonlautstärke	35
Einstellen der Lautstärke	35
Einstellen der Lautstärkeautomatik	35
Ein-/Ausschalten der Einparkstummschaltung	35
Standard Soundeinstellungen	35
Informationen zur Frequenzweiche	36
Informationen zur Laufzeitkorrektur	36
Bildeinstellungen	37
Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)	37
Helligkeitseinstellung	38
Farbintensitätseinstellung	38
Farbtoneinstellung	38
Einstellen des Bildkontrasts	38
Einstellen der Bildqualität	38
Speichern und Aufrufen der angepassten Bildqualität	38
Display-Einstellungen	38
Einstellen der Displaybeleuchtung	38
Umschalten der Anzeigefarbe	39
Umschalten der Beleuchtungsfarbe (nur X801D-U/INE-W997D)	39
Einstellen des Textdurchlaufs	39
Ändern der Position des Coverbilds	39
Allgemeine Einstellungen	39
Einstellen der Menüsprache	39
Formateinstellungen	39
Einstellen des Sicherheitscodes	40
Geräteinformationen zum X801D-U/ INE-W997D	40
Ein-/Ausschalten des Demomodus	40
Fahrzeugeinstellungen	41
Einstellen des Fahrzeugtyps	41
Installationsprüfung	41

Audioeinstellungen

Radioeinstellungen	42
Einstellung von PI SUCHE	42
Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)	42
Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)	42
PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)	42

Einstellen der Radio-Tonqualität (UKW) (Tuner Condition)	42
DAB-Einstellung	43
Einstellen des Alarmempfangs (Notfalldurchsagen)	43
Einstellen des Empfangs von Ansagen	43
Ein-/Ausschalten von UKW Linking (Service Following)	43
Ein-/Ausschalten der DAB-Antenne	43
AUX-Einstellungen	44
Einstellen des AUX-Modus	44
Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)	44
Einstellen von Direct Touch	44
Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal	44
HDMI-Einstellungen	44

Systemeinstellungen

Kameraeinstellungen	45
Einstellen des Kameraeingangs	45
Einstellen des Kamerasignaleingangs	45
Umschalten von Videomustern für die Rückfahr- und Frontkamera	45
Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera	46
Einstellen der Kameraunterbrechung (PowerOFF Modus)	46
Einstellungen für CAN-Schnittstelle	47
Einstellen des Standardbildschirms (Nur X701D)	47
Einstellen der Unterbrechungsdauer für den Klimaanlagenbildschirm	47
Ein-/Ausschalten der Parksensoren- Unterbrechung	47
Einstellungen für Rear Seat Entertainment	47
Fernbedienungssensoreinstellung	47
Geräteeinstellungen	48
Einstellen des externen Audioprozessors	48
Einstellen der Zusatz-AUX-BOX	48
Anwendungseinstellungen	48

Radio/RDS

Radio-Grundfunktionen

Rundfunkempfang	50
Manuelles Speichern von Sendern	50
Automatisches Speichern von Sendern	50
Abrufen von Festsendern	50
Direktes Eingeben der Frequenz zum Einstellen des Radiosenders	51

RDS-Betrieb

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)	51
Unterbrechungsfunktion	51
Empfangen von Verkehrsdurchsagen	52
Unterbrechung für Nachrichtensendung	52
Manueller Empfang von Verkehrsnachrichten	52
Auswählen der empfangbaren Programmtypen (PTY)	52
Anzeigen von Radio-Textinformation	52

DAB/DAB+/DMB

Wiedergabe von DAB/DAB+/DMB	53
Speicherdienste	54
Abrufen von Festdiensten	54
Suchen nach Dienstkomponenten/PTY	54
Funktion zur Dienstsuche	54
PTY-Suchfunktion	54
Unterbrechungsfunktion	55
Empfangen von Verkehrsdurchsagen	55
Unterbrechung für Nachrichtensendung	55
Direkteingabe von Kanalnummern zum Empfang von Sendungen	55
Umschalten zu sekundären Dienstkomponenten	55
Anzeigen von DAB-Text	56
Informationen zu DAB/DAB+/DMB	56

USB-Flash-Laufwerk (Option)

Wiedergabe	57
Wiederholfunktion	57
Zufallswiedergabe	58
Suchen nach einem Titel	58

iPod/iPhone (Option)

Wiedergabe	60
Nach einer Musikdatei suchen	60
Schnellsuchmodus	60
Vollsuchmodus	61
Suchen einer gewünschten Videodatei	61
Alphabetische Suchfunktion	61
Wiederholfunktion	62
Zufallswiedergabe	62
Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)	62

HDMI-Gerät (Option)

Bedienung des DVD-Players

Einlegen/Auswerfen einer Disc	63
Einlegen der Disc	63
Herausnehmen der Disc	63
Einstellungen für den DVD-Player	63
Systemeinstellungen	63
DVD Contents Setup	64
CD Contents Setup	65
Audio Setup	65

CD/MP3/WMA/AAC/WAV

Wiedergabe	66
Stoppen der Wiedergabe	66
Wiederholfunktion	66
MIX (Zufallswiedergabe)	67
Suche nach Datei-/Ordnername (bei MP3/WMA/AAC/WAV)	67
Auswählen von Ordnern (für MP3/WMA/AAC/WAV)	67
Infomodusfunktion	67

DVD

Wiedergabe einer Disc	68
Wenn eine Menüanzeige erscheint	69
Eingeben über die numerischen Tasten	69
Anzeigen des Top-Menüs	69
Anzeigen des Menüs	69
Standbildwiedergabe (Pause)	69
Stoppen der Wiedergabe	70
Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf	70
Ansteuern des Anfangs von Kapiteln/Stücken/ Dateien	70
Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts	70
Wiederholfunktion	70
Suchen nach Titelnummer	71
Direktsuche nach Kapitelnummer	71
Ändern des Blickwinkels	71
Umschalten zwischen Tonspuren	71
Wechseln der Untertitel (Untertitelsprache)	71
Infomodusfunktion	71
Wechseln zwischen den Display-Modi	71

HDMI-Betrieb

Bluetooth-Bedienung

Einstellungen vor der Verwendung	73
Informationen zu Bluetooth	73
Informationen zu Freisprechtelefonen	73
Einstellungen vor der Verwendung von Bluetooth	73

Steuerung der Freisprechtelefonfunktion

Annehmen eines Anrufs	74
Auflegen des Telefons	74
Anklopffunktion	74
Anrufen	75
Anrufen mit der Favoritenfunktion	75
Tätigen eines Anrufs über das Telefonmenü	75
Verwenden der Spracherkennungsfunktion	76
Informationen zu Siri	76
Sprachwahl-Funktion	76
Bedienungsmöglichkeiten während eines Telefongesprächs	77
Anpassen der Gesprächslautstärke	77
Ändern der Sprachausgabe	77
DTMF (Tonwahl-Funktion)	77
Telefonbuchfunktion	77
Abgleichen des Telefonbuchs	77
Hinzufügen des Telefonbuchs	77
Löschen von Telefonbucheinträgen	78
Suchen im Telefonbuch	78

Bluetooth Audio

Wiedergabe	79
Wiederholfunktion	79
Zufallswiedergabe	79
Suchfunktion	79
Herstellen einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät	80
Trennen der Bluetooth-Verbindung	80
Wechseln des verbundenen Bluetooth-Geräts	80

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option)	81
Bedienen von Geräten im AUX-, AUX DVD-, GAME- oder USB Player-Modus	81
Bedienen eines externen DVD-Players	81
Bedienen eines externen DVD-Wechslers	82
Bedienen des Mobilten Digital TV-Receiver (DVB-T)	82
Bedienen eines Fernsehers	83

Kamerabedienung (Option)

Bedienung der Rückfahrkamera	84
Anzeigen des Rückfahrkamerabildes über den Menübildschirm	84
Anzeigen des Rückfahrkamerabildes, während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist	84

Wechseln des Bildmusters an der Rückfahrkamera	84
Einstellen der Führungslinien auf Ein/ Aus	84
Anpassen der Position des Warnungsbildschirms	84
Informationen zu den Führungslinien der Rückfahrkamera	85
Bedienung der Frontkamera	86
Anzeigen des Frontkamerabildes über den Menübildschirm	86
Wechseln des Bildmusters an der Frontkamera	86
Informationen zum Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus und der Position der Warnanzeige	86

Informationen zur Fahrzeugkoppelung

Fahrzeuginfomodus (Nur X701D)	87
Beispiele für Funktionsbildschirme	87

Informationen zu den Fernbedienungsfunktionen (Nur X701D mit DVE-5300X)

Hinweise zum Umgang mit der Fernbedienung	89
Austauschen der Batterie	89
Bedienen des DVD-Players	90

Information

Aktualisierung der Produktsoftware	91
Informationen zu Discs (Nur X701D mit DVE-5300X)	91
Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können (Nur X701D mit DVE-5300X)	92
Informationen zu den unterstützten Formaten	93
Informationen zu MP3/WMA/AAC/FLAC	93
Informationen zum WAV-Format (Discs)	94
Informationen zu DVDs	95
Liste der Sprachencodes	96
Im Problemfall	97
Bei Anzeige folgender Nachrichten	98
Technische Daten	100
ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (HERE)	102

Bedienungsanleitung

VORSICHTSMASSNAHMEN

WICHTIGE INFORMATION, BITTE VOR DER VERWENDUNG DIESES PRODUKTS LESEN.

Dieses Produkt ist dazu vorgesehen, Ihnen sichere Schritt-für-Schritt-Hinweise zu bieten, damit Sie den gewünschten Zielort erreichen. Bitte lesen Sie die folgenden Vorsichtshinweise durch, um sicherzustellen, dass Sie dieses Navigationssystem sachgerecht verwenden.

- *Dieses Gerät kann Ihr eigenes Urteilsvermögen nicht ersetzen. Kein Routenvorschlag dieses Navigationssystems darf jemals Vorrang gegenüber Verkehrsregeln oder Ihrem persönlichen Urteilsvermögen und/oder Ihren Kenntnissen zu sicherem Fahrverhalten haben. Halten Sie sich nicht an einen Routenvorschlag, wenn das Navigationssystem Sie anweist, ein unsicheres oder illegales Manöver zu vollziehen, Sie in eine unsichere Situation bringt oder in eine Gegend führt, die Sie für unsicher halten.*
- *Schauen Sie nur dann auf den Bildschirm, wenn dies notwendig und sicher ist. Wenn Sie über längere Zeit auf den Bildschirm schauen müssen, halten Sie auf eine den Verkehrsregeln entsprechende und sichere Weise an einem geeigneten Ort an.*
- *Während des Fahrens dürfen Sie keine Zielorte eingeben, Einstellungen ändern oder auf Funktionen zugreifen, für die Sie über längere Zeit auf den Monitor schauen müssen. Halten Sie auf eine den Verkehrsregeln entsprechende und sichere Weise an einem geeigneten Ort an, bevor Sie versuchen, auf das System zuzugreifen.*
- *Wenn Sie das Navigationssystem dazu benutzen, eine Notfalleinrichtung zu finden/zu erreichen, wenden Sie sich bitte an die Notfalleinrichtung und prüfen Sie ihre Verfügbarkeit, bevor Sie sich auf den Weg machen. Nicht alle Standorte von Notfalleinrichtungen wie z. B. Polizei, Feuerwehr, Krankenhäusern und Kliniken sind in der Datenbank enthalten. Bitte nutzen Sie in Situationen dieser Art Ihr eigenes Urteilsvermögen und fragen Sie gegebenenfalls nach dem Weg.*
- *Die Kartendatenbank auf dem Datenträger (SD-Speicherkarte), auf dem sie gespeichert ist, enthält die zum Zeitpunkt der Herstellung aktuellsten Kartendaten. Aufgrund von Veränderungen an Straßen und Bezirken kann es zu Situationen kommen, in denen das Navigationssystem Sie nicht zum gewünschten Zielort führen kann. Vertrauen Sie in diesen Fällen Ihrem persönlichen Urteilsvermögen.*
- *Die Kartendatenbank soll Ihnen Routenvorschläge unterbreiten, doch sie berücksichtigt nicht die relative Sicherheit der Straße oder Faktoren, die die Zeit beeinflussen können, die Sie zum Erreichen des Zielortes benötigen. Das System zeigt keine Straßensperrungen oder Bauarbeiten, Straßeneigenschaften (d.h. Art der Straßenoberfläche, Steigung oder Gefälle, Gewichts- und Höheneinschränkungen usw.), Verkehrsstaus, Wetterbedingungen oder andere Faktoren an, die die Sicherheit oder Pünktlichkeit Ihrer Fahrt beeinflussen können. Nutzen Sie Ihr persönliches Urteilsvermögen, wenn das Navigationssystem Ihnen keine alternative Route vorschlagen kann.*
- *Es kann zu Situationen kommen, in denen das Navigationssystem den Standort des Fahrzeugs falsch anzeigt. Verlassen Sie sich in dieser Situation auf Ihr eigenes Fahrvermögen und berücksichtigen Sie die aktuellen Fahrbedingungen. Bitte beachten Sie, dass das Navigationssystem in einer solchen Situation die Position des Fahrzeugs automatisch korrigieren sollte; es kann jedoch auch vorkommen, dass Sie die Position selbst korrigieren müssen. Falls dies der Fall ist, halten Sie auf eine den Verkehrsregeln entsprechende und sichere Weise an einem geeigneten Ort an, bevor Sie die entsprechenden Bedienvorgänge ausführen.*
- *Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des Geräts auf einen Pegel eingestellt ist, bei dem Sie nach wie vor den Außenverkehr sowie Notfallfahrzeuge hören können. Wenn Sie fahren, ohne Geräusche von außen hören zu können, kann dies einen Unfall verursachen.*
- *Bitte stellen Sie sicher, dass andere Personen, die dieses Navigationssystem benutzen wollen, diese Vorsichtshinweise und die nachfolgende Anleitung sorgfältig durchlesen.*

Wenn Sie in Bezug auf Angaben in der Bedienungsanleitung zum Navigationssystem unsicher sind, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Alpine-Navigationsgeräthändler, bevor Sie das Navigationssystem benutzen.

WARNUNG

Für eine sichere Verwendung zu beachtende Punkte

- *Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie diese Disc und die Systemkomponenten benutzen. Sie enthalten Anweisungen zur sicheren und effektiven Benutzung dieses Produkts. Alpine übernimmt keine Haftung für Probleme, die sich aus der Nichtbeachtung der Anweisungen in dieser Anleitung ergeben.*
- *Diese Anleitung verwendet verschiedene bildliche Darstellungen, um Ihnen die sichere Benutzung dieses Produkts zu veranschaulichen und Sie auf mögliche Gefahren hinzuweisen, die sich aus falschen Verbindungen und Bedienvorgängen ergeben. Im Folgenden wird die Bedeutung dieser bildlichen Darstellungen erläutert. Es ist wichtig, dass Sie die Bedeutung dieser bildlichen Darstellungen vollständig verstehen, damit Sie diese Anleitung und das System sachgerecht nutzen können.*

WARNUNG

- Die Bedienung des Systems während des Fahrens ist gefährlich. Der Benutzer muss das Fahrzeug vor dem Bedienen der Software anhalten.
- Straßenbedingungen und Verkehrsregeln genießen Vorrang gegenüber Informationen auf der Kartenanzeige: Beachten Sie beim Fahren die tatsächlichen Verkehrseinschränkungen und -bedingungen.
- Diese Software wurde zur ausschließlichen Nutzung mit diesem Gerät konzipiert. Sie kann und darf nicht in Verbindung mit anderer Hardware benutzt werden.

WARNUNG

Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Todesfällen.

DAS GERÄT SO EINBAUEN, DASS DER FAHRER DIE TV-/VIDEOANZEIGE WÄHREND DER FAHRT NICHT SEHEN KANN, BIS DAS FAHRZEUG STEHT UND DIE HANDBREMSE ANGEZOGEN WIRD.

Es ist gefährlich, während der Fahrt fernzusehen oder Videos anzuschauen. Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Wenn das Gerät nicht richtig eingebaut wird, kann der Fahrer beim Fahren die TV-/Videoanzeige sehen und dadurch vom Verkehr abgelenkt werden. In diesem Fall besteht hohe Unfallgefahr. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

BEIM FAHREN DIE VIDEOANZEIGE AUSSCHALTEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

KEINE BEDIENUNG AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Bedienungen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Bedienungen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

ROUTENVORSCHLÄGE DES NAVIGATIONSSYSTEMS NICHT BEFOLGEN, WENN SIE DABEI GEFÄHRLICHE ODER VERBOTENE FAHRMANÖVER AUSFÜHREN MÜSSTEN ODER DADURCH IN EINE GEFÄHRLICHE SITUATION ODER GEGEND GERATEN KÖNNTEN.

Dieses Gerät kann Ihr eigenes Urteilsvermögen nicht ersetzen. Aufgrund von Routenvorschlägen dieses Systems dürfen Sie nie die örtlichen Verkehrsregeln oder Ihr eigenes Urteilsvermögen bezüglich der Vermeidung von Gefahrensituationen im Straßenverkehr missachten.

DIE LAUTSTÄRKE NUR SO HOCH STELLEN, DASS SIE WÄHREND DER FAHRT NOCH AUSSENGERÄUSCHE WAHRNEHMEN KÖNNEN.

Übermäßige Lautstärkepegel, die Geräusche wie die Sirenen von Notarztwagen oder Warnsignale (an einem Bahnübergang usw.) übertönen, können gefährlich sein und zu einem Unfall führen. HOHE LAUTSTÄRKEPEGEL IN EINEM AUTO KÖNNEN AUSSERDEM GEHÖRSCHÄDEN VERURSACHEN.

WÄHREND DER FAHRT MÖGLICHT WENIG AUF DEN BILDSCHIRM SCHAUEN.

Sie können dadurch vom Verkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

GERÄT NICHT ÖFFNEN.

Andernfalls besteht Unfallgefahr, Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

NUR IN FAHRZEUGEN MIT 12-VOLT-BORDNETZ UND MINUS AN MASSE VERWENDEN.

Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Händler. Andernfalls besteht Feuergefahr usw.

KLEINE GEGENSTÄNDE WIE SCHRAUBEN VON KINDERN FERNHALTEN.

Werden solche Gegenstände verschluckt, besteht die Gefahr schwerwiegender Verletzungen. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, wenn ein Kind einen solchen Gegenstand verschluckt.

SICHERUNGEN IMMER DURCH SOLCHE MIT DER RICHTIGEN AMPEREZAHL ERSETZEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

LÜFTUNGSÖFFNUNGEN UND KÜHLKÖRPER NICHT ABDECKEN.

Andernfalls kann es zu einem Wärmestau im Gerät kommen, und es besteht Feuergefahr.

DAS GERÄT NUR AN EIN 12-V-BORDNETZ IN EINEM FAHRZEUG ANSCHLIESSEN.

Andernfalls besteht Feuergefahr, die Gefahr eines elektrischen Schlages oder anderer Verletzungen.

AUF KORREKTE ANSCHLÜSSE ACHTEN.

Bei fehlerhaften Anschlüssen besteht Feuergefahr, und es kann zu Schäden am Gerät kommen.

VOR DEM ANSCHLUSS DAS KABEL VOM MINUSPOL DER BATTERIE ABKLEMMEN.

Andernfalls besteht die Gefahr eines elektrischen Schlages oder Verletzungsgefahr durch einen Kurzschluss.

DAFÜR SORGEN, DASS SICH DIE KABEL NICHT IN GEGENSTÄNDEN IN DER NÄHE VERFANGEN.

Verlegen Sie die Kabel wie im Handbuch beschrieben, damit sie beim Fahren nicht hinderlich sind. Kabel, die sich im Lenkrad, im Schalthebel, im Bremspedal usw. verfangen, können zu äußerst gefährlichen Situationen führen.

ELEKTRISCHE KABEL NICHT SPLEISSEN.

Kabel dürfen nicht abisoliert werden, um andere Geräte mit Strom zu versorgen. Andernfalls wird die Strombelastbarkeit des Kabels überschritten, und es besteht Feuergefahr oder die Gefahr eines elektrischen Schlages.

BEIM BOHREN VON LÖCHERN LEITUNGEN UND KABEL NICHT BESCHÄDIGEN.

Wenn Sie beim Einbauen Löcher in das Fahrzeugchassis bohren, achten Sie unbedingt darauf, die Kraftstoffleitungen und andere Leitungen, den Benzintank und elektrische Kabel nicht zu berühren, zu beschädigen oder zu blockieren. Andernfalls besteht Feuergefahr.

BOLZEN UND MUTTERN DER BREMSANLAGE NICHT ALS MASSEPUNKTE VERWENDEN.

Verwenden Sie für Einbau oder Masseanschluß NIEMALS Bolzen oder Muttern der Brems- bzw. Lenkanlage oder eines anderen sicherheitsrelevanten Systems oder des Benzintanks. Andernfalls besteht die Gefahr, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren oder ein Feuer ausbricht.

DAS GERÄT NICHT AN EINER STELLE EINBAUEN, AN DER ES BEIM FAHREN HINDERLICH SEIN KÖNNTE, WEIL ES Z. B. DAS LENKRAD ODER DEN SCHALTHEBEL BLOCKIERT.

Andernfalls ist möglicherweise keine freie Sicht nach vorne gegeben, oder die Bewegungen des Fahrers sind so eingeschränkt, dass Unfallgefahr besteht.



VORSICHT

**Dieses Symbol weist auf wichtige Anweisungen hin.
Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr von
Verletzungen bzw. Sachschäden.**

DAS GERÄT NICHT WEITERBENUTZEN, WENN EIN PROBLEM AUFTRITT.

Andernfalls kann es zu Verletzungen oder Schäden am Gerät kommen. Geben Sie das Gerät zu Reparaturzwecken an einen autorisierten Alpine-Händler oder den nächsten Alpine-Kundendienst.

VERKABELUNG UND EINBAU VON FACHPERSONAL AUSFÜHREN LASSEN.

Die Verkabelung und der Einbau dieses Geräts erfordern technisches Geschick und Erfahrung. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Verkabelung und Einbau dem Händler überlassen, bei dem Sie das Gerät erworben haben.

NUR DAS VORGESCHRIEBENE ZUBEHÖR VERWENDEN UND DIESES SICHER EINBAUEN.

Verwenden Sie ausschließlich das vorgeschriebene Zubehör. Andernfalls wird das Gerät möglicherweise beschädigt, oder es lässt sich nicht sicher einbauen. Wenn sich Teile lösen, stellen diese eine Gefahrenquelle dar, und es kann zu Betriebsstörungen kommen.

DIE KABEL SO VERLEGEN, DASS SIE NICHT GEKNICKT ODER DURCH SCHARFE KANTEN GEQUETSCHT WERDEN.

Verlegen Sie die Kabel so, dass sie sich nicht in beweglichen Teilen wie den Sitzschienen verfangen oder an scharfen Kanten oder spitzen Ecken beschädigt werden können. So verhindern Sie eine Beschädigung der Kabel. Wenn Sie ein Kabel durch eine Bohrung in einer Metallplatte führen, schützen Sie die Kabelisolierung mit einer Gummitülle vor Beschädigung durch die Metallkanten der Bohrung.

DAS GERÄT NICHT AN STELLEN EINBAUEN, AN DENEN ES HOHER FEUCHTIGKEIT ODER STAUB AUSGESETZT IST.

Bauen Sie das Gerät so ein, dass es vor hoher Feuchtigkeit und Staub geschützt ist. Wenn Feuchtigkeit oder Staub in das Gerät gelangen, kann es zu Betriebsstörungen kommen.



HINWEIS

Reinigung des Gerätes

Mit einem weichen, trockenen Tuch das Gerät regelmäßig reinigen. Bei hartnäckigeren Flecken das Tuch nur mit Wasser befeuchten. Andere Mittel außer Wasser können die Farbe angreifen und den Kunststoff beschädigen.

Temperatur

Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes, dass die Temperatur in der Fahrgastzelle zwischen +45°C und 0°C liegt.

Wartung und Instandsetzung

Versuchen Sie bitte nicht, das Gerät bei auftretenden Problemen eigenmächtig zu reparieren. Überlassen Sie alle größeren Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten Ihrem Alpine-Händler bzw. dem qualifizierten Alpine-Kundendienst.

Schutz des USB-Anschlusses

- Es kann nur ein iPod/iPhone oder USB-Flash-Laufwerk mit dem USB-Anschluss dieses Geräts verbunden werden. Die korrekte Leistung mit anderen USB-Produkten kann nicht garantiert werden.
- Stellen Sie bei Verwendung des USB-Anschlusses sicher, dass nur das mit dem Gerät mitgelieferte Anschlusskabel verwendet wird. Ein USB-Hub wird nicht unterstützt.
- Je nach dem angeschlossenen USB-Flash-Laufwerk funktioniert das Gerät eventuell nicht oder es werden einige Funktionen nicht ausgeführt.
- Die mit dem Gerät wiedergebbaren Audiodateiformate sind MP3/WMA/AAC/FLAC.
- Name des Interpreten/Songs usw. können angezeigt werden. Bestimmte Sonderzeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.



VORSICHT

Alpine übernimmt keine Verantwortung für verlorene Daten o. Ä., auch wenn Daten usw. während der Verwendung mit diesem Produkt verloren gehen.

Umgang mit USB-Flash-Laufwerken

- Dieses Gerät kann ein Speichergerät steuern, das das USB-MSC-Protokoll (Protokoll für Mass Storage Class, Massenspeicherklasse) unterstützt. Die abspielbaren Audiodateiformate sind MP3, WMA, AAC und FLAC.
- Die Funktionalität des USB-Flash-Laufwerks kann nicht garantiert werden. Verwenden Sie das USB-Flash-Laufwerk gemäß den vertraglichen Vereinbarungen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung des USB-Flash-Laufwerks sorgfältig durch.
- Vermeiden Sie die Verwendung oder das Speichern von Daten an folgenden Orten:
 - Überall dort im Fahrzeug, wo das Gerät direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
 - Überall dort, wo potenziell hohe Luftfeuchtigkeit herrscht oder korrodierende Substanzen vorhanden sind.
- Befestigen Sie das USB-Flash-Laufwerk so, dass der Fahrbetrieb nicht behindert wird.
- Das USB-Flash-Laufwerk funktioniert eventuell bei hohen oder niedrigen Temperaturen nicht korrekt.
- Verwenden Sie nur ein zertifiziertes USB-Flash-Laufwerk. Beachten Sie, dass auch zertifizierte USB-Flash-Laufwerke je nach Typ oder Status eventuell nicht korrekt funktionieren.
- Abhängig von den Einstellungen des USB-Flash-Laufwerkstyps, dem Speicherstatus oder der Codierungssoftware erfolgt eventuell keine korrekte Wiedergabe oder Anzeige für das Gerät.
- Das USB-Flash-Laufwerk benötigt unter Umständen einige Zeit bis zum Wiedergabestart. Wenn eine andere Datei außer einer Audiodatei im USB-Flash-Laufwerk vorhanden ist, kann es längere Zeit dauern, bevor die Datei wiedergegeben oder gefunden wird.
- Das Gerät kann Dateien mit der Erweiterung „mp3“, „wma“ oder „m4a“ wiedergeben.
- Fügen Sie die oben genannten Erweiterungen nicht an andere Dateien als Audiodateien an. Solche Dateien enthalten keine Audiodaten und werden nicht erkannt. Bei der versuchten Wiedergabe solcher Dateien können Geräusche ausgegeben werden, die zu Schäden an den Lautsprechern und/oder Verstärkern führen können.
- Es wird empfohlen, wichtige Daten auf einem PC zu sichern.
- Entfernen Sie das USB-Gerät nicht während der Wiedergabe. Wenn Sie als SOURCE eine andere Option als USB auswählen, entfernen Sie das USB-Gerät, um mögliche Schäden am Speicher zu vermeiden.

Hinweise zu Marken

- *Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano und iPod touch sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen.*
- *„Made for iPod“ und „Made for iPhone“ bedeuten, dass ein elektronisches Zubehör speziell für den Anschluss eines iPod oder iPhone entworfen und vom Entwickler für die Übereinstimmung mit den Leistungsstandards von Apple zertifiziert wurde. Apple übernimmt keine Garantie für die Funktionsfähigkeit dieses Geräts bzw. die Einhaltung von Sicherheitsstandards und behördlichen Auflagen. Beachten Sie bitte, dass der Gebrauch dieses Zubehörs mit einem iPod oder iPhone die Funkleistung beeinträchtigen kann.*
- *Android ist ein Markenzeichen von Google Inc.*
- *Der Bluetooth®-Schriftzug und die Logos sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und jede Nutzung solcher Marken durch Alpine Electronics, Inc., erfolgt in Lizenz.*
- *Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der HDMI Licensing LLC in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.*
- *MPEG Layer-3 Audio-Codier-Technologie ist von Fraunhofer IIS und Thomson lizenziert. Die Lieferung dieses Produkts schließt lediglich eine Lizenz für private, nicht kommerzielle Nutzung ein und beinhaltet weder eine Lizenz noch ein impliziertes Nutzungsrecht für einen kommerziellen (d. h. Gewinn bringenden) Einsatz für Echtzeit-Rundfunk (terrestrisch, über Satellit, Kabel und/oder beliebige andere Medien), Senden/Streaming über das Internet, Intranets und/oder andere Netzwerke sowie andere elektronische Inhalts-Vertriebssysteme wie Pay-Audio- oder Audio-on-Demand-Anwendungen. Für solche Einsatzzwecke ist eine unabhängige Lizenz erforderlich. Für weitere Einzelheiten besuchen Sie bitte <http://www.mp3licensing.com>*
- *©1987-2014 HERE. Alle Rechte vorbehalten.*

X701D mit DVE-5300X

- *In diesem Gerät kommt Kopierschutztechnologie zum Einsatz, die durch USA-Patente und andere geistige Eigentumsrechte der Rovi Corporation geschützt ist. Reverse Engineering und Disassemblierung sind verboten.*
- *Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby und das Doppel-D-Symbol sind Marken der Dolby Laboratories.*
- *Windows Media und das Windows-Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.*
- *Erläuterungen zu DTS-Patenten finden Sie unter <http://patents.dts.com>. Hergestellt unter Lizenz von DTS Licensing Limited. DTS, das Symbol und & DTS zusammen mit dem Symbol sind eingetragene Marken und DTS Digital Surround ist eine Marke von DTS, Inc. ©DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.*
- ***DVD** ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.*

Eigenschaften

Die Bildschirmabbildungen in der Bedienungsanleitung können von den tatsächlichen Bildschirmen abweichen.

Favoritenfunktion

Häufig verwendete Funktionen wie die Audioquelle oder Navigation lassen sich ganz einfach abrufen. Registrieren Sie sie einfach auf dem Favoritenbildschirm. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Favoritenfunktion“ (Seite 23).

■ Beispiel für den Favoritenbildschirm

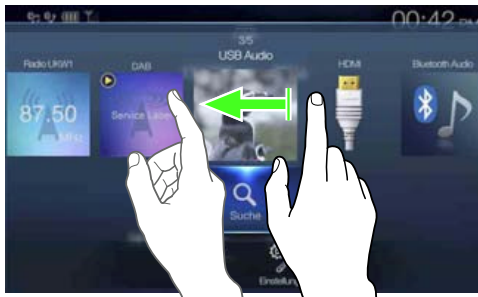


- Häufig verwendete und praktische Funktionen können zur komfortablen Nutzung individuell eingestellt werden.
- Bis zu 54 Funktionen können registriert werden.
- Sie können ein und dieselbe Funktion nicht mehrfach registrieren.

Informationen zum Wischen auf dem Touchscreen

Sie können zwischen Bildschirmen oder Seiten wechseln, indem Sie mit dem Finger vertikal bzw. horizontal über den Touchscreen wischen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bedienung über den Touchscreen“ (Seite 16).

Wischen Sie mit leichtem Fingerdruck über das Display.



Umschalten zwischen Audioquellenbildschirm und Funktionsbildschirmen

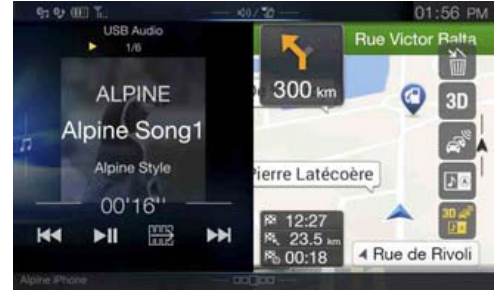
Sie können zwischen dem Audioquellenbildschirm und einem der Funktionsbildschirme umschalten, indem Sie das Symbol an einem der vier Bildschirmränder berühren oder vertikal bzw. horizontal wischen. Einzelheiten zum Wischen über den Bildschirm finden Sie unter „Bedienung über den Touchscreen“ (Seite 16).

Bildschirm für Direktzugriffseinstellungen (Seite 18)



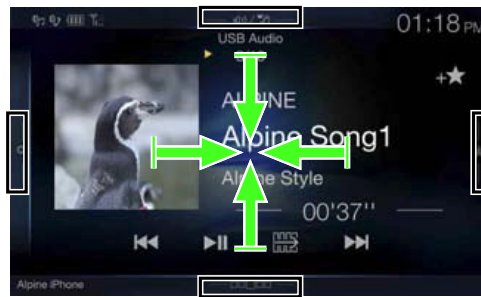
Hier können Sie Sound-Einstellungen vornehmen und das Rear Seat Entertainment-System konfigurieren.

Dual-Bildschirm (Seite 13)



Auf dem Dual-Bildschirm können Sie zwischen den angezeigten Bildschirmen wechseln.

<Audioquellenbildschirm>
(USB Audio)



Speichertasten- oder Schnellsuchbildschirm *1



Menübildschirm *2 (Seite 19)



Auf dem Menübildschirm können Sie Einstellungen vornehmen.

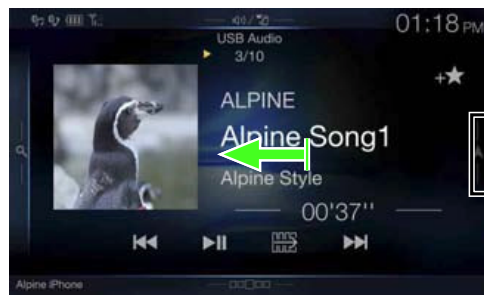
*1 Der Suchmodus variiert je nach Audioquelle. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Audioquelle.

*2 Der Bildschirm wechselt auch, wenn Sie die Menütaste drücken.

Informationen zum Dual-Bildschirm

Auf dem Dual-Bildschirm können Sie den Navigations- und den Audio-/Video-Bildschirm gleichzeitig anzeigen lassen.

Audio-Vollbild



Berühren Sie [🎵] oder wischen Sie nach rechts.

Berühren Sie [⏪] oder wischen Sie nach links.

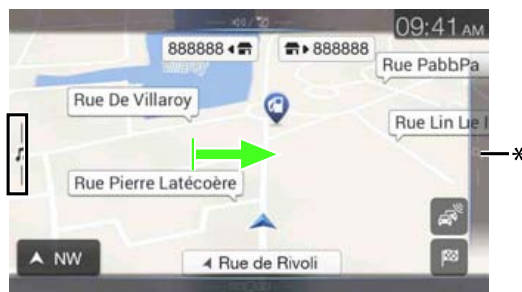
Dual-Bildschirm



Berühren Sie [🎵] oder wischen Sie nach rechts.

Berühren Sie [⏪] oder wischen Sie nach links.

Navigationsvollbild



* Berühren Sie [🔍] oder wischen Sie nach links, um zum Navigations-Menübildschirm zu wechseln. Einzelheiten zu den Navigationsfunktionen finden Sie in der „Anleitung zum Navigationssystem“ auf der CD-ROM.

Anzeigeposition auf Dual-Bildschirm

Sie können die linke/rechte Position des Audio-/Video- und Navigationsbildschirms vertauschen.

Jedes Mal, wenn Sie [🔍] berühren, wechselt die Anzeigeposition des Audio-/Video- und Navigationsbildschirms.

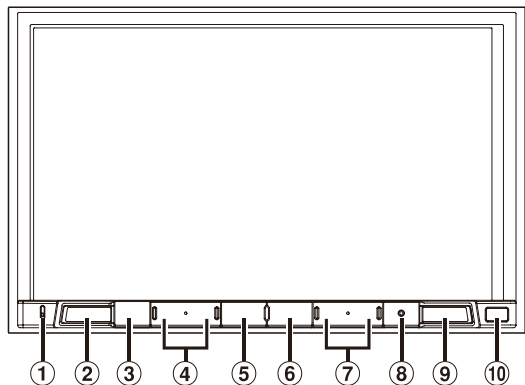


- Wenn [🔍] nicht angezeigt wird, berühren Sie [🔍].

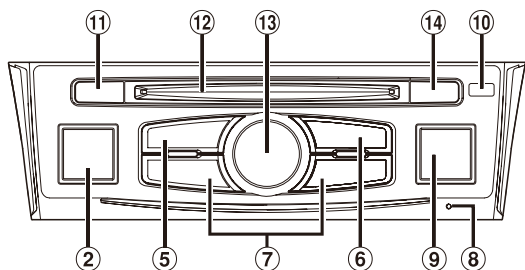
Erste Schritte

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

Beim X801D-U/INE-W997D



Beim X701D



- ① **Mikrofon**
Für den Freisprech- bzw. Sprachsteuerungsmodus.
Beim X701D ist das Mikrofon links in den Monitor eingebaut.
- ② **Taste (AUDIO)/(Spracherkennungsmodus)**
Ruft den Audio-/Video-Bildschirm auf. Wenn der Audio-/Video-Bildschirm bereits angezeigt wird, wird die Signalquelle gewechselt.
Wenn ein Freisprechtelefon mit Spracherkennung angeschlossen ist, halten Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um den Spracherkennungsmodus aufzurufen.
- ③ **Taste (STUMMSCHALTEN) (nur X801D-U/INE-W997D)**
Durch Drücken aktivieren/deaktivieren Sie den Stummschaltmodus.
- ④ **Taste (AB/AUF) (nur X801D-U/INE-W997D)**
Drücken, um die Lautstärke zu regeln.
- ⑤ **Taste (Favoriten)**
Zum Aufrufen des Favoritenbildschirms.
 - Halten Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Bildschirm für die Klimaanlage zu wechseln. (Wird nur am X801D-U/INE-W997D angezeigt, sofern dieser an die optionale CAN-Schnittstellenbox angeschlossen ist.)*
 - Halten Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zu den Fahrzeuginformationen zu wechseln. (Nur X701D)*

* Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 87).

- ⑥ **Taste MENU/(Ausschalten)**
Ruft den Menübildschirm auf.
Halten Sie diese Taste mindestens 5 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
- ⑦ **Taste (Rückwärtssuche/Vorwärtssuche)**
Drücken Sie diese Taste, um im Radiomodus rückwärts/vorwärts nach einem Sender zu suchen bzw. in einer anderen Audio-/Videoquelle ein Stück, ein Kapitel usw. rückwärts/vorwärts zu suchen.
- ⑧ **RESET-Schalter**
Das Gerätesystem wird zurückgesetzt.
- ⑨ **Taste (NAVI/NAV)**
Ruft den Navigationskartenbildschirm auf.
Drücken Sie die Taste erneut, um zum Navigations-Menübildschirm zu wechseln.
Halten Sie diese Taste mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, um zum Heimatadressen-Routenbildschirm zu wechseln. (Ist noch keine Heimatadresse eingestellt, erscheint der Bildschirm zum Einstellen der Heimatadresse.)
Einzelheiten zu den Navigationsfunktionen finden Sie in der Anleitung zum Navigationssystem auf der CD-ROM.
- ⑩ **Fernbedienungssensor**
Richten Sie die Fernbedienung in einem Abstand von maximal 2 Metern auf diesen Sensor.
- ⑪ **Taste (CAMERA) (nur X701D)**
Zum Anzeigen des Kamerabildes.
- ⑫ **Disc-Einschub (Nur X701D mit DVE-5300X)**
- ⑬ **Steuerring/Taste MUTE (nur X701D)**
Zum Einstellen der Lautstärke durch Drehen nach links oder rechts.
Durch Drücken aktivieren/deaktivieren Sie den Stummschaltmodus.
- ⑭ **Taste (Auswerfen) (Nur X701D mit DVE-5300X)**
Zum Auswerfen einer Disc.

Optionale Fernbedienungs-Schnittstellenbox

Dieses Gerät kann mit der Lenkradfernbedienung des Fahrzeugs bedient werden. Dafür ist eine Fernbedienungs-Schnittstellenbox (optional) von Alpine erforderlich. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Steuerbar mit einer Fernbedienung

Dieses Gerät kann mit der optionalen Alpine-Fernbedienung bedient werden. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen. Richten Sie die optionale Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor.

Informationen zu den Tastenbeschreibungen in dieser Bedienungsanleitung

Die Tasten an der Vorderseite des Geräts werden fettgedruckt dargestellt (z. B. MENU). Die Schaltflächen auf dem Touchscreen werden fettgedruckt in Klammern [] dargestellt (z. B. [X]).

Ein- und Ausschalten

Manche Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht genutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

1 Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung ACC oder EIN.

Das System schaltet sich ein.

- Nach dem Einschalten zeigt das System den letzten Bildschirm an, der beim Ausschalten der Zündung angezeigt wurde. Wenn das Gerät zum Beispiel im Radiomodus war, als die Zündung ausgeschaltet wurde, bleibt es beim Wiedereinschalten der Zündung im Radiomodus.

2 Halten Sie die Taste MENU/(Ausschalten) mindestens 5 Sekunden gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

- Das Gerät lässt sich durch Drücken einer beliebigen Taste einschalten.
- Dieses Gerät ist ein Präzisionsgerät. Bei sorgfältigem Umgang mit dem Gerät werden Sie durch jahrelangen störungsfreien Betrieb belohnt.

Einschalten des Systems

Beim Alpine-System wird automatisch der Startbildschirm angezeigt, wenn der Zündschlüssel auf ACC oder EIN gedreht wird.

Wird das System zum ersten Mal benutzt, wird das Sprachauswahlmenü angezeigt. Wischen Sie vertikal über den Bildschirm mit der Liste der Sprachen und wählen Sie dann unter den 23 Sprachen die gewünschte aus.



- Manche Gerätefunktionen können während der Fahrt nicht genutzt werden. Zum Ausführen dieser Funktionen müssen Sie das Fahrzeug anhalten und die Handbremse anziehen.

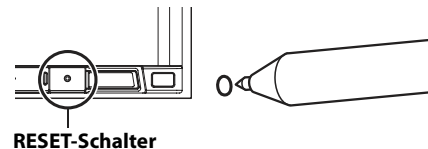
Initialisierung bei der ersten Inbetriebnahme

Wenn Sie das Gerät erstmalig benutzen, die Fahrzeugbatterie ausgetauscht haben o. Ä., müssen Sie unbedingt den RESET-Schalter drücken.

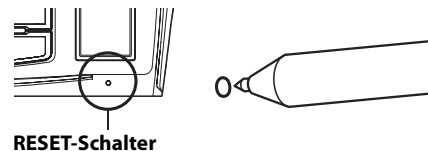
1 Schalten Sie das Gerät aus.

2 Drücken Sie den RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem ähnlichen spitzen Gegenstand.

Beim X801D-U/INE-W997D



Beim X701D



Einstellen der Lautstärke

Beim X801D-U/INE-W997D

Regeln Sie die Lautstärke durch Drücken von \vee oder \wedge .

Das Gedrückthalten von \vee oder \wedge steigert bzw. senkt die Lautstärke kontinuierlich.

Lautstärke: 0 - 35

Beim X701D

Drehen Sie den Steuerring, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.

Lautstärke: 0 - 35

Schnelle Stummschaltung

Die Stummschaltfunktion reduziert die Lautstärke auf 0.

Beim X801D-U/INE-W997D

1 Drücken Sie die Taste MUTE (MUTE), um den Stummschaltmodus zu aktivieren.

Die Lautstärke sinkt auf 0.

2 Durch erneutes Drücken von MUTE stellen Sie den vorherigen Lautstärkepegel wieder her.

Beim X701D

1 Drücken Sie den Steuerring, um den Stummschaltmodus zu aktivieren.

Die Lautstärke sinkt auf 0.

2 Durch erneutes Drücken des Steuerrings stellen Sie den vorherigen Lautstärkepegel wieder her.

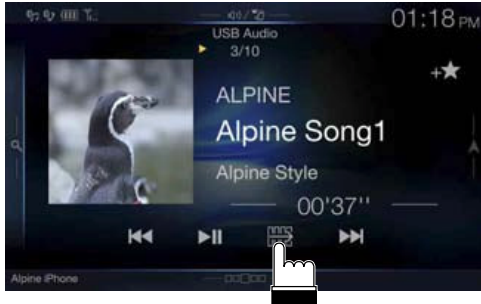
Bedienung über den Touchscreen

Sie können das System über die berührungsempfindlichen Tasten auf dem Bildschirm bedienen.

- *Um das Display nicht zu zerkratzen, berühren Sie diese Tasten nur leicht mit der Fingerkuppe.*

Bedienung über den Touchscreen

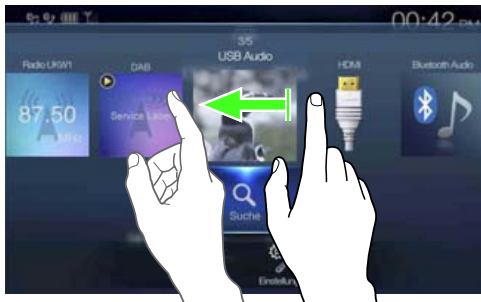
Berühren Sie leicht eine Taste oder ein Listenelement auf dem Bildschirm.



- *Wenn Sie eine Taste berühren und das Gerät nicht reagiert, heben Sie den Finger vom Display ab.*
- *Bildschirmtasten, die sich nicht bedienen lassen, sind abgedunkelt.*

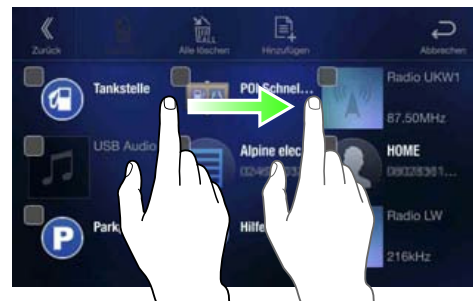
Bedienung durch Wischen

Fahren Sie mit dem Finger mit einer Wischbewegung leicht über das Display.




Bedienung durch Ziehen und Ablegen

Halten Sie das gewünschte Element gedrückt, ziehen Sie es mit dem Finger an die gewünschte Stelle und heben Sie dann den Finger an, um das Element dort abzulegen.




- *Es ist nicht möglich, die Bildschirmdarstellung mit zwei Fingern zu verkleinern (zusammenführen) oder zu vergrößern (spreizen).*

Umschalten der Signalquelle

Drücken Sie die Taste  (AUDIO), um die Signalquelle zu wechseln.

Umschalten der Signalquelle mit der Taste (AUDIO)

Drücken Sie während der Audio-/Videowiedergabe mehrmals die Taste  (AUDIO), um zur gewünschten Signalquelle zu wechseln.

Radio → DAB → USB/iPod*¹ → HDMI*^{1,2} → AUX*^{2,3} → Bluetooth Audio*¹ → Radio

*¹ Diese Option steht nicht zur Verfügung, wenn kein USB-Flash-Laufwerk, iPod, HDMI-Gerät, Smartphone bzw. Bluetooth-kompatibles Gerät angeschlossen ist.

*² Der unter „HDMI-Einstellungen (Seite 44)/AUX-Einstellungen“ eingestellte Name wird angezeigt.

*³ Wenn AUX auf „Off“ gesetzt ist, steht diese Option nicht zur Verfügung. (Seite 44)

Umschalten der Signalquelle über den Menübildschirm

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Menübildschirm wird angezeigt.

- *Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie [□□□□□] auf dem unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.*

Der Auswahlbereich für die Audioquelle



2 Berühren Sie im Auswahlbereich für die Audioquelle die gewünschte Signalquelle.

- *Auf dem Menübildschirm können Sie die Audioquelle direkt wechseln oder die Reihenfolge ändern, in der die Signalquelle wechselt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen über den Menübildschirm“ (Seite 19).*

Bedienen der Funktionstaste auf dem Audio-/ Video-Hauptbildschirm

Verwenden Sie die Funktionstaste auf dem Audio-/Video-Hauptbildschirm.

Berühren Sie [], um zum Funktionsmodus zu wechseln.

■ Beispiel für den Radio-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



Wischen Sie nach rechts oder links, um in den Funktionsmodus zu wechseln.

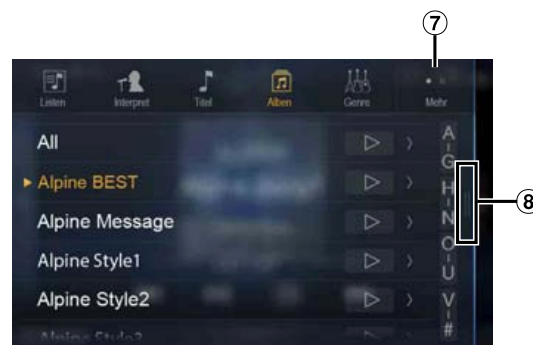
Zum Beenden des Funktionsmodus berühren Sie [X].

- Je nach Audioquelle wird der Funktionsmodus von Anfang an angezeigt.

Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm

Auf dem Listenbildschirm für die Einstellungen und für die Suche steht eine Reihe von Grundfunktionen zur Verfügung.

Die Anzeige auf dem Listenbildschirm hängt vom ausgewählten Element ab.

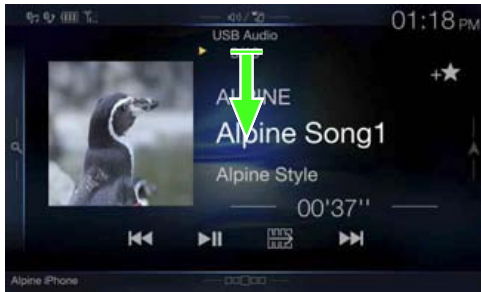


- ① Wechselt zum Menübildschirm oder zum vorherigen Bildschirm.
- ② Elementauswahltafeln
- ③ Schließt das Fenster.
- ④ Ruft die nächste Listenseite auf.
 - Wenn kein weiteres Element zur Auswahl vorhanden ist, wird das Listenelement nicht angezeigt.
- ⑤ Die auswählbaren Elemente werden angezeigt
 - Wenn die Liste mehr als fünf Elemente enthält, können Sie durch vertikales Wischen die Seite wechseln.
- ⑥ Schaltet zum Listenbildschirm der Seite zurück, die Sie berührt haben.
 - Die Listenbildschirme von bis zu 2 der vorherigen Seiten können angezeigt werden. Wenn Sie [<] berühren, können Sie die gewünschte Seite erneut abrufen.
- ⑦ Wechselt die Seite mit Elementauswahltafeln ② oben.
 - „○“ gibt die Gesamtzahl an Seiten, „●“ die Position der aktuellen Seite an.
- ⑧ Wird angezeigt, wenn keine weitere Listenseite vorhanden ist.
 - Berühren Sie dieses Element oder wischen Sie nach links, um zum vorherigen Bildschirm zurückzuschalten, für den noch keine Liste angezeigt wurde (Menübildschirm oder Audio-Hauptbildschirm).

Informationen zum Bildschirm für Direktzugriffseinstellungen

Sie können den Bildschirm für die Sound-Einstellungen oder die Direktzugriffseinstellungen des Rear Seat Entertainment-Systems anzeigen.

Berühren Sie [] / [] oder wischen Sie auf dem Audioquellenbildschirm nach unten.



Der Bildschirm für die Sound-Einstellungen oder der Einstellbildschirm für das Rear Seat Entertainment-System wird angezeigt.

■ Bildschirm für die Sound-Einstellungen (Modus „Sound Einstellung“)



- ① Sie können den Aufmerksamkeitsstön (Dong) vor Beginn der Sprachnavigation und die Lautstärke für die Navigation (Navi Spr.) einstellen.
Lautstärke: 0 - 35
- ② Taste „Bildschirm Aus“**
- ③ Ruft den Bildschirm mit der Liste der registrierten Bluetooth-Geräte auf.
• Siehe „Registrieren von Bluetooth-Geräten“ (Seite 29).
- ④ Berühren Sie dieses Element oder wischen Sie nach oben, um zu dem Bildschirm der derzeit wiedergegebenen Signalquelle zu wechseln.

* Modus „Bildschirm Aus“

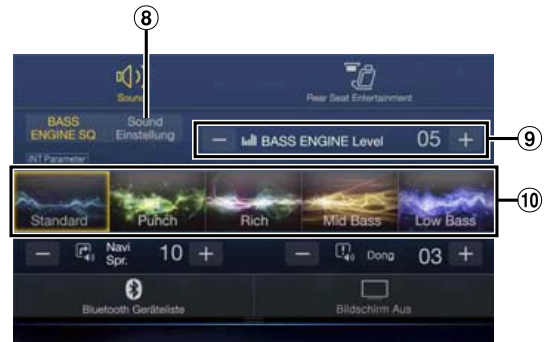
- Zum Beenden des Modus „Bildschirm Aus“ berühren Sie den Bildschirm oder drücken eine beliebige Taste.
- Der Modus „Bildschirm Aus“ wird beendet, wenn das Gerät oder die Zündung (ACC) ausgeschaltet wird.
- Wenn Sie in den Rückwärtsgang (R) schalten und eine Rückfahrkamera angeschlossen ist, wird das Bild der Rückfahrkamera angezeigt.
- Wenn an einem über Bluetooth verbundenen Telefon ein Anruf eingeht, wird der Bildschirm für eingehenden Anruf angezeigt.

Vornehmen von Sound-Einstellungen

■ Modus „Sound Einstellung“



■ BASS ENGINE SQ-Modus



- ① Taste zum Umschalten zum Bildschirm für den BASS ENGINE SQ-Modus
- ② Bildbereich für Balance/Fader*1
- ③ Umschalttaste für Rear Seat Entertainment-Funktionsbildschirm
 - Wenn „Rear Seat Entertainment“ auf „Off“ gesetzt ist, können Sie den Bildschirm nicht umschalten. Einzelheiten zu den Rear Seat Entertainment-Einstellungen finden Sie unter „Einstellungen für Rear Seat Entertainment“ (Seite 47).
- ④ Tasten zum Umschalten zwischen vorne und hinten beim Einstellen von Bässen und Höhen*2
- ⑤ Tasten zum Einstellen des Pegels für Bässe und Höhen*3, 4
- ⑥ Tasten zum Einstellen von Media Xpander*1, 3
- ⑦ Tasten zum Einstellen des Subwoofer-Pegels*1, 3, 5

*1 Weitere Einstellungen können Sie wie unter „Sound-Einstellungen“ (Seite 31) erläutert vornehmen.

*2 Die Umschaltung ist nicht möglich, wenn „Vorn/Hinten Sync“ wie unter „Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (Dual HD EQ)“ (Seite 33) erläutert auf „On“ gesetzt ist.

*3 Beim Umschalten zum BASS ENGINE SQ-Modus wird der von Ihnen eingestellte Wert ignoriert.

*4 Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

*5 Wenn „Subwoofer“ auf „Off“ gesetzt ist, kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden. Siehe „Ein-/Ausschalten des Subwoofers“ (Seite 32).

- ⑧ Taste zum Umschalten zum Bildschirm für den Modus „Sound Einstellung“
 - Beim Umschalten zum Modus „Sound Einstellung“ wird der BASS ENGINE SQ-Modus beendet.
- ⑨ Tasten zum Einstellen des BASS ENGINE-Pegels*4
- ⑩ Tasten zum Auswählen des BASS ENGINE-Typs*4

Einstellen des Pegels für Bässe und Höhen

Der Pegel für Bässe und Höhen kann für jeden Vorder- und Rücksitz getrennt eingestellt werden, indem Sie [Vorn] oder [Hinten] berühren.

Einstelloption:

Bass/Höhen

Einstellungen:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Es können keine Einstellungen vorgenommen werden, wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist.
- Der geänderte Einstellwert für „Bass“ ist mit Band2 von Dual HD EQ gekoppelt, der geänderte Einstellwert für „Höhen“ mit Band8.

Einstellen von BASS ENGINE SQ

Einstellen des BASS ENGINE Typs

Mit BASS ENGINE SQ können Sie die ideale Basswirkung bei Musik je nach Ihren Vorlieben einstellen.

Einstellungen:

Standard (Werkseinstellung)/Punch/Rich/Mid Bass/Low Bass

- Standard: Die sanfte Anhebung tiefer Frequenzen mit Fokus auf den mittleren Frequenzen erlaubt eine saubere Verortung vorn in der Mitte.
- Punch: Die mittleren Bassfrequenzen werden zur Hervorhebung des mittleren Frequenzbands hochgedreht.
- Rich: Die Akzentuierung von Höhen und mittleren Bassfrequenzen erlaubt einen hervorragend ausgewogenen Klang bei allen Arten von Musik.
- Mid-Bass: Die starke Betonung der hohen Frequenzen mit Anhebung der mittleren Bassfrequenzen sorgt für einen stärkeren Antritt bei den tiefen Frequenzen.
- Low-Bass: Die starke Anhebung tiefer Bassfrequenzen mit erweiterten Höhen ermöglicht einen äußerst dynamischen Klang.

Anpassen des BASS ENGINE-Pegels

Sie können den BASS ENGINE-Pegel einstellen.

Einstelloption:

BASS ENGINE Level

Einstellungen:

0 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

- Die Einstellung 0 für „BASS ENGINE Level“ unter BASS ENGINE SQ ist für alle Typen gleich.

Informationen zur Einstellung, wenn ein externer Endverstärker angeschlossen ist

Zur Optimierung des BASS ENGINE SQ-Modus empfiehlt es sich, beim Einstellen des Endverstärkers wie folgt vorzugehen.

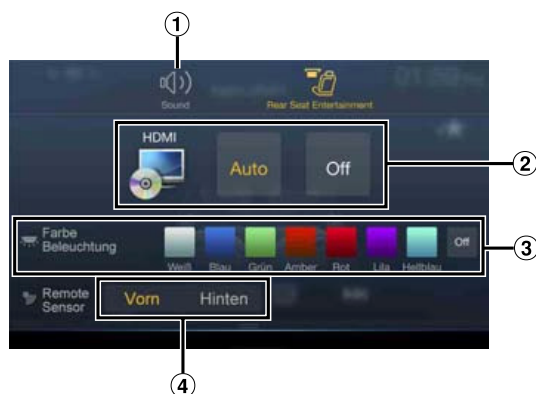
Verwenden Sie für die folgenden Verstärkereinstellungen Ihre Lieblingsmusik.

- Stellen Sie GAIN am Endverstärkers auf „MIN“ ein.
- Stellen Sie den Schalter Crossover Mode Sector auf „OFF“.
 - Wenn der Schalter keine Position „OFF“ hat, stellen Sie ihn möglichst nahe an den vollen Bereich.
- Stellen Sie für „BASS ENGINE Level“ den Wert „03“ ein.
- Geben Sie einen Titel eines von Ihnen häufig gehörten Genres wieder und stellen Sie GAIN am Endverstärker ein.

Rear Seat Entertainment-Funktion

Die Rear Seat Entertainment-Funktion überträgt verschiedene Quellen unabhängig voneinander nach vorne und hinten im Fahrzeug. So können Sie zum Beispiel vorne Radio oder eine andere Tonquelle hören, während Ihre Passagiere im Fond dank optionaler Fondmonitore und Kopfhörer HDMI-Inhalte ansehen können.

Einstellbildschirm für das Rear Seat Entertainment-System



- Taste zum Wechseln zum Bildschirm für die Sound-Einstellungen.
- Bereich zur Auswahl der Videoquelle, der auf dem Fondmonitor angezeigt wird.*1,2
Berühren Sie das Symbol für die Quelle auf dem Fondmonitor.
Auto: Bild und Ton derselben Videoquelle wie für das Gerät werden ausgegeben.
Off: Die Ausgabe an den Fondmonitor wird gestoppt.
- Taste „Farbe Beleuchtung“*3
Die Auswahltaste für die Farbkoordination des Fondmonitors: Weiß/Blau/Grün/Amber/Rot/Lila/Hellblau/Aus (Diese Funktion hängt vom Over-Head-Monitor ab)
- Fernbedienungssensor
Sie können einstellen, ob der Sensor am Fondmonitor oder das Gerät die Signale von der Fernbedienung empfängt.

*1 An den Fondmonitor können die Videoquellen „HDMI/DVD“, „iPod Video“ und „AUX“ ausgegeben werden. Wenn am Gerät eine Videoquelle wiedergegeben wird, können Sie nur dieselbe Videoquelle wie für das Gerät auswählen.

*2 Wenn Sie AUX oder iPod als Videoquelle auswählen, wird „Zusatz AUX BOX“ (Seite 48) auf „On“ gesetzt und Sie benötigen einen optionalen externen AUX-Verteiler.

*3 Wenn die Beleuchtungsfarbe wie unter „Einstellen des Rear Seat Entertainment-Systems“ (Seite 47) erläutert auf „Off“ gesetzt ist, wird die Taste „Farbe Beleuchtung“ nicht angezeigt.

- Wenn dieselbe Videoquelle an das Gerät und den Fondmonitor ausgegeben und ein eingehender bzw. ausgehender Anruf getätigt wird, kommt es je nach Quelle zu einer kurzen Unterbrechung in der Video-/Audioausgabe an den Fondmonitor.
Wenn an das Gerät und den Fondmonitor unterschiedliche Videoquellen ausgegeben werden, wird die Video-/Audioausgabe an den Fondmonitor unterbrechungsfrei fortgesetzt.

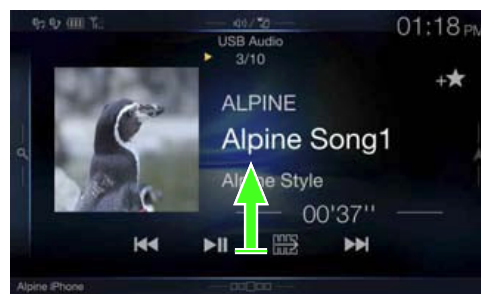
Informationen über den Menübildschirm

Auf dem Menübildschirm können Sie die Audioquelle auswählen, verschiedene Einstellungen vornehmen und verschiedene Funktionen am Gerät ausführen.

Drücken Sie die Taste MENU.

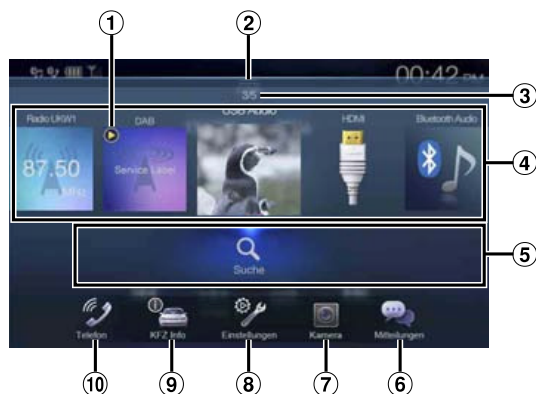
Der Menübildschirm wird angezeigt.

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie [□□□□□] auf dem unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.



Der Menübildschirm wird angezeigt.

■ Beispiel für den Menübildschirm



- ① Gibt die derzeit wiedergegebene Audioquelle an.
- ② Berühren Sie dieses Element oder wischen Sie nach unten, um zum Audioquellenbildschirm zurückzuschalten.
- ③ Gibt die Gesamtzahl der auswählbaren Audioquellen an. Außerdem wird die aktuelle Position, gezählt ab der ganz links aufgeführten Audioquelle, angezeigt.
- ④ Audioquellen-Auswahlbereich
Berühren Sie das Symbol der gewünschten Quelle, um die Audioquelle zu wechseln.
 - Wenn Sie im Audioquellen-Auswahlbereich nach rechts oder links wischen, können Sie nacheinander zwischen den Audioquellen wechseln. Wenn Sie außerhalb des Audioquellen-Auswahlbereichs (darüber oder daneben) nach rechts oder links wischen, können Sie zudem zwischen den Seiten im Audioquellen-Auswahlbereich wechseln.
 - Im Audioquellen-Auswahlbereich wird als Quellensymbol das Symbol angezeigt, das auf dem Bildschirm „Menü bearbeiten“ mit einem Häkchen markiert ist. Einzelheiten zum Ein- bzw. Ausblenden des Quellensymbols finden Sie unter „Menü bearbeiten“ (Seite 20).
- ⑤ Festsendernummer und Suchmodus usw. werden in der Mitte des Audioquellen-Auswahlbereichs angezeigt.
 - Berühren Sie die gewünschte Festsendernummer oder den Suchmodus, um die Audioquelle direkt zu wechseln.
 - Die angezeigten Informationen variieren je nach Audioquelle. Manche Quellen werden nicht angezeigt.
- ⑥ Taste „Mitteilungen“*1
Damit können Facebook-Mitteilungen am verbundenen Smartphone über dieses Gerät aufgerufen werden. (Seite 27)
- ⑦ Taste „Kamera“*2
Ruft Kamerabilder auf. (Seite 84)
- ⑧ Taste „Einstellungen“
Ruft den Einstellungsbildschirm auf. (Seite 28)
- ⑨ Taste „KFZ Info“ (Nur X701D)
Ruft den Fahrzeuginfobildschirm auf. (Seite 87)
- ⑩ Taste „Telefon“*3
Ruft den Bildschirm mit dem Telefonmenü auf. (Seite 73)

*1 Wird angezeigt, wenn TuneIt auf „USB (iPhone)“ oder „Bluetooth (Android)“ gesetzt und ein Smartphone mit installierter TuneIt App verbunden ist. (Seite 26)

*2 Wird angezeigt, wenn „Kameraauswahl“ auf „Vorn“, „Hinten“ oder „Andere“ gesetzt ist. (Seite 45)

*3 Wird angezeigt, wenn Bluetooth auf „On“ gesetzt ist. (Seite 29)

Menü bearbeiten

Sie können die Reihenfolge der Audioquellen auf dem Bildschirm „Menü bearbeiten“ ändern und festlegen, welche Quellen ein- bzw. ausgeblendet werden sollen.

- 1 Berühren Sie das Symbol der gewünschten Quelle auf dem Menübildschirm mindestens 2 Sekunden lang.**
Ein Kontrollkästchen (oder) erscheint oben links neben dem Quellensymbol und dieses wechselt in den Bearbeitungsmodus.



- Das auf dem Bildschirm „Menü bearbeiten“ angezeigte Quellensymbol wird nur angezeigt, wenn die einzelnen Audioquellen verfügbar und entsprechend eingestellt sind. Einzelheiten zur Verfügbarkeit und Einstellungen der einzelnen Audioquellen finden Sie unter „Umschalten der Signalquelle“ (Seite 16).

■ Ändern der Reihenfolge der Audioquellen

Ziehen Sie das Quellensymbol an den gewünschten Ort und legen Sie es dort ab.

■ Ein-/Ausblenden von Audioquellen

Markieren Sie das Kontrollkästchen mit einem Häkchen () , wenn das Symbol der Audioquelle angezeigt werden soll. Entfernen Sie das Häkchen aus dem Kontrollkästchen () , um das Symbol auszublenden.

- Das Symbol einer derzeit wiedergegebenen Quelle können Sie nicht ausblenden.

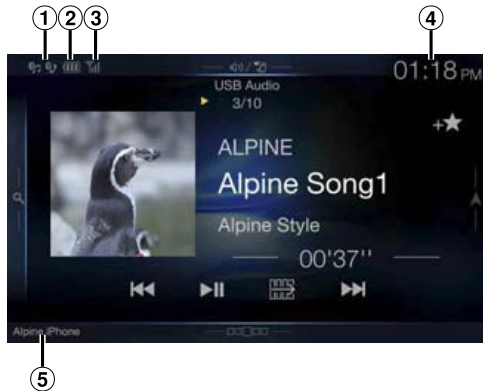
2 Berühren Sie [Fertig].

Die Änderungen werden bestätigt und der Menübildschirm wird wieder angezeigt.

- Hier vorgenommene Änderungen spiegeln sich in der Reihenfolge wider, in der die Anzeige und die Tonquelle wechseln, wenn Sie die Taste (AUDIO) berühren. (Seite 16)

Informationen zum Anzeigebalken

Der Anzeigebalken unten auf dem Bildschirm zeigt verschiedene Informationen an, z. B. die aktuelle Uhrzeit.



- ① Leuchtet, wenn ein Bluetooth-kompatibles Gerät verbunden ist. Wird nicht angezeigt, wenn die Verbindung ausgeschaltet ist.

: Bluetooth-Verbindung mit einem Audiogerät

: Bluetooth-Verbindung mit einem Freisprechtelefon blinkt, während die Verbindung hergestellt wird.

- ② Zeigt den Akkuepegel des verbundenen Bluetooth-Geräts an.

Akkuepegel	Stufe 3	Stufe 2	Stufe 1	Akku leer
Symbol				

Je nach dem verbundenen Bluetooth-Gerät erscheint diese Anzeige unter Umständen nicht. Jedes Mal, wenn der Akkuepegel um eine Stufe sinkt, ertönt der Alarm.

- ③ Zeigt die Signalstärke des verbundenen Bluetooth-kompatiblen Geräts an.
Wird angezeigt, wenn Bluetooth eingeschaltet ist.

0	1	2	3	Kein Dienst

- ④ Die Uhrzeitanzeige
Sie können zwischen der 12-Stunden-Anzeige und der 24-Stunden-Anzeige umschalten.
Einzelheiten zum Einstellen der Uhrzeitanzeige finden Sie in der „Anleitung zum Navigationssystem“ der CD-ROM.
- ⑤ Name des BLUETOOTH-Geräts

Individuelles Anpassen des Startbildschirms

Sie können ein BMP-Bild, das auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert ist, als Startbildschirm einstellen.

Bei dieser Einstellung müssen Sie folgende Vorgaben für Bildformat, Ordnername und Dateiname beachten.

Geeignetes Dateiformat:

- BMP-Bild
- Bildgröße: 800 × 480 Pixel (RGB mit maximal 24 Bit/Anzahl Farbbits: 24, 8, 1 Bit)
- Komprimierungsformat: nicht komprimiert
- Ordnername*¹: **OPENINGFILE**
- Dateiname*²: **openingfile.bmp**

1 Schließen Sie das USB-Flash-Laufwerk an das USB-Verlängerungskabel an.

Eine Meldung wird angezeigt, in der Sie bestätigen müssen, dass der Startbildschirm geändert werden soll.

2 Berühren Sie [OK].

Eine Aktualisierungsanzeige „ (Laden)“ erscheint und die Aktualisierung des Startbildschirms beginnt.

3 Nach Abschluss der Aktualisierung wird die folgende Meldung angezeigt.*³

„Modifizierung abgeschlossen. Bitte USB-Stick entfernen und OK drücken.“

4 Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk und berühren Sie dann [OK].

Die Einstellung des Startbildschirms ist damit abgeschlossen.

*¹ Speichern Sie den Ordner unbedingt in der ersten Ebene auf dem USB-Flash-Laufwerk.

*² Es kann nur ein BMP-Bild als Startbildschirm eingestellt werden.


*³ Wenn „Modifizierung fehlgeschlagen“ angezeigt wird, berühren Sie [OK] und prüfen Sie dann, ob der Ordnername, der Dateiname und das Dateiformat korrekt sind.

- Führen Sie während der Aktualisierung keine der folgenden Vorgänge aus.
 - Schalten Sie die Zündung (ACC) am Fahrzeug nicht aus.
 - Trennen Sie nicht das USB-Flash-Laufwerk von diesem Gerät.
 - Schalten Sie dieses Gerät nicht aus und bedienen Sie es nicht.
- Wenn Sie für den Startbildschirm wieder das ursprüngliche Bild einstellen möchten, müssen Sie „Alle Einstellungen zurücksetzen“ wählen. Verwenden Sie diese Option mit Vorsicht, denn dabei werden auch alle anderen Einstellungen initialisiert. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Initialisieren des Systems“ (Seite 40).

Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)

Die angezeigten Bildschirme und die erforderlichen Schritte unterscheiden sich je nach der verwendeten Funktion geringfügig, aber die grundlegende Eingabemethode ist dieselbe.



- ① Eingabebereich.
- ② Schalter zum Ändern der Cursorposition
- ③ Abbrechen
Der Tastenmodus wird beendet.
- ④  [Löschen]
Löscht das vorhergehende Zeichen.
Wenn Sie diese Taste länger als 2 Sekunden berühren, werden alle eingegebenen Zeichen gelöscht.
- ⑤ Zur Bestätigung der Eingabe.
- ⑥ Zeichentasten
- ⑦ Leertaste
- ⑧ Schalter zum Auswählen von Sonderzeichen
Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen von Alphanumerisch/
Sonderzeichen/Symbole wird angezeigt.
Berühren Sie den gewünschten Zeichentyp.

Favoritenfunktion

Verwenden der Favoritenfunktion

An diesem Gerät können Sie häufig benutzte Funktionen wie die Audioquelle, die Navigationsuche usw. mühelos aufrufen, indem Sie sie auf dem Favoritenbildschirm registrieren. Danach können Sie die entsprechenden Funktionen direkt aufrufen.

- 1 Drücken Sie die Taste ★ (Favoriten).**
Der Favoritenbildschirm wird angezeigt.

■ Beispiel für den Favoritenbildschirm



- 1** Wechselt zum Bearbeitungsbildschirm, auf dem Funktionen registriert oder Namen geändert werden können.
 - 2** Registrierte Favoriten
Durch Wischen nach links oder rechts können Sie zwischen den Seiten wechseln. Bis zu 6 Seiten sind möglich.
 - 3** Gibt die Position des gerade angezeigten Favoritenbildschirms an.
Durch Wischen nach links oder rechts können Sie zwischen den Seiten wechseln. Bis zu 6 Seiten sind möglich.
- 2 Berühren Sie den gewünschten registrierten Favoriten.**
Die gewünschte Funktion wird angezeigt.
 - Berühren Sie beim Tätigen eines Anrufs mittels Kurzwahl [**Anrufen**], nachdem die Meldung zur Bestätigung des ausgehenden Anrufs angezeigt wurde. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anrufen mit der Favoritenfunktion“ (Seite 75).

Bearbeiten des Favoritenbildschirms

- 1 Berühren Sie [Bearbeiten] (Bearbeiten).**
Ein Kontrollkästchen erscheint oben links neben dem Registrierungssymbol und dieses wechselt in den Bearbeitungsmodus.



Einstelloption:

Registrieren von Funktionen/Ändern des Namens von Funktionen/Ändern des Symbols/Ändern des Layouts/Löschen von Funktionen

- 2 Wenn die Bearbeitung abgeschlossen ist, berühren Sie [Abbrechen].**
 - 3 Wenn die Bestätigungsmeldung angezeigt wird, berühren Sie [OK].**
 - 4 Damit ist die Bearbeitung abgeschlossen und der Favoritenbildschirm wird angezeigt.**
- Wenn Sie bei der Bearbeitung [Abbrechen] berühren, wird wieder der vorhergehende Bearbeitungsbildschirm für die Favoriten angezeigt.

Registrieren von Funktionen

- 1 Berühren Sie [Hinzufügen] (Hinzufügen).**
Die Funktionen (Kategorien), die hinzugefügt werden können, werden angezeigt.
- 2 Berühren Sie die Funktion (Kategorie), die hinzugefügt werden soll.**



- 3 Wählen Sie die Funktion, die hinzugefügt werden soll.**
 - Bis zu 54 Funktionen sind möglich.
 - Sie können ein und dieselbe Funktion nicht mehrfach registrieren.

■ Audio

[Radio]*1/[DAB]*2/[USB/iPod]/[HDMI]/[AUX]/[Bluetooth Audio]

*1 Sie können eine der Frequenzen auswählen, die in Speicherplatz 1 bis 12 für die einzelnen Radiofrequenzbänder UKW1, UKW2, MW und LW gespeichert sind.

*2 Sie können einen in Speicherplatz 1 bis 18 gespeicherten Kanal auswählen.

- Sie können die Registrierung auch direkt vornehmen, indem Sie auf dem Audioquellenbildschirm [+★] berühren.



Wenn die Registrierung bereits erfolgt ist, wird [+★] allerdings nicht angezeigt.

■ Navigation

[Benutzerdefinierte Suche]:

Sie können die als Favoriten registrierten Orte anzeigen und Ihr Ziel festlegen.

[POI Schnellsuche]:

Ruft die Tastatur für die Suche nach Adressen auf.

[Hilfe in der Nähe]:

Ruft den Bildschirm für die Suche in der Nähe auf.

[POI-Kategorie]:

Ruft die Kategorieliste zum ausgewählten POI auf

- Einzelheiten zu den Navigationsfunktionen finden Sie in der „Anleitung zum Navigationssystem“ auf der CD-ROM.

■ Telefon (Kurzwahl)*3

Sie können im Telefonbuch gespeicherte Nummern als Kurzwahlnummern registrieren.

- Wenn mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wählen Sie die Nummer aus, die registriert werden soll.
- Sie können die Registrierung auch direkt vornehmen, indem Sie [+★] in der Liste der Kontakte berühren. (Seite 73)
- Sie können das registrierte Symbol wechseln. (Seite 24)

*3 Sie können das Telefon nur auswählen, wenn eine Verbindung zu einem Mobiltelefon besteht.

Einzelheiten zum Registrieren eines Mobiltelefons und zum Herunterladen des Telefonbuchs finden Sie unter „Bluetooth-Bedienung“ (Seite 73).

Ändern des Namens von Funktionen

1 Berühren Sie den Textbereich der registrierten Funktion.



Der Bildschirm zum Eingeben des Benutzernamens (Tasten) wird angezeigt.

2 Geben Sie den Namen ein und berühren Sie [OK].

- Einzelheiten zum Eingeben von Zeichen mit den Tasten finden Sie unter „Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)“ (Seite 22).

Ändern von Symbolen (nur Symbole für Kurzwahl und Navigation)

Sie können die Symbole in der Kurzwahl- und Navigationskategorie ändern.

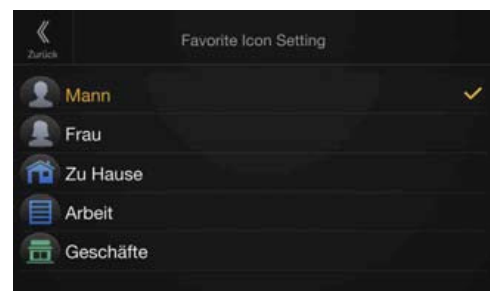
Im folgenden Beispiel wird beschrieben, wie Sie ein Symbol für die Kurzwahl ändern. Zum Ändern von Symbolen in der Navigationskategorie gehen Sie genauso vor.

1 Berühren Sie das Symbol, das Sie ändern möchten.



Die Symbolliste erscheint.

2 Berühren Sie in der Symbolliste das gewünschte Symbol.

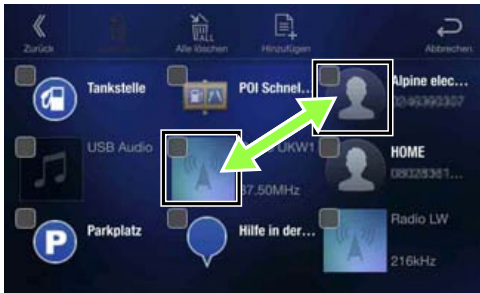


Als Symbol wird nun das ausgewählte Symbol angezeigt.



Ändern des Layouts

Ziehen Sie die Funktion an den gewünschten Ort und legen Sie sie dort ab.



Die Position der Funktion wird geändert.

- Wenn Sie die Funktion auf eine andere Seite verschieben, zwischen Seiten verschieben oder eine neue Seite erstellen und die Funktion dorthin verschieben möchten, ziehen Sie die Funktion an das Ende des Bildschirms und heben den Finger nach dem Seitenwechsel ab.

Löschen von Funktionen

Zum Löschen einer ausgewählten Funktion

- 1 Berühren Sie das Kontrollkästchen links neben der zu löschenden Funktion und markieren Sie es mit einem Häkchen (☑).



- 2 Berühren Sie [🗑️] (Löschen).
Die ausgewählte Funktion wird gelöscht.

Zum Löschen aller Funktionen

- Berühren Sie [🗑️] (Alle löschen).



Alle Funktionen werden gelöscht.

Verwenden der Alpine TuneIt App

Die Klangoptimierung dieses Geräts kann über ein verbundenes Smartphone programmiert werden. Sie können auch die genauen Parameter für bestimmte Fahrzeuge aus der Alpine TuneIt-Datenbank herunterladen, die in der Cloud gespeichert ist. Mit der Alpine TuneIt App können Sie angepasste Parameter zudem hochladen, damit andere diese ebenfalls verwenden und bewerten können.

Sie können an diesem Gerät auch Informationen aus dem Social Network (SNS) von Alpine, das über das verbundene Smartphone verfügbar ist, empfangen und darauf antworten.

Starten Sie die installierte Alpine TuneIt App auf dem Smartphone, bevor Sie die Verbindung zum Hauptgerät herstellen.

Die Alpine TuneIt App kann über den App Store von Apple heruntergeladen werden; Android-Nutzer können sie über Google Play herunterladen. Einzelheiten können Sie bei Ihrem Alpine-Händler in Erfahrung bringen.

Vor diesen Schritten stellen Sie TuneIt je nach dem verbundenen Smartphone auf USB (iPhone) oder Bluetooth (Android) ein. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Anwendungseinstellungen“ (Seite 48).

- Das Anwendungsprogramm und die dazugehörigen Spezifikationen und Daten können ohne vorherige Ankündigung gelöscht oder beendet werden.
- Einige Funktionen der Alpine TuneIt App sind möglicherweise nicht verfügbar, wenn das Smartphone sich nicht im Empfangsbereich befindet oder kein Signal empfängt.

Einstellen des Klangs über das Smartphone

Nach den oben beschriebenen Schritten können Sie die Klangfunktion des Geräts über das Smartphone einstellen.

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.**
- 2 Starten Sie die Alpine TuneIt App auf dem Smartphone. Stellen Sie den Klang des Geräts wie gewünscht über das Smartphone ein.**

- Der Lautstärkepegel kann nicht über das Smartphone eingestellt werden.
- Die Einstellung kann nicht gleichzeitig über das Smartphone und dieses Gerät erfolgen. Während die Klangfunktion dieses Geräts über das Smartphone eingestellt wird, werden die Klangfunktionseinstellungen am Gerät als „Sound App verbunden“ angezeigt.
- In einigen Situationen, z. B. bei ausgeschaltetem Gerät oder während eines Anrufs usw., kann die Klangeinstellung nicht über das Smartphone vorgenommen werden.
- Diese Funktion ist je nach dem gekoppelten Smartphone möglicherweise nicht verfügbar.
- Beachten Sie bei der Verwendung dieser Funktion die Straßenverkehrsordnung.
- Wenn der externe Audioprozessor wie unter „Einstellen des externen Audioprozessors“ (Seite 48) erläutert auf „On“ gesetzt ist, steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

Facebook-Mitteilungsfunktion

Einige Funktionen sind möglicherweise erst in einer künftigen Version der Alpine TuneIt App verfügbar.

- Je nach dem gekoppelten Smartphone sind die folgenden Funktionen möglicherweise nicht verfügbar, auch wenn die Version der Alpine TuneIt App aktualisiert wurde.
- Textinformationen und der Facebook-Bildschirm werden während der Fahrt nicht angezeigt.

Empfangen von Mitteilungen

Wenn das Smartphone, das mit dem Gerät verbunden ist, Mitteilungen über Facebook empfängt, gibt das Gerät einen Mitteilungston aus oder der Mitteilungsbildschirm wird angezeigt. Stellen Sie dies in der Alpine TuneIt App ein.

■ Beispiel für Bildschirm mit eingehender Mitteilung



- 1 Foto des Verfassers**
Das Foto des Verfassers wird angezeigt. (Das Foto wird über die Alpine TuneIt App auf dem Smartphone bereitgestellt; bei einem ungültigen Foto wird ein Standardbild angezeigt.) Berühren Sie das Bild, um zum Facebook-Bildschirm zu wechseln.
- 2 Name des Verfassers**
Der Name des Verfassers wird angezeigt. (Der Name wird über die Alpine TuneIt App auf dem Smartphone bereitgestellt; bei einem ungültigen Namen wird er nicht angezeigt.) Wenn Sie diese Information berühren, können Sie ebenfalls zum Facebook-Bildschirm wechseln.
- 3 Taste „TTS Wiederg.“ (Wiedergabe/Stopp der Sprachausgabe)**
Berühren Sie diese Taste, um die eingegangene Mitteilung abzuspielen (je nach Status ist diese Funktion möglicherweise nicht verfügbar). Berühren Sie im Wiedergabemodus **[TTS Anhalt.]**, um die Wiedergabe zu stoppen.
- 4 Taste „Gefällt mir“**
Für die Funktion „Gefällt mir“. (Gültig, wenn Pinwandmitteilungen oder Kommentare empfangen wurden)
- 5 Taste „Mitteilungen“**
Berühren Sie diese Taste, um zum Mitteilungen-Bildschirm zu wechseln.
- 6 Taste „Schließen“**
Zum Schließen des Mitteilungsbildschirms.

■ Berühren Sie die gewünschte Taste, um den Vorgang durchzuführen.

- Die Aufforderung für eine neu empfangene Mitteilung wird 15 Sekunden lang angezeigt. Wenn 15 Sekunden lang kein Bedienvorgang durchgeführt wird, kehrt das Gerät in den normalen Modus zurück.
- Durch die Berührung des Audio-/Video-Bildschirms wird der Mitteilungsbildschirm geschlossen.
- Die Lautstärke kann während der Sprachausgabe (TTS Wiederg.) mit \wedge/\vee oder dem Steuerring (0-35) eingestellt werden. Die Einstellungen werden verwendet, wenn die TTS-Ausgabe das nächste Mal verwendet wird.
- Die TTS-Ausgabe erfolgt über die vorderen rechten und linken Lautsprecher des Fahrzeugs.
- Bei der Sprachausgabe einer Mitteilung über Text-to-Speech (TTS) im iPod-Video-Modus entspricht die TTS-Lautstärke der Lautstärke der iPod-Videoquelle. Wenn Sie die TTS-Lautstärke einstellen, wird diese für die iPod-Videoquelle übernommen.
- Bei der Sprachausgabe einer Mitteilung über Text-to-Speech (TTS) im iPod-Video-Modus muss das iPod-Video-Verlängerungskabel korrekt angeschlossen sein. Andernfalls ist die Sprachausgabe über TTS nicht zu hören.

Anzeigen des Facebook-Bildschirms

Sie können über den Bildschirm für eingehende Mitteilungen oder den Mitteilungen-Bildschirm zum Facebook-Bildschirm wechseln.

■ Beispiel für den Facebook-Bildschirm



- ① Inhalt der Nachricht
- ② Foto des Verfassers
- ③ Taste „Schließen“: Schließt den Facebook-Bildschirm.

Berühren Sie das Bild oder den Namen des Verfassers, um zum Facebook-Bildschirm umzuschalten.

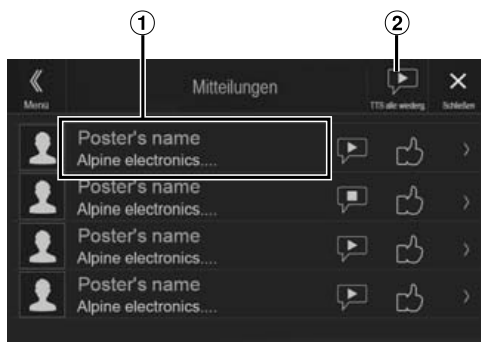
Die Detailinformationen zur Mitteilung werden angezeigt.

- Berühren Sie [◀], um wieder den vorhergehenden Bildschirm aufzurufen.
- Abhängig vom Status werden der Mitteilungsinhalt und das Foto möglicherweise nicht angezeigt.
- In einigen Situationen, z. B. bei ausgeschaltetem Gerät oder während eines Anrufs usw., werden die Mitteilungen des Smartphones an diesem Gerät nicht angezeigt.

Anzeigen der Mitteilungen

Sie können an diesem Gerät Mitteilungen anzeigen, die Sie auf dem Smartphone von Facebook empfangen haben.

■ Beispiel für Mitteilungen-Bildschirm



- ① Name und Nachricht des Verfassers
- ② Berühren Sie [TTS alle wiederg.]/[TTS alle anhalt.], um die Wiedergabe aller Mitteilungen zu starten/stoppen.

- Sie können vom Menübildschirm aus zum Mitteilungen-Bildschirm wechseln.
- Berühren Sie [✕], um wieder den aktuellen Bildschirm aufzurufen.
- Abhängig vom Status sind einige Funktionen möglicherweise nicht verfügbar.
- Wenn keine Mitteilungen vorliegen, wird „Keine Benachrichtigungen.“ angezeigt.
- Wie viele Mitteilungen angezeigt werden können, hängt vom verbundenen Smartphone ab.

Einstellungen

Da das X701D auf bestimmte Fahrzeuge ausgelegt ist, weichen seine Werkseinstellungen von den in diesem Handbuch aufgeführten Werten ab.

Vornehmen von Einstellungen

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Menübildschirm wird angezeigt.

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie [□□□□□□] auf dem unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.



Taste [Einstellungen]

2 Berühren Sie [Einstellungen].

Der Hauptbildschirm für die Einstellungen wird angezeigt.



3 Berühren Sie das gewünschte Einstellsymbol oben auf dem Hauptbildschirm für die Einstellungen oder wischen Sie vertikal über den Listenbereich und berühren Sie dann die Einstelloption.

Einstelloptionen:

Wireless: Siehe „Wireless-Einstellungen (Bluetooth)“ (Seite 28).

Allgemein: Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 31).

Audio: Siehe „Audioeinstellungen“ (Seite 41).

System: Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 45).

Wireless-Einstellungen (Bluetooth)

Wählen Sie [Wireless] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 28).

■ Einstellenmenübildschirm für „Wireless“



<Einstelloptionen>

Bluetooth
Bluetooth Information*
Bluetooth Gerät auswählen*
iPhone Auto Verbindung*
Telefon
PIN ändern
Standard TB Dekodierung
Telefonlautsprecher
Mikrofon wählen (nur X801D-U/INE-W997D)

* Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Bluetooth“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen „Einstelloptionen“ für die Wireless-Einstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

1 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

2 Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [⟨], [⟩], [+], [-] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (☐) oder „On“ (☑).

- Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.

3 Berühren Sie [X], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.

- Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [⟨⟨] oder [⟨] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

Bluetooth-Einstellungen

Wählen Sie [Bluetooth] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „Wireless“ aus. Siehe „Wireless-Einstellungen (Bluetooth)“ (Seite 28). Hier können Sie Bluetooth-kompatible Geräte registrieren und einstellen.



Einstelloption:

Bluetooth

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

- Off: Die Bluetooth-Funktion wird nicht verwendet.
On*: Wählen Sie aus, ob Sie Ihr Bluetooth-kompatibles Telefon mit diesem Gerät koppeln wollen.

* Stellen Sie „On“ ein, wenn beim Einschalten dieses Geräts automatisch eine Verbindung zu einem registrierten Bluetooth-Gerät hergestellt werden soll. Siehe „Registrieren von Bluetooth-Geräten“, wenn kein Gerät registriert ist.

Anzeigen von Bluetooth-Informationen

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ () gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 29). Sie können den Bluetooth-Gerätenamen und die Bluetooth-Geräteadresse dieses Geräts anzeigen lassen.

Einstelloption:

Bluetooth Information

Registrieren von Bluetooth-Geräten

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ () gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 29). Bluetooth-Geräte werden verwendet, wenn ein Bluetooth-kompatibles Gerät, zu dem eine Verbindung hergestellt werden kann, gesucht und mit diesem Gerät verbunden wird oder ein neues Bluetooth-kompatibles Gerät registriert wird.

Einstelloption:

Bluetooth Gerät auswählen

1 Berühren Sie [Q] (Suche) neben „No Device“.



2 Berühren Sie [🎵] (Audio), [📞] (Freisprechen) oder [📞🎵] (Beides) neben dem Gerät in der Liste, zu dem eine Verbindung hergestellt werden soll.

- Audio: Einstellung als Audiogerät.
Freisprechen: Einstellung als Freisprecheinrichtung.
Beides: Einstellung als Audiogerät und als Freisprecheinrichtung.

- Sie können bis zu 5 Bluetooth-kompatible Mobiltelefone registrieren.

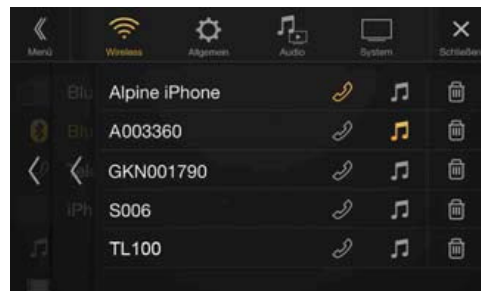
3 Wenn die Geräteregistrierung abgeschlossen ist, erscheint eine Meldung und das Gerät kehrt in den Normalmodus zurück.

- Der Bluetooth-Registrierungsprozess ist je nach Geräteversion und SSP (Simple Secure Pairing) verschieden. Wenn ein Passcode mit 4 oder 6 Zeichen auf diesem Gerät erscheint, geben Sie den Passcode am Bluetooth-kompatiblen Gerät ein. Wenn ein Passcode aus 6 Zeichen auf diesem Gerät erscheint, überprüfen Sie, ob derselbe Passcode auf dem Bluetooth-kompatiblen Gerät erscheint, und berühren Sie „Yes“.
- Wenn alle 5 Geräte registriert wurden, können Sie kein 6. Gerät mehr registrieren. Um ein weiteres Gerät zu registrieren, müssen Sie zuerst eines der anderen 5 Geräte löschen.

Einstellen eines Bluetooth-Geräts

Wählen Sie eines der 5 gekoppelten Bluetooth-kompatiblen Geräten aus, die Sie bereits registriert haben.

Berühren Sie [🎵] (Audio) oder [📞] (Freisprechen) neben dem Gerät in der Liste der gekoppelten Geräte, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.



Löschen eines Bluetooth-Geräts aus der Liste

Sie können die Informationen über ein zuvor verbundenes Bluetooth-kompatibles Gerät löschen.

1 Berühren Sie [🗑️] (Löschen) neben dem Bluetooth-kompatiblen Gerät, um es aus der Liste der gekoppelten Geräte zu löschen.

2 Berühren Sie [OK].

- Wenn Sie [Abbrechen] berühren, wird die Einstellung abgebrochen.

Einstellen der automatischen iPhone-Verbindung

Vergewissern Sie sich, dass „Bluetooth“ auf „On“ (☑) gesetzt ist. Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 29).
Wenn ein iPhone über USB angeschlossen ist und sich nicht in der Liste der registrierten Geräte befindet, wird es automatisch gekoppelt.

Einstelloption:

iPhone Auto Verbindung

Einstellungen:

On/Off (Werkseinstellung)

On: Die automatische iPhone-Verbindung wird eingestellt.
Off: Die automatische iPhone-Verbindung wird nicht eingestellt.

- Diese Einstellung unterstützt iPhones mit iOS Ver.5.5 oder höher.
- Wenn mehr als 5 Bluetooth-Geräte registriert sind, beginnt die automatische Verbindung (Kopplung) nicht.

TelefonEinstellungen

Wählen Sie [Telefon] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „Wireless“ aus. Siehe „Wireless-Einstellungen (Bluetooth)“ (Seite 28). Sie können verschiedene Einstellungen für ein Bluetooth-kompatibles Gerät vornehmen.



Einstellen des Passcodes

Sie können den Code für die Verbindung mit einem Bluetooth-kompatiblen Gerät einstellen.

Einstelloption:

PIN ändern

Geben Sie einen Passcode mit 4 Zeichen ein und berühren Sie danach [OK].

- Die voreingestellte Nummer lautet 0000.
- Einzelheiten zur Eingabe mit den numerischen Tasten finden Sie auf „Eingeben über die numerischen Tasten“ (Seite 69).

Ändern des Zeichensatzes des Telefonbuchs

Sie können den Zeichensatz auswählen, der bei der Übertragung des Telefonbuchs oder der Anrufliste von einem Mobiltelefon benutzt wird. Wenn unlesbare Zeichen in den übertragenen Daten auftauchen, wählen Sie den richtigen Zeichensatz.

Einstelloption:

Standard TB Dekodierung

Einstellungen:

Latin-1/Latin-9 (Werkseinstellung)/Russian/Chinese/Thai/Arabic/UTF-8/
UTF-16LE/UTF-16BE

Latin-1:	ISO 8859-1
Latin-9:	ISO 8859-15
Russian:	ISO 8859-5
Chinese:	GB18030
Thai:	CP874
Arabic:	CP1256
UTF-8	
UTF-16LE	
UTF-16BE	

Auswählen des Ausgabelautsprechers

Sie können auswählen, welcher Lautsprecher im Auto den Telefonton wiedergibt.

Einstelloption:

Telefonlautsprecher

Einstellungen:

Alle (Werkseinstellung)/Vorn Links/Vorn Rechts/Vorn Links+Rechts

Alle:	Der Ton wird über alle Lautsprecher im Fahrzeug ausgegeben.
Vorn Links:	Der Ton wird nur über den vorderen linken Lautsprecher ausgegeben.
Vorn Rechts:	Der Ton wird nur über den vorderen rechten Lautsprecher ausgegeben.
Vorn Links+Rechts:	Der Ton wird über den vorderen linken und rechten Lautsprecher ausgegeben.

- Die Einstellung kann nicht während eines Telefonanrufs geändert werden. Passen Sie die Einstellung an, bevor Sie einen Anruf tätigen.
- Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn „Externer Audioprozessor“ (Seite 48) auf „On“ gesetzt ist.

Auswählen des Mikrofons (nur X801D-U/INE-W997D)

Sie können das eingebaute Mikrofon oder das mitgelieferte Mikrofon als Freisprechmikrofon auswählen.

Einstelloption:

Mikrofon wählen

Einstellungen:

Built-in (Werkseinstellung)/Add-on

Built-in:	Das eingebaute Mikrofon wird verwendet.
Add-on:	Das mitgelieferte Mikrofon wird verwendet.

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie [Allgemein] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 28).

■ Einstellenümbildschirm für „Allgemein“



<Einstelloption>

Sound	
Balance/Fader *1	
Lautsprecher Hinten*2	
Subwoofer*2	
Subwoofer Pegel*1, 2, 3, 5	
Subwoofer Phase*2, 3, 5	
MX HD*1, 4, 5	
EQ Presets*4, 5	
Dual HD EQ*4, 5	
X-OVER*5	
Laufzeitkorrektur (TCR)	
Defeat	
APP- Lautstärke	
Teilnehmerlautstärke	
Mikrofonlautstärke	
Klingeltonlautstärke	
Tastentöne	
Auto Lautstärke	
Einparkstummenschaltung	
Standard Soundeinstellungen	
Visuell	
Video*6	
Kamera*7	
Navigation	
Display	
Displaybeleuchtung	
Displayfarbe	
Farbe Beleuchtung (nur X801D-U/INE-W997D)	
Text Scroll	
Coverbild Position	
Allgemein	
Sprache	
Auswahl Format	
Sicherheitscode	
Geräteinformationen	
Demo Modus	
Fahrzeug	
Fahrzeugtyp*8	
Installation	

- *1 Diese Einstellung können Sie über die Direktzugriffseinstellungen auf dem Bildschirm für die Sound-Einstellungen vornehmen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Vornehmen von Sound-Einstellungen“ (Seite 18).
- *2 Diese Einstellung können Sie auch auf dem Bildschirm „Bal./Fad.“ vornehmen. Einzelheiten zum Einstellen finden Sie unter „Einstellung von Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer“ (Seite 31).
- *3 Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „On“ gesetzt ist (☑).
- *4 Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- *5 Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- *6 „Video“ kann ausgewählt werden, wenn ein Video abgespielt wird.
- *7 Die Kameranamen werden nicht angezeigt, wenn „Kameraauswahl“ (Seite 45) auf „Off“ gesetzt ist.
- *8 Diese Einstellung können Sie nur vornehmen, wenn die optionale CAN-Schnittstellenbox angeschlossen ist.

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen Einstelloptionen für die allgemeinen Einstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Option aus.**
- 2 Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [<], [>], [+], [-] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (☐) oder „On“ (☑).**
 - Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.
- 3 Berühren Sie [X], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.**
 - Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [<<] oder [<] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

Sound-Einstellungen

Wählen Sie [Sound] in Schritt 1 des Einstellenümbildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 31). Hier können Sie Einstellungen zur Klangqualität vornehmen.



Einstellung von Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer

Auf dem Bildschirm „Bal./Fad.“ können Sie Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer/Subwoofer Pegel/Subwoofer Phase einstellen.

Einstelloption:

Balance/Fader/Lautsprecher Hinten/Subwoofer*/Subwoofer Pegel*/Subwoofer Phase*

- * Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Bei Auswahl einer der oben genannten Einstelloptionen wird der Bildschirm „Bal./Fad.“ angezeigt.

■ Bildschirm „Fad./Bal.“



- ① Hiermit können Sie zu den einzelnen Einstellbildschirmen wechseln.
- ② Bildbereich für Balance/Fader

Einstellung von Balance/Fader

Berühren Sie den gewünschten Punkt im Bildbereich. Oder berühren Sie [^][v][<][>].

Balance:

L15 bis R15

Fader:

F15 bis R15

- Zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellung (Balance: 0, Fader: 0) berühren Sie [Center].

Einstellen des Hecklautsprechers

Sie können die Ausgabe des Hecklautsprechers auf „Off“ setzen.

Einstelloption:

Lautsprecher Hinten

Einstellungen:

On (Werkseinstellung)/Off

Ein-/Ausschalten des Subwoofers

Wenn ein optionaler Subwoofer an das Gerät angeschlossen ist, nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

Einstelloption:

Subwoofer

Einstellungen:

On/Off (Werkseinstellung)

Einstellen des Subwoofer-Pegels

Sie können den Pegel des Subwoofers einstellen, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.

Einstelloption:

Subwoofer Pegel

Einstellungen:

0 bis 15 (Werkseinstellung: 0)

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

Einstellen der Subwoofer-Phase

Die Subwoofer-Ausgangsphase wird zwischen Subwoofer Normal (0°) und Subwoofer Umkehr (180°) umgeschaltet.

Einstelloption:

Subwoofer Phase

Einstellungen:

0° (Werkseinstellung)/180°

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Subwoofer“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

Einstellen von Media Xpander (MX HD)

Media Xpander (MX HD) hebt unabhängig von der Musikquelle Gesang oder Instrumente hervor. So ist bei der Wiedergabe über Radio (UKW), DAB, USB-Flash-Laufwerk und iPod/iPhone auch bei erheblichen Verkehrsgeräuschen eine klare Musikreproduktion möglich.

Einstelloption:

MX HD

- Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Die MX HD-Einstellung kann nur vorgenommen werden, wenn aktuell eine Quelle ausgewählt ist.

■ Einstellbare Quelle (Medien) und Einstellwert

UKW/DAB: Off (Werkseinstellung)/Pegel 1/Pegel 2/Pegel 3

Die mittleren bis hohen Frequenzen werden klarer und es wird ein ausgewogener Klang in allen Frequenzbändern erzielt.

Komprimierte Medien: Off (Werkseinstellung)/Pegel 1/Pegel 2/Pegel 3

Diese Option optimiert den Klang durch Hinzufügen von Information, die bei der Komprimierung verloren gegangen sind. Das Ergebnis ist ein ausgewogener Klang, der dem Original nahe kommt.

HDMI/AUX: Off (Werkseinstellung)/Komprimierte Medien/Film/Musik

Wählen Sie den MX HD-Modus (Komprimierte Medien, Film oder Musik), der zu dem angeschlossenen Medium passt.

(Film)

Diese Option verbessert die Verständlichkeit von Dialogen in Videos.

(Musik)

Musik-Clips auf solchen Discs enthalten eine riesige Datenmenge. MX nutzt diese Daten so, dass ein originalgetreuer Wiedergabeklang erzielt wird.

- Der Effekt der MX HD-Einstellung steigt in der Richtung Pegel 1 → Pegel 2 → Pegel 3.
- Sie können diese Einstellung für jede Quelle vornehmen.
- iPod, iPhone, USB Audio und Bluetooth Audio sind komprimierte Medien.

Equalizer-Voreinstellungen

Für eine ganze Reihe unterschiedlicher Musikgenres sind werkseitig 10 typische Equalizer-Einstellungen vorgegeben.

Einstelloption:

EQ Presets

Einstellungen:

FLAT (Werkseinstellung)/POP/ROCK/NEWS/JAZZ/ELECTRONIC/HIP HOP/EASY LISTENING/COUNTRY/CLASSICAL

- Es kann immer nur ein Typ auf ON gesetzt werden.
- Wenn Sie Equalizer-Voreinstellungen vornehmen, werden auch die damit verbundenen Dual HD EQ-Einstellungen verändert. Wir empfehlen, die Dual HD EQ-Einstellungen zuvor als Voreinstellung zu speichern.
- Die Equalizer-Voreinstellungen können konfiguriert werden, wenn „Defeat“ auf „Off“ gesetzt ist.

Einstellen der parametrischen Equalizer-Kurve (Dual HD EQ)

Mit dem parametrischen Equalizer (Dual HD EQ) können Sie die Mittenfrequenz, die Q-Anpassung (Bandbreite) und den Pegel für die Vordersitze und die Rücksitze einstellen.

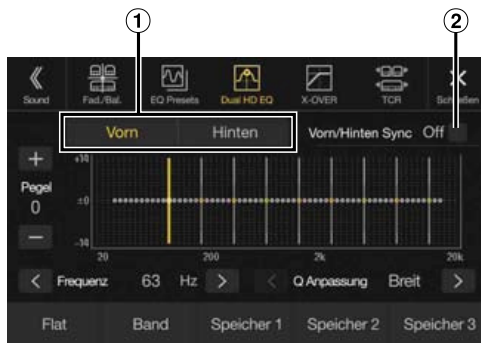
Sie können nur eine ungefähre Frequenzbereichseinstellung vornehmen, diese aber durch weitere Klangkorrektureinstellungen präzisieren.

Einstelloption:

Dual HD EQ

- Wenn „Defeat“ auf „On“ gesetzt ist, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.
- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

1 Stellen Sie den Dual HD EQ wunschgemäß ein.



- 1 Taste zum Wechseln zwischen Front-/Hecklautsprecher
Wird nicht angezeigt, wenn „Vorn/Hinten Sync“ auf „On“ gesetzt ist () .
- 2 Taste zur Koppelung zwischen Front-/Hecklautsprecher
On: Wenn für die Front- und Hecklautsprecher dieselbe Einstellung gelten soll, stellen Sie „On“ ein () .
Off: Wenn Sie Front- und Hecklautsprecher getrennt einstellen möchten, stellen Sie „Off“ ein () .

Einstellen des Bands

Berühren Sie **[Band]**, um das einzustellende Band auszuwählen.
Band1 → Band2 → ... → Band8 → Band9 → Band1

- Sie können ein Band durch Berühren des Bildschirms direkt auswählen.

Einstellen der Frequenz

Berühren Sie [**<**] oder [**>**] für „Frequenz“, um die Frequenz des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellbare Frequenzbänder:

20 Hz bis 20 kHz (in 1/3-Oktavstufen)

Band1:	20 Hz~100 Hz (63 Hz)
Band2:	63 Hz~315 Hz (125 Hz)
Band3:	125 Hz~500 Hz (250 Hz)
Band4:	250 Hz~1 kHz (500 Hz)
Band5:	500 Hz~2 kHz (1 kHz)
Band6:	1 kHz~4 kHz (2 kHz)
Band7:	2 kHz~7,2 kHz (4 kHz)
Band8:	5,8 kHz~12 kHz (8 kHz)
Band9:	9 kHz~20 kHz (16 kHz)

Einstellen des Pegels

Berühren Sie [**–**] oder [**+**] für „Pegel“, um den Pegel des ausgewählten Bands einzustellen.

Einstellungen:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

Einstellen der Bandbreite

Berühren Sie [**<**] oder [**>**] für „Q Anpassung“, um die Bandbreite auszuwählen.

Einstellungen:

Breit (Werkseinstellung)/Mittel/Schmal

2 Um ein anderes Band einzustellen, wiederholen Sie Schritt 1 und stellen alle Bänder ein.

3 Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] mindestens 2 Sekunden lang, um die geänderten Einstellwerte zu speichern.

- Band2 und Band8 sind identisch mit den Steuerelementen für Bässe und Höhen.
- Einzelheiten zum Einstellen von Bässen und Höhen finden Sie unter „Einstellen des Pegels für Bässe und Höhen“ (Seite 18).
- Einstellungen, die die Frequenz von benachbarten Bändern überschreiten, sind nicht verfügbar.
- Berücksichtigen Sie beim Einstellen des Dual HD EQ unbedingt den Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher.
- Wenn der Dual HD EQ eingestellt wird, werden die Equalizer-Voreinstellungen außer Kraft gesetzt.
- Wenn Sie Equalizer-Voreinstellungen vornehmen, werden auch die damit verbundenen Dual HD EQ-Einstellungen verändert. Wir empfehlen, die Dual HD EQ-Einstellungen zuvor als Voreinstellung zu speichern.
- Berühren Sie **[Flat]**, um alle Werte zu initialisieren.

Abrufen der geänderten Dual HD EQ-Werte

Sie können die geänderten Dual HD EQ-Werte abrufen, die Sie als Voreinstellung gespeichert haben.

Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] auf dem Dual HD EQ-Bildschirm.

Die als Voreinstellung gespeicherten Einstellungen werden abgerufen.

Einstellen der Frequenzweiche (X-OVER)

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, schlagen Sie unter „Informationen zur Frequenzweiche“ (Seite 36) nach.

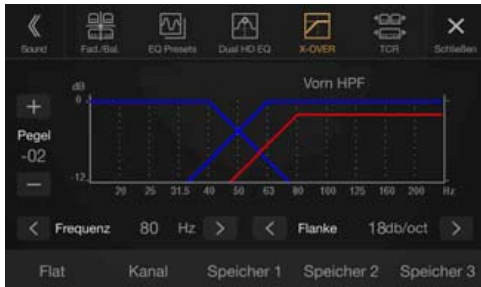
Einstelloption:

X-OVER

- Wenn in den Direktzugriffseinstellungen die Sound-Einstellungen auf „BASS ENGINE SQ“ gesetzt sind, können Sie die Einstellung nicht vornehmen.

1 Berühren Sie [Kanal], um den Kanal auszuwählen.

Bei jeder Berührung wird der Kanal umgeschaltet.



- Der einzustellende Kanal wird rot angezeigt.

Vorn HPF → Hinten → Subw. LPF → Vorn HPF
HPF

2 Stellen Sie die Übernahmefrequenz wunschgemäß ein.

Einstellen der Grenzfrequenz

Berühren Sie [<] oder [>] für „Frequenz“ und wählen Sie die Grenzfrequenz aus.

Einstellungen:

20/25/31,5/40/50/63/80 (Werkseinstellung)/100/125/160/200 Hz

Einstellen der Flankensteilheit

Berühren Sie [<] oder [>] für „Flanke“ und stellen Sie dann die HPF- oder LPF-Flanke ein.

Einstellungen:

0 (Werkseinstellung)/6/12/18/24 dB/Oktave

Einstellen des Pegels

Berühren Sie [-] oder [+] für „Pegel“ und stellen Sie dann den HPF- oder LPF-Pegel ein.

Einstellungen:

-12 bis 0 dB (Werkseinstellung: 0)

3 Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 2, um die Einstellungen für die anderen Kanäle vorzunehmen.

4 Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] mindestens 2 Sekunden lang, um die geänderten Einstellwerte zu speichern.

- Berühren Sie [Flat], um alle Werte zu initialisieren.
- Wenn die Hecklautsprecher auf „Off“ gesetzt sind, können die Einstellungen für die Hecklautsprecher nicht geändert werden (Seite 32).
- Wenn „Subwoofer“ auf „Off“ gesetzt ist, können die Einstellungen für den Subwoofer nicht geändert werden (Seite 32).
- Bei der X-OVER-Einstellung ist unbedingt der Frequenzgang der angeschlossenen Lautsprecher zu berücksichtigen.

Abrufen der geänderten X-OVER-Werte

Sie können die geänderten X-OVER-Werte abrufen, die Sie als Voreinstellung gespeichert haben.

Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] auf dem X-OVER-Bildschirm.

Die als Voreinstellung gespeicherten Einstellungen werden abgerufen.

Einstellen der Laufzeitkorrektur (TCR)

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, schlagen Sie unter „Informationen zur Laufzeitkorrektur“ (Seite 36) nach.

Einstelloption:

Laufzeitkorrektur



Korrekturmodus

1 Berühren Sie die Korrekturmodus-Taste.

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Korrekturmodus wird angezeigt.

2 Berühren Sie [ms], [cm] oder [inch], um den Einstellungsmodus auszuwählen.

Der ausgewählte Modus wird auf der Korrekturmodus-Taste angezeigt.

3 Berühren Sie [-] oder [+] für jeden Lautsprecher, um die Zeit oder den Abstand einzustellen.

0,0 ms bis 9,9 ms (0,1 ms/Schritt)

0,0 cm bis 336,6 cm (3,4 cm/Schritt)

Alle Einstellwerte für die Lautsprecher sind im Bereich von 15 ms oder 510 cm einstellbar.

4 Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] mindestens 2 Sekunden lang, um die geänderten Einstellwerte zu speichern.

- Berühren Sie [Flat], um alle Werte auf 0,0 zu setzen.
- Wenn die Hecklautsprecher auf „Off“ gesetzt sind, können die Einstellungen für die Hecklautsprecher nicht geändert werden (Seite 32).
- Wenn „Subwoofer“ auf „Off“ gesetzt ist, können die Einstellungen für den Subwoofer nicht geändert werden (Seite 32).

Abrufen des Laufzeitkorrekturwerts

Sie können den voreingestellten Laufzeitkorrekturwert abrufen.

Berühren Sie [Speicher 1], [Speicher 2] oder [Speicher 3] auf dem Laufzeitkorrektur-Bildschirm.

Die als Voreinstellung gespeicherten Einstellungen werden abgerufen.

Einstellen von Defeat

Wenn Sie „Defeat“ auf „On“ setzen, werden die MX HD-Funktion, die Equalizer-Voreinstellungen und die Dual HD EQ-Funktion ausgeschaltet. Dadurch werden alle Einstellungen für diese Funktionen deaktiviert.

Einstelloption:

Defeat

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

Einstellung der Lautstärke für jede Signalquelle

Einstelloption:

APP- Lautstärke → Radio/DAB/Komprimierte Medien*1 / iPod Musik/iPod Video oder AUX*2,3/HDMI*3/Bluetooth Audio

Einstellungen:

-14 bis +14 (Werkseinstellung: 0)

- *1 Komprimierte Medien sind Musikdaten auf einem USB-Flash-Laufwerk (MP3/WMA/AAC/FLAC).
 - *2 Das unter „AUX Eingangsauswahl“ (iPod Video oder AUX) ausgewählte Element wird angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen des AUX-Modus“ (Seite 44).
 - *3 Der wie unter „HDMI-Einstellungen“ (Seite 44) und „Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)“ (Seite 44) erläuterte eingestellte Name der Quelle wird angezeigt.
- Welche Signalquelle eingestellt werden kann, hängt vom angeschlossenen Gerät und den Einstellungen ab.

Einstellen der Teilnehmerlautstärke

Sie können die Lautstärke eines eingehenden Anrufs anpassen.

Einstelloption:

Teilnehmerlautstärke

Einstellungen:

1 bis 11 (Werkseinstellung: 5)

Einstellen der Mikrofonlautstärke

Sie können die Lautstärke des Mikrofons während des Anrufs anpassen.

Einstelloption:

Mikrofonlautstärke

Einstellungen:

1 bis 11 (Werkseinstellung: 5)

Einstellen der Klingeltonlautstärke

Sie können die Klingeltonlautstärke während des Anrufs anpassen.

Einstelloption:

Klingeltonlautstärke

Einstellungen:

1 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

Einstellen der Lautstärke

Sie können die Lautstärke des Tons einstellen, der bei einer Tastenberührung ertönt.

Einstelloption:

Tastentöne

Einstellungen:

0 bis 6 (Werkseinstellung: 3)

Einstellen der Lautstärkeautomatik

Die Lautstärke des Ausgabetons wird automatisch je nach der Lautstärke der Motoren- und Verkehrsgeräusche erhöht.

Einstelloption:

Auto Lautstärke

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/Niedrig/Mittel/Hoch

- Die Anhebung der Lautstärke wird in folgender Richtung verstärkt: Niedrig → Mittel → Hoch.

Ein-/Ausschalten der Einparkstummschaltung

Sie können den Ton beim Einlegen des Rückwärtsgangs (R) stummschalten, sodass die Warntöne der Sensoren usw. beim Rückwärtsfahren gut zu hören sind.

Einstelloption:

Einparkstummschaltung

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

Off: Der Ton wird nicht stummgeschaltet.

On: Der Ton wird stummgeschaltet, sobald der Rückwärtsgang (R) eingelegt wird.

Standard Soundeinstellungen

Sie können die Werkseinstellungen für Dual HD EQ*, X-OVER*, Laufzeitkorrektur*, MX HD-Pegel, Lautprecher Hinten, Subwoofer, Subwoofer Pegel und Subwoofer Phase wiederherstellen.

Einstelloption:

Standard Soundeinstellungen

Berühren Sie **[Einstellen]**; daraufhin wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

Berühren Sie **[OK]**, um die Einstellungen zu initialisieren.

* Die in Speicher 1 bis Speicher 3 abgelegten Einstellwerte können nicht initialisiert werden.

Informationen zur Frequenzweiche

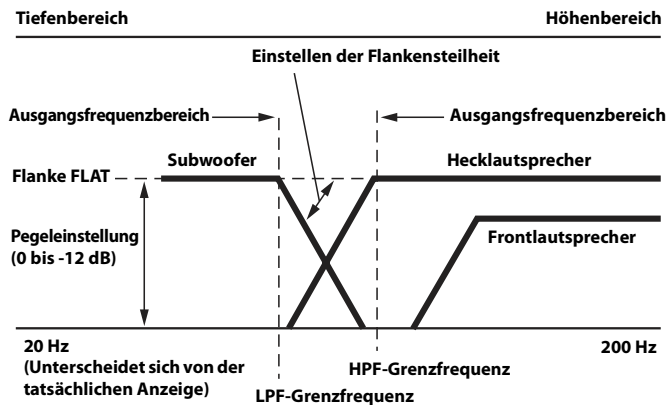
Frequenzweiche (X-OVER):

Das Gerät verfügt über eine aktive Frequenzweiche. Die Frequenzweiche begrenzt die Höhe der Frequenzen an den Ausgängen. Die einzelnen Kanäle werden separat angesteuert. Daher lassen sich die einzelnen Lautsprecherpaare mit den Frequenzen ansteuern, für die sie optimal ausgelegt sind.

Die Frequenzweiche stellt das Hochpassfilter (HPF) oder Tiefpassfilter (LPF) der einzelnen Bänder sowie auch die Steilheit (wie schnell das Filter Höhen oder Tiefen durchlässt) ein.

Die Einstellungen müssen jeweils der Wiedergabecharakteristik der Lautsprecher entsprechen. Je nach Lautsprecher ist u. U. keine passive Frequenzweiche erforderlich. Falls Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Alpine-Händler.

	Grenzfrequenz (1/3-Oktavenstufen)		Flanke		Pegel
	HPF	LPF	HPF	LPF	
Subwoofer (LPF)	----	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, -6, -12, -18, -24 dB/oct.	0 bis -12 dB
Lautsprecher Hinten (HPF)	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, -6, -12, -18, -24 dB/oct.	----	0 bis -12 dB
Frontlautsprecher (HPF)	20 Hz - 200 Hz	----	FLAT, -6, -12, -18, -24 dB/oct.	----	0 bis -12 dB



- **HPF (Hochpassfilter):** Sperrt den Durchgang für die niedrigeren Frequenzen und lässt die höheren Frequenzen passieren.
- **LPF (Tiefpassfilter):** Sperrt den Durchgang für die höheren Frequenzen und lässt die niedrigeren Frequenzen passieren.
- **Flankensteilheit:** Die Pegeländerung (in dB) bei einer Frequenzänderung von einer Oktave.
- Je höher der Steilheitswert, desto steiler der Signalflankenanstieg.
- Zur Überbrückung von Hoch- oder Tiefpassfilter ist die Steilheit auf FLAT einzustellen.
- Verwenden Sie keinesfalls einen Hochtöner ohne vorgeschaltetes HPF bzw. mit Einstellung auf niedrige Frequenz, da sonst der Lautsprecher aufgrund der Bassfrequenzanteile beschädigt werden kann.
- Die Einstellung muss anhand der empfohlenen Übergangsfrequenz der angeschlossenen Lautsprecher erfolgen. Stellen Sie die empfohlene Übergangsfrequenz der Lautsprecher fest. Die Einstellung auf einen Frequenzbereich außerhalb des empfohlenen Werts führt u. U. zur Beschädigung der Lautsprecher.
Die empfohlenen Werte für die Übergangsfrequenzen von Alpine-Lautsprechern finden Sie in den zugehörigen Bedienungsanleitungen. Wir haften nicht für die Beschädigung oder Fehlfunktion von Lautsprechern, die auf den Einsatz von Frequenzweichen mit Werten außerhalb des empfohlenen Bereichs zurückzuführen sind.

Informationen zur Laufzeitkorrektur

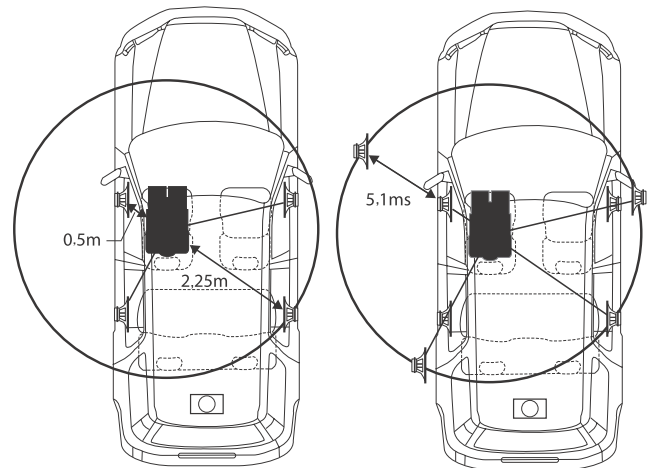
Die Entfernung zwischen dem Hörer und den Lautsprechern in einem Pkw kann wegen der komplexen Lautsprechereinbauanordnung stark variieren. Diese Entfernungsdifferenz führt zu einer Verschiebung von Klangbild und Frequenzcharakteristik. Ursache hierfür ist die zeitliche Verzögerung, mit der der Ton das rechte und das linke Ohr des Hörers erreicht.

Zur Abhilfe kann das Gerät die Zuführung des Audiosignals zu den Lautsprechern verzögern, die den kürzesten Abstand zum Hörer haben. Auf diese Weise wird effektiv der Eindruck erzeugt, dass die betreffenden Lautsprecher weiter entfernt sind. Im Interesse eines optimalen Klangraums lässt sich der Hörer akustisch gleichweit vom linken und rechten Lautsprecher entfernt platzieren.

Die Einstellung für die einzelnen Lautsprecher erfolgt in Schritten von 3,4 cm.

Beispiel 1. Hörposition: Linker Vordersitz

Einstellen der Laufzeitkorrektur des linken Frontlautsprechers auf hohen Wert und die des rechten Hecklautsprechers auf Null oder einen niedrigen Wert.



Der Klang ist nicht ausgewogen, weil die Entfernung zwischen der Hörposition und den einzelnen Lautsprechern unterschiedlich groß ist. Der Entfernungsunterschied zwischen dem linken Frontlautsprecher und dem rechten Hecklautsprecher beträgt ganze 1,75 m. Im Folgenden wird der Zeitkorrekturwert für den linken Frontlautsprecher im obigen Diagramm berechnet.

Bedingungen:

Am weitesten entfernter Lautsprecher – Hörposition: 2,25 m

Linker Frontlautsprecher – Hörposition: 0,5 m

Berechnung: $L = 2,25 \text{ m} - 0,5 \text{ m} = 1,75 \text{ m}$

Laufzeitkorrektur = $1,75 \div 343 \times 1.000 = 5,1 \text{ (ms)}$

* Schallgeschwindigkeit: 343 m/s bei 20 °C

Mit anderen Worten, durch Einstellung des linken Frontlautsprechers auf einen Zeitkorrekturwert von 5,1 ms ist dessen Entfernung vom Hörer scheinbar identisch mit der des am weitesten entfernten Lautsprechers.

Die Laufzeitkorrektur lässt die zeitlichen Unterschiede verschwinden, denen der Klang von verschiedenen Ausgangspunkten bis zum Erreichen der Hörposition unterliegt.

Die Laufzeit des linken Frontlautsprechers wird um 5,1 ms korrigiert, sodass sein Klang die Hörposition zur gleichen Zeit erreicht wie der von den anderen Lautsprechern.

Beispiel 2. Hörposition: Alle Sitze

Einstellen der Laufzeitkorrektur der einzelnen Lautsprecher auf praktisch identischen Wert.

- 1 Nehmen Sie an der Hörposition (z. B. Fahrersitz) Platz und messen Sie die Entfernung (in Metern) zwischen Ihrem Kopf und den einzelnen Lautsprechern.**
- 2 Errechnen Sie die Entfernungsdifferenz zwischen dem am weitesten entfernten Lautsprecher und den anderen Lautsprechern.**

$L = (\text{Entfernung zum am weitesten entfernten Lautsprecher}) - (\text{Entfernung zu anderen Lautsprechern})$

Diese Werte geben jeweils die Zeitkorrektur für die verschiedenen Lautsprecher an. Die Einstellung dieser Werte sorgt dafür, dass der Klang aller Lautsprecher die Hörposition zur selben Zeit erreicht.

Laufzeitkorrekturwertliste

Zeitdifferenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (inch)	Zeitdifferenz (ms)	Entfernung (cm)	Entfernung (inch)
0,0	0,0	0,0	5,1	173,4	68,3
0,1	3,4	1,3	5,2	176,8	69,7
0,2	6,8	2,7	5,3	180,2	71,0
0,3	10,2	4,0	5,4	183,6	72,4
0,4	13,6	5,4	5,5	187,0	73,7
0,5	17,0	6,7	5,6	190,4	75,0
0,6	20,4	8,0	5,7	193,8	76,4
0,7	23,8	9,4	5,8	197,2	77,7
0,8	27,2	10,7	5,9	200,6	79,1
0,9	30,6	12,1	6,0	204,0	80,4
1,0	34,0	13,4	6,1	207,4	81,7
1,1	37,4	14,7	6,2	210,8	83,1
1,2	40,8	16,1	6,3	214,2	84,4
1,3	44,2	17,4	6,4	217,6	85,8
1,4	47,6	18,8	6,5	221,0	87,1
1,5	51,0	20,1	6,6	224,4	88,4
1,6	54,4	21,4	6,7	227,8	89,8
1,7	57,8	22,8	6,8	231,2	91,1
1,8	61,2	24,1	6,9	234,6	92,5
1,9	64,6	25,5	7,0	238,0	93,8
2,0	68,0	26,8	7,1	241,4	95,1
2,1	71,4	28,1	7,2	244,8	96,5
2,2	74,8	29,5	7,3	248,2	97,8
2,3	78,2	30,8	7,4	251,6	99,2
2,4	81,6	32,2	7,5	255,0	100,5
2,5	85,0	33,5	7,6	258,4	101,8
2,6	88,4	34,8	7,7	261,8	103,2
2,7	91,8	36,2	7,8	265,2	104,5
2,8	95,2	37,5	7,9	268,6	105,9
2,9	98,6	38,9	8,0	272,0	107,2
3,0	102,0	40,2	8,1	275,4	108,5
3,1	105,4	41,5	8,2	278,8	109,9
3,2	108,8	42,9	8,3	282,2	111,2
3,3	112,2	44,2	8,4	285,6	112,6
3,4	115,6	45,6	8,5	289,0	113,9
3,5	119,0	46,9	8,6	292,4	115,2
3,6	122,4	48,2	8,7	295,8	116,6
3,7	125,8	49,6	8,8	299,2	117,9
3,8	129,2	50,9	8,9	302,6	119,3
3,9	132,6	52,3	9,0	306,0	120,6
4,0	136,0	53,6	9,1	309,4	121,9
4,1	139,4	54,9	9,2	312,8	123,3
4,2	142,8	56,3	9,3	316,2	124,6
4,3	146,2	57,6	9,4	319,6	126,0
4,4	149,6	59,0	9,5	323,0	127,3
4,5	153,0	60,3	9,6	326,4	128,6
4,6	156,4	61,6	9,7	329,8	130,0
4,7	159,8	63,0	9,8	333,2	131,3
4,8	163,2	64,3	9,9	336,6	132,7
4,9	166,6	65,7			
5,0	170,0	67,0			

Bildeinstellungen

Wählen Sie [Visuell] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 31). Hier können Sie Einstellungen zur Bildqualität vornehmen.



Es hängt von der jeweiligen Anwendung ab, welche Optionen eingestellt werden können.

[Video] (Videomedien)*1:

Visual EQ/Helligkeit/Farbe/Farbtone/Kontrast/Schärfe

[Kamera]*2:

Helligkeit/Farbe/Kontrast

[Navigation]:

Helligkeit/Kontrast

*1 „Video“ kann ausgewählt werden, wenn ein Video abgespielt wird.

*2 Die Kameranamen werden nicht angezeigt, wenn „Off“ eingestellt ist (Seite 45).

Auswählen des Visual EQ-Modus (Werkseinstellung)

Sie können den für die Bildquelle am besten geeigneten Modus auswählen.

Einstelloption:

Visual EQ

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/Nacht Modus/Weich/Scharf/Kontrast

Off: Werksseitige Einstellung

Nacht Modus: Geeignet für Filme mit bei Dunkelheit spielenden Szenen.

Weich: Geeignet für Computerspiele und Animationsfilme.

Scharf: Geeignet für alte Filme mit unscharfen Bildern.

Kontrast: Geeignet für neue Filme.

- Stellen Sie diese Funktion auf „Off“, um zu den Standard-Videoeinstellungen zurückzukehren. Jede Auswahl für Visual EQ und alle vorgenommenen Änderungen werden auf die jeweilige Werkseinstellung zurückgesetzt.

Helligkeitseinstellung

Einstelloption:

Helligkeit

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Der Helligkeits-Einstellbereich geht von MIN (-15) bis MAX (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ bzw. „MAX“ angezeigt.

Farbintensitätseinstellung

Einstelloption:

Farbe

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Der Farbeinstellbereich geht von MIN (-15) bis MAX (+15). Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ bzw. „MAX“ angezeigt.

Farbtoneinstellung

Einstelloption:

Farbton

Einstellungen:

R15 bis G15 (Werkseinstellung: 0)

Der Farbton-Einstellbereich geht von R15 bis G15.

Einstellen des Bildkontrasts

Einstelloption:

Kontrast

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Sie können den Kontrast im Bereich zwischen MIN (-15) und MAX (+15) einstellen. Am Ende des Einstellbereichs wird „LOW“ oder „HIGH“ angezeigt.

Einstellen der Bildqualität

Einstelloption:

Schärfe

Einstellungen:

-5 bis +5 (Werkseinstellung: 0)

Die Bildqualität kann in einem Bereich von -5 bis +5 eingestellt werden. „SOFT“ und „HARD“ werden als Mindest- bzw. Höchstwert angezeigt.

Speichern und Aufrufen der angepassten Bildqualität

Wenn Sie Audioeinstellungen vornehmen (bei Videomedien), können Sie die für „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Kontrast“ und „Schärfe“ vorgenommenen Einstellungen speichern.

Einstelloption:

Speicher 1/Speicher 2

1 Nachdem Sie „Helligkeit“, „Farbe“, „Farbton“, „Kontrast“ und „Schärfe“ (Seite 38) eingestellt haben, halten Sie [Speicher 1] oder [Speicher 2] gedrückt, um die Einstellungen zu speichern.

2 Berühren Sie [Speicher 1] oder [Speicher 2], um die gespeicherten Einstellungen abzurufen.

Display-Einstellungen

Wählen Sie [Display] in Schritt 2 des Einstellenübilschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 31). Sie können Helligkeit, Farbe, Anzeige usw. für den Bildschirm einstellen.



Einstellen der Displaybeleuchtung

1 Berühren Sie [Displaybeleuchtung] im Einstellenübilschirm für Display/LED.

Der Einstellbildschirm für die Displaybeleuchtung erscheint.

Einstelloption:

Tastendimmer/LED Dimmerstufe/Display Dimmerstufe

Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung erfolgt über LEDs im LCD-Bildschirm. Eine Steuerfunktion für die Beleuchtung stellt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf die Helligkeit im Fahrzeug ein, sodass die Anzeigen auf dem Bildschirm jederzeit gut zu erkennen sind.

Einstelloption:

Tastendimmer

Einstellungen:

Auto (Werkseinstellung)/On/Off

- Auto: Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung des Monitors wird automatisch in Übereinstimmung mit der Helligkeit im Fahrzeuginnern eingestellt.
- On: Die Hintergrundbeleuchtung des Monitors bleibt dunkel.
- Off: Die Dimmer-Funktion ist deaktiviert, und die Hintergrundbeleuchtung des Monitors ist immer hell.

- Wenn „On“ eingestellt ist, gilt die Einstellung auch für die wie unter „Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer“ (Seite 38) und „Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung“ (Seite 39) erläuterte eingestellte Tastenbeleuchtung.

Einstellen der nächtlichen Tastenbeleuchtung mit dem Dimmer

Mit dem Dimmer können Sie die Helligkeit der Tastenbeleuchtung für die Benutzung bei Nacht einstellen.

Einstelloption:

LED Dimmerstufe

Einstellungen:

-2 bis +2 (Werkseinstellung: 0)

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Tastendimmer“ auf „On“ gesetzt ist.

Einstellen der Mindesthintergrundbeleuchtung

Sie können die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung einstellen. Diese Funktion ist zum Beispiel sehr praktisch, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nachtfahrten zu verringern.

Einstelloption:

Display Dimmerstufe

Einstellungen:

-15 bis +15 (Werkseinstellung: 0)

Sie können den Pegel im Bereich von MIN (-15) bis MAX (+15) einstellen. Am Ende des Einstellbereichs wird „MIN“ bzw. „MAX“ angezeigt.

- Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „Tastendimmer“ auf „On“ gesetzt ist.

Umschalten der Anzeigefarbe

Sie können zwischen 8 verschiedenen Farben für das Display wählen.

Einstelloption:

Displayfarbe

Einstellungen:

Blau (Werkseinstellung)/Hellblau/Aqua Blau/Rot/Grün/Amber/Gelb/Weiß

Umschalten der Beleuchtungsfarbe (nur X801D-U/INE-W997D)

Sie können für die Bedienteilteaste eine von 7 Farben wählen.

Einstelloption:

Farbe Beleuchtung

Einstellungen:

Blau (Werkseinstellung)/Hellblau/Aqua Blau/Rot/Grün/Amber/Gelb

Einstellen des Textdurchlaufs

Der Textdurchlauf ist verfügbar, wenn Ordnernamen, Dateinamen oder Tags eingegeben werden.

Einstelloption:

Text Scroll

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

- Off: Schaltet den Textdurchlaufmodus aus.
- On: Schaltet den automatischen Textdurchlaufmodus ein. Der Text läuft im Display durch, solange dieser Modus eingeschaltet ist.

Ändern der Position des Coverbilds

Sie können das Coverbild in der Mitte oder links anzeigen lassen.

Einstelloption:

Coverbild Position

Einstellungen:

Center /Left (Werkseinstellung)

Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie [Allgemein] in Schritt 1 des Einstellenübilschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 31).

Hier können Sie Einstellungen zur Sprache usw. vornehmen.



Einstellen der Menüsprache

Sie können die Sprache auswählen, in der das Setup-Menü, Feedback-Informationen usw. erscheinen sollen.

Einstelloption:

Sprache

Einstellungen:

English / Deutsch / Français / Español /
Português / Italiano / Nederlands / Suomi /
Norsk / Svenska / Dansk / русский язык /
Slovenčina / Polski / Český / Magyar / Ελληνικά /
العربية / Türkçe / 中文 / العربية / עברית /
Bahasa Indonesia

Formateinstellungen

Für die Darstellung der Schlagwortinformationen auf dem Bildschirm können Sie einen von 7 Zeichensätzen auswählen.

Einstelloption:

Auswahl Format

Einstellungen:

Latin-1/Latin-9 (Werkseinstellung)/Russian/Chinese/Thai/Arabic/Hebrew

Latin-1: ISO 8859-1
Latin-9: ISO 8859-15
Russian: ISO 8859-5
Chinese: GB18030-2005
Thai: CP874
Arabic: CP1256
Hebrew: CP1255

Einstellen des Sicherheitscodes

Sie können das System so einstellen, dass es ohne die Eingabe eines Passworts nicht genutzt werden kann. Wenn Sie diese Einstellung auf „On“ setzen und ein Passwort einrichten, ist die Eingabe des Passworts erforderlich, wenn das System mit einer Batterie verbunden ist und erstmalig eingeschaltet wird.

Einstelloption:

Sicherheitscode

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

Einstellen des Passworts

- 1 Berühren Sie das auf „Off“ () eingestellte Kontrollkästchen für den Sicherheitscode.**
- 2 Berühren Sie [OK], wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.**
Der Passworteinstellbildschirm erscheint.
- 3 Geben Sie ein Passwort ein und berühren Sie [OK].**
 - Geben Sie die sechsstellige Zahl ein.
 - Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.
 - Berühren Sie [], um eine eingegebene Ziffer zu löschen.
Zum Löschen aller eingegebenen Ziffern berühren Sie [] mindestens 2 Sekunden lang.
- 4 Geben Sie dasselbe Passwort erneut ein und berühren Sie [OK].**
Das Passwort wird eingestellt, das System schaltet zum Einstellenbildschirm für „Allgemein“ zurück und das Kontrollkästchen für den Sicherheitscode ist jetzt auf „On“ () eingestellt.
 - Wenn Sie ein gespeichertes Passwort vergessen, lässt sich das Gerät nicht mehr benutzen. In diesem Fall muss der Kundendienst hinzugezogen werden.

Löschen des Passworts

- 1 Berühren Sie das auf „On“ () eingestellte Kontrollkästchen für den Sicherheitscode.**
Der Passworteinstellbildschirm erscheint.
- 2 Geben Sie das eingestellte Passwort ein und berühren Sie [OK].**
Das Passwort wird gelöscht, das System schaltet zum Einstellenbildschirm für „Allgemein“ zurück und das Kontrollkästchen für den Sicherheitscode ist jetzt auf „Off“ () eingestellt.
 - Anstelle der eingegebenen Ziffern wird „*“ angezeigt.

Geräteinformationen zum X801D-U/INE-W997D

Über [Geräteinformationen] können Sie die Seriennummer, die Firmwareversion und den Modellnamen anzeigen sowie verschiedene Einstellungen initialisieren.

Anzeige der Produktinformationen

Sie können die Versionsinformationen für dieses Gerät anzeigen. Notieren Sie diese Informationen und geben Sie sie an, wenn Sie sich an den Technischen Support von Alpine oder an einen von Alpine autorisierten Händler wenden.

Einstellungen:

Seriennummer/Firmwareversion/Modell Name

Initialisieren des Systems

Sie können alle Daten initialisieren, um die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Trennen Sie das USB-Flash-Laufwerk o. Ä. vom System, bevor Sie fortfahren.

Einstelloption:

Alle Einstellungen zurücksetzen

- 1 Berühren Sie [Zurücksetzen] unter „Alle Einstellungen zurücksetzen“.**
- 2 Berühren Sie [OK], wenn die Bestätigungsmeldung erscheint.**
Die Bestätigungsmeldung erscheint erneut.
- 3 Berühren Sie [OK].**
Das System beginnt mit der Initialisierung.
 - Schalten Sie den Strom nicht ein/aus, verändern Sie nicht die Position des Zündschlüssels und entfernen Sie nicht den Bildschirm, bis der Systemneustart abgeschlossen wurde.

Ein-/Ausschalten des Demomodus

Bei diesem Gerät gibt es eine Demofunktion. Wenn Sie das Gerät eingebaut haben und zum ersten Mal einschalten, wechselt es automatisch in den Demomodus. Zum Beenden des Demomodus setzen Sie „Demo Modus“ auf „Off“.

Einstelloption:

Demo Modus

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

- Wenn Sie während des Demomodus eine Funktion ausführen, wird die Demo zeitweilig unterbrochen.

Fahrzeugeinstellungen

Wählen Sie [**Fahrzeug**] in Schritt 1 des Einstellenübilschirms für „Allgemein“ aus. Siehe „Allgemeine Einstellungen“ (Seite 31).

Einstellen des Fahrzeugtyps

Hier können Sie den Typ Ihres Fahrzeugs einstellen. Je nach Fahrzeugtyp liefert der Parksensord präzisiere Informationen.

Einstelloption:

Fahrzeugtyp

Einstellungen:

Limosine (Werkseinstellung)/Kombi/Pickup

- Diese Einstellung können Sie nur vornehmen, wenn die optionale CAN-Schnittstellenbox angeschlossen ist.

Installationsprüfung

Über die Fahrzeugeinstellungen können Sie prüfen, ob das Rückwärtsgangkabel und das Handbremskabel angeschlossen sind.

Einstelloption:

Installation

Der Bildschirm zum Prüfen der Installation wird angezeigt.



Audioeinstellungen

Wählen Sie [**Audio**] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 28).

■ Einstellenübilschirm für „Audio“



<Einstelloptionen>

Radio
PI Suche
RDS Regional
PTY Sprache
PTY31
UKW Tuner Einstellung
DAB
Alarm
Ansage Modus
UKW Linking
DAB Phantomspeisung
AUX
AUX Eingangsauswahl*
AUX Name*
Direct Touch*
Signal
HDMI

* Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn „AUX“ auf „On“ gesetzt ist (☑).

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen Einstelloptionen für die Audioeinstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

1 Wählen Sie die gewünschte Option aus.

2 Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [**<**], [**>**], [**+**], [**-**] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ (☐) oder „On“ (☑).

- Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.

3 Berühren Sie [**×**], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.

- Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [**⏪**] oder [**<**] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

Radioeinstellungen

Wählen Sie **[Radio]** in Schritt 1 des Einstellenübilschirms für „Audio“ aus. Siehe „Audioeinstellungen“ (Seite 41).
Hier können Sie Einstellungen zur Radioempfangsempfindlichkeit usw. vornehmen.



Einstellung von PI SUCHE

Einstelloption:

PI Suche

Einstellungen:

Auto/Off (Werkseinstellung)

Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)

Wenn Sie „Off“ wählen, empfängt das Gerät automatisch den RDS-Regionalsender.

Einstelloption:

RDS Regional

Einstellungen:

On (Werkseinstellung)/Off

Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)

Einstelloption:

PTY Sprache

Einstellungen:

ENG (Werkseinstellung)/DEU/FRA/SPA/POR/ITA/NL/DAN/FIN/NOR/SWE/RUS

ENG:	Englisch
DEU:	Deutsch
FRA:	Französisch
SPA:	Spanisch
POR:	Portugiesisch
ITA:	Italienisch
NL:	Niederländisch
DAN:	Dänisch
FIN:	Finnisch
NOR:	Norwegisch
SWE:	Schwedisch
RUS:	Russisch

PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)

Der Empfang von PTY31-Nachrichten (Notfalldurchsagen) kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Einstelloption:

PTY31

Einstellungen:

On (Werkseinstellung)/Off

- Wenn PTY31 auf „On“ gesetzt ist, gibt das Gerät bei Ausstrahlung einer Notfalldurchsage dieser automatisch Priorität und unterbricht das gegenwärtig gehörte Programm.
- Während des PTY31-Empfangs wird „Alarm“ angezeigt.
- Diese Einstellung bezieht sich auf den DAB-Alarmempfang (Notfalldurchsagen).

Einstellen der Radio-Tonqualität (UKW) (Tuner Condition)

Dieses Gerät kann Ihre gewünschte Tonqualität für die UKW-Radioquelle einstellen.

Einstelloption:

UKW Tuner Einstellung

Einstellungen:

Normal (Werkseinstellung)/HiFi/Stable

Normal:	Standardeinstellung
HiFi:	Einstellung für hohe Qualität
Stable:	Unterdrückung von Störgeräuschen

- Je nach Empfangsstatus können bei HiFi verstärkt Störgeräusche zu hören sein. In diesem Fall wird die Einstellung „Normal“ empfohlen.

DAB-Einstellung

Wählen Sie [DAB] in Schritt 1 des Einstellenmenübildschirms für „Audio“ aus. Siehe „Audioeinstellungen“ (Seite 41).



Einstellen des Alarmempfangs (Notfalldurchsagen)

Schalten Sie den Alarmempfang (Notfalldurchsagen) ein bzw. aus.

Einstelloption:

Alarm

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

- Off: Notfalldurchsagen werden nicht empfangen.
On: Notfalldurchsagen werden unabhängig von der Quelle empfangen.

- Diese Einstellung bezieht sich auf den PTY31-Empfang (Notfalldurchsagen) bei RDS.
- Wenn eine Notfalldurchsage empfangen wird, wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel im Verkehrsinformationsmodus eingestellt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Empfangen von Verkehrsdurchsagen“ (Seite 55).

Einstellen des Empfangs von Ansagen

Sie können als gewünschten Sender einen von 8 Ansagetypen wählen. Wenn Sie „On“ einstellen und der ausgewählte Ansagetyp ausgestrahlt wird, wechselt das Gerät automatisch zum DAB-Quellenbildschirm und die Sendung wird empfangen.

Einstelloption:

Ansage Modus → Transport Flash/Warnung/Service/Wetter Bereich Flash/ Ereignis-Anzeige/Spezial Ereignis/Programm Information/Sport Report/ Finanz Report

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

Ein-/Ausschalten von UKW Linking (Service Following)

Dieses Gerät bietet die Funktion UKW Linking, die die Quelle von DAB+/DMB zu UKW-Radio umschalten kann, wenn das Digitalsignal schwach ist.

Einstelloption:

UKW Linking

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

- Off: Das Digitalsignal wird weiterhin empfangen, auch wenn das Digitalsignal schwach ist.
On: Wenn das Digitalsignal schwach ist, wechselt das Gerät automatisch zum analogen UKW-Radiosignal. Wenn ein analoges UKW-Radiosignal empfangen wird, wird „FM Link“ angezeigt.

Ein-/Ausschalten der DAB-Antenne

Sie können mit dieser Einstellung die Stromversorgung für den DAB-Antennenanschluss wählen. Überprüfen Sie den Typ der DAB-Antenne (separat erhältlich), bevor Sie die DAB-Antenne installieren. Wenn eine aktive Antenne verwendet wird, die eine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, setzen Sie „DAB Phantomspannung“ auf „On“; wenn eine passive Antenne verwendet wird, die keine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, stellen Sie sicher, dass „DAB Phantomspannung“ auf „Off“ gesetzt ist, da es andernfalls zu einer Fehlfunktion kommen kann.

Einstelloption:

DAB Phantomspannung

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

- Off: Wenn keine DAB-Antenne angeschlossen ist oder die angeschlossene DAB-Antenne keine Stromversorgung über das Gerät benötigt.
On: Wenn die angeschlossene DAB-Antenne eine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt.

- Wenn die Meldung „DAB Antennenfehler“ am Gerät erscheint, ist die Einstellung unwirksam. Informationen zum Vorgehen, wenn „DAB Antennenfehler“ angezeigt wird, finden Sie unter „Bei Anzeige folgender Nachrichten“ (Seite 98).

AUX-Einstellungen

Wählen Sie [AUX] in Schritt 1 des Einstellenmenübildschirms für „Audio“ aus. Siehe „Audioeinstellungen“ (Seite 41).

Hier können Sie Einstellungen zum zusätzlichen Gerät vornehmen.



Einstelloption:

AUX

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

Off: AUX-Quelle wird nicht angezeigt.

On: AUX-Quelle wird angezeigt.

Einstellen des AUX-Modus

Vergewissern Sie sich, dass AUX auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 44).

Externe Eingangsgeräte können über den AUX-Eingang angeschlossen werden. Es wird ein optionales Adapterkabel benötigt (Standard-RCA auf 3,5ø Mini-Phonostecker oder 3,5ø auf 3,5ø Mini-Phonostecker). Sie können Videos auch dann abspielen, wenn die Verbindung über ein optionales AV-Kabel hergestellt wird (4-poliger Mini-AV-Stecker auf 3-RCA).

Einstelloption:

AUX Eingangsauswahl

Einstellungen:

iPod Video/AUX (Werkseinstellung)

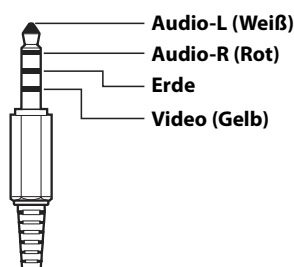
iPod Video: Stellen Sie dies ein, wenn ein iPod oder ein iPhone angeschlossen werden.

AUX: Stellen Sie dies ein, wenn ein externes Eingangsgerät angeschlossen wird.

- Wenn ein iPod Video ausgewählt ist oder die aktuelle Quelle AUX ist, kann diese Einstellung nicht vorgenommen werden.

■ Kompatibler 4-poliger Mini-AV-Stecker

Das Gerät nimmt 4-polige Mini-AV-Stecker mit folgender Stiftbelegung auf:



- Achten Sie genau auf die Stiftbelegung, bevor Sie dieses Gerät einsetzen. Je nach verwendetem Kabel ist möglicherweise kein Bild zu sehen und/oder kein Ton zu hören.

Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)

Vergewissern Sie sich, dass AUX auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 44).

Einstelloption:

AUX Name

Einstellungen:

AUX (Werkseinstellung)/AUX DVD/GAME/Extern DVD/DVD Wechsler/DVB-T/TV/USB Player

Einstellen von Direct Touch

Diese Option steht zur Verfügung, wenn DVB-T als AUX-Name eingestellt ist.

Einstelloption:

Direct Touch

Einstellungen:

On (Werkseinstellung)/Off

On: Direct Touch steht auf dem DVB-T-Bildschirm zur Verfügung.

Off: Direct Touch steht auf dem DVB-T-Bildschirm nicht zur Verfügung.

Umschalten des Systems für das Bildeingangssignal

Diese Einstellung können Sie nur vornehmen, wenn AUX auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 44).

Einstelloption:

Signal

Einstellungen:

Auto (Werkseinstellung)/NTSC/PAL

Auto: Der Videoeingangssignaltyp (NTSC oder PAL) wird automatisch ausgewählt.

NTSC/PAL: Hiermit können Sie den Typ des Videoeingangssignals manuell wählen.

HDMI-Einstellungen

Wählen Sie [HDMI] in Schritt 1 des Einstellenmenübildschirms für „Audio“ aus. Siehe „Audioeinstellungen“ (Seite 41).

Sie können den Namen eines über HDMI angeschlossenen externen Geräts ändern.



Einstelloption:

HDMI

Einstellungen:

HDMI (Werkseinstellung)/DVD

HDMI: Stellen Sie dies ein, wenn ein Smartphone über HDMI angeschlossen ist.

DVD: Stellen Sie dies ein, wenn ein externer DVD-Player angeschlossen ist.

Systemeinstellungen

Wählen Sie [System] in Schritt 3 des Hauptbildschirms für die Einstellungen aus. Siehe „Vornehmen von Einstellungen“ (Seite 28).

■ Einstellenümbildschirm für „System“



<Einstelloptionen>

Kamera	
Kameraauswahl	
Kamerasignal*1	
Führungseinstellungen*2	
Kamera-Schnellstart*3	
Werkssystem Einstellungen*4	
Standardbildschirm (nur X701D)	
Klimaanzeige Unterbrechungszeit	
Parksensor Unterbrechung	
Rear Seat Entertainment	
Rear Seat Entertainment	
Fernbedienungssensor	
Gerät	
Externer Audioprozessor	
Zusatz AUX BOX	
Anwendung	
Alpine Tunelt App*5	

*1 Wenn „Kameraauswahl“ auf „Off“ gesetzt ist, können Sie diese Option nicht auswählen.

*2 Sie können diese Option nur auswählen, wenn „Kameraauswahl“ auf „Vorn“ oder „Hinten“ gesetzt ist.

*3 Sie können diese Option nur auswählen, wenn „Kameraauswahl“ auf „Hinten“ gesetzt ist.

*4 Diese Einstellung können Sie nur vornehmen, wenn die optionale CAN-Schnittstellenbox angeschlossen ist.

*5 Schließen Sie die Alpine Tunelt App, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.

Die folgenden Schritte 1 bis 3 sind bei allen Einstelloptionen für die Systemeinstellungen gleich. Näheres finden Sie in den Abschnitten zu den einzelnen Optionen.

- Wählen Sie die gewünschte Option aus.**
- Zum Ändern der Einstellung berühren Sie [<], [>], [+], [-] oder markieren Sie die Kontrollkästchen als „Off“ () oder „On“ ().**
 - Wenn „>“ erscheint, gibt es untergeordnete Optionen. Berühren Sie die gewünschte Option.
- Berühren Sie [X], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.**
 - Zum Zurückschalten zum vorherigen Listenbildschirm berühren Sie [<<] oder [<] auf der vorhergehenden Seite. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

Kameraeinstellungen

Wählen Sie [Kamera] in Schritt 1 des Einstellenümbildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 45).

Hier können Sie Einstellungen zur Kamera vornehmen.



Einstellen des Kameraeingangs

Einstelloption:

Kameraauswahl

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/Vorn/Hinten/Andere

Vorn: Frontkamera

Hinten: Rückfahrkamera

Andere: Seitenkamera, Raumkamera usw.

Einstellen des Kamerasignaleingangs

Wenn die Kamera angeschlossen ist, kann der Video-Eingangssignaltyp ausgewählt werden.

Weitere Einstelloption:

Kamerasignal

Einstellungen:

NTSC (Werkseinstellung)/PAL

Umschalten von Videomustern für die Rückfahr- und Frontkamera

Das Videomuster kann beim Anschluss einer HCE-C252RD/HCE-C257FD geändert werden.

Wenn „Kameraauswahl“ auf „Off“ gesetzt ist, können Sie diese Option nicht auswählen.

Einstelloption:

Führungseinstellungen

- Berühren Sie [Führungseinstellungen].** Der Bildschirm zur Einstellung der Kameraführung wird angezeigt.
 - Berühren Sie [Zurück], [Panorama], [Corner] oder [Top].** Die Ansicht ändert sich nach der Auswahl.
 - [Zurück] erscheint bei der Frontkamera nicht.
- Eine Erläuterung der Videomuster finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Kamera.

Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera

Wenn Sie „Hinten“ oder „Vorn“ auswählen, können Sie die Position der Kameraführung anpassen.

Einstelloption:

Führungseinstellungen

1 Berühren Sie [Führungseinstellungen].

Der Bildschirm zur Einstellung der Kameraführung wird angezeigt.

- Wenn das Videomuster auf „Corner“ gesetzt ist, wird die Kameraführung nicht angezeigt.

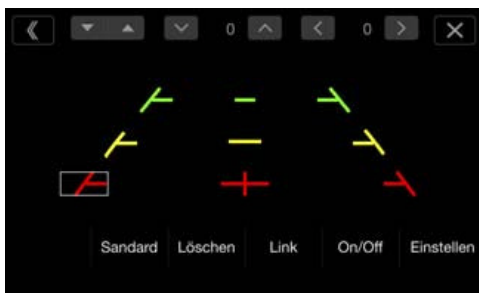
2 Berühren Sie [Anpassen].

- Wenn [Anpassen] nicht erscheint, fahren Sie mit Schritt 3 fort.

3 Berühren Sie die Führung, die Sie einstellen möchten.

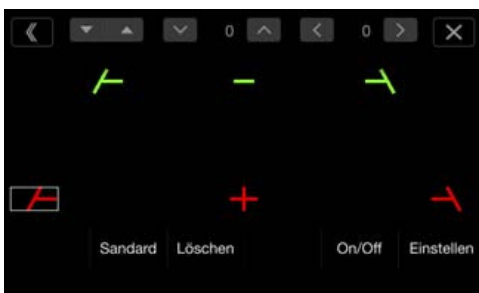
Sie können die Führungslinie auch auswählen, indem Sie [▼] [▲] berühren.

■ Beispiel für den Rückfahrkamerabildschirm



- Sie können die Position der gelben Führungslinie „—“ in der Mitte nicht getrennt einstellen. Sie wird vom System so festgelegt, dass sie sich in der Mitte zwischen den beiden gelben Führungslinien „↘“ und „↙“ links und rechts oder zwischen der mittleren grünen Linie „—“ und der roten Führungslinie „+“ befindet.

■ Beispiel für den Frontkamerabildschirm



4 Berühren Sie [▼], [▲], [<] oder [>], um die Position der Führung anzupassen.

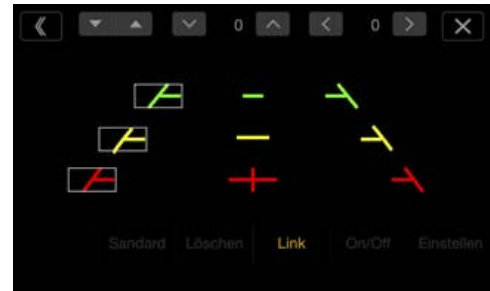
- Wenn Sie [Löschen] berühren, werden die Anpassungen gelöscht und die Einstellungen vor der Änderung der Führungslinien wiederhergestellt.

5 Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, berühren Sie [Einstellen].

Anpassen mehrerer Führungsanzeigen gleichzeitig (nur für die Rückfahrkamera)

1 Berühren Sie [Link].

Die 3 vertikalen Führungen der aktuell ausgewählten Führung werden verknüpft, sodass sie gleichzeitig eingestellt werden können.



- Hinweis zur gelben Führungslinie „—“ in der Mitte. Die gelbe Führungslinie „—“ wird vom System so festgelegt, dass sie sich in der Mitte zwischen den beiden gelben Führungslinien „↘“ und „↙“ links und rechts oder zwischen der mittleren grünen Linie „—“ darüber und der roten Führungslinie „+“ darunter befindet. Sie können sie daher nicht manuell verschieben.

Ein-/Ausschalten der Führungsanzeige

Ausschalten der ausgewählten Führung.

1 Berühren Sie [On/Off].

Die aktuell ausgewählte Führung wird ausgeschaltet.

2 Berühren Sie [On/Off] erneut, um die Führung wieder einzuschalten.

- Ausgeschaltete Führungen können immer noch eingestellt werden.

Zurücksetzen der Führungsanzeigen auf die Standardeinstellung

1 Berühren Sie [Standard].

Ein Meldungsfenster erscheint.

2 Berühren Sie [OK].

Die angepassten Werte werden wieder auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Einstellen der Kameraunterbrechung (PowerOFF Modus)

Sie können einstellen, ob das Bild der Rückfahrkamera angezeigt wird, wenn der Schalthebel bei ausgeschaltetem Gerät in den Rückwärtsgang (R) gestellt wird.

Sie können diese Option nur auswählen, wenn „Kameraauswahl“ auf „Hinten“ gesetzt ist.

Einstelloption:

Kamera-Schnellstart

Einstellungen:

On (Werkseinstellung)/Off

On: Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt.

Off: Das Bild der Rückfahrkamera wird nicht angezeigt.

Einstellungen für CAN-Schnittstelle

Wählen Sie [**Werkssystem Einstellungen**] in Schritt 1 des Einstellenübilschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 45).

Diese Einstellung können Sie nur vornehmen, wenn eine CAN-Schnittstellenbox angeschlossen ist.



Einstellen des Standardbildschirms (Nur X701D)

Halten Sie die Taste ★ (Favoriten) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt oder berühren Sie den Menübildschirm (Seite 20), um den Fahrzeuginfobildschirm aufzurufen und Folgendes einzustellen.

Einstelloption:

Standardbildschirm

Einstellungen:

Klima/Ölstand/Parksensor/Letzer Modus (Werkseinstellung)

- Einzelheiten zum Fahrzeuginfobildschirm finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 87).

Einstellen der Unterbrechungsdauer für den Klimaanlagebildschirm

Sie können einstellen, wie lange der Klimaanlagebildschirm angezeigt wird.

Einstelloption:

Klimaanzeige Unterbrechungszeit

Einstellungen:

Ohne/5 Sek. (Werkseinstellung)/10 Sek./Kontinuierliche Anzeige

Ohne: Der Klimaanlagebildschirm wird beim Einstellen der Klimaanlage usw. nicht angezeigt, aber Sie können ihn aufrufen, indem Sie die Taste ★ (Favoriten) mindestens 2 Sekunden lang drücken.

5 Sek./10 Sek.*: Der Bildschirm wird 5 bzw. 10 Sekunden lang angezeigt und dann erscheint wieder der vorherige Bildschirm.

Kontinuierliche Anzeige: Der Klimaanlagebildschirm wird ständig angezeigt.

* Wenn Sie die Klimaanlage usw. einstellen, während der Klimaanlagebildschirm angezeigt wird, wird der Bildschirm ständig angezeigt.

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 87).

Ein-/Ausschalten der Parksensoren-Unterbrechung

Stellen Sie „On“ ein, damit der Einparkassistentenbildschirm angezeigt wird, wenn das Fahrzeug ein Hindernis erkennt.

Einstelloption:

Parksensor Unterbrechung

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

- Einzelheiten dazu finden Sie unter „Informationen zur Fahrzeugkoppelung“ (Seite 87).

Einstellungen für Rear Seat Entertainment

Wählen Sie [**Rear Seat Entertainment**] in Schritt 1 des Einstellenübilschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 45).



Wenn ein Fondmonitor mit HDMI-Eingang an dieses Gerät angeschlossen ist, ändern Sie die Einstellung in „On“. Sie können Bilder an den Fondmonitor ausgeben. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Rear Seat Entertainment-Funktion“ (Seite 19).

Einstelloption:

Rear Seat Entertainment

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

- Wenn hier „On“ eingestellt ist, können Sie mit diesem Gerät die Beleuchtung eines Fondmonitors mit Beleuchtungsfunktion umschalten.

Einstellen des Rear Seat Entertainment-Systems

Vergewissern Sie sich, dass „Rear Seat Entertainment“ auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „Einstellungen für Rear Seat Entertainment“ (Seite 47).

Einstelloption:

Farbe Beleuchtung

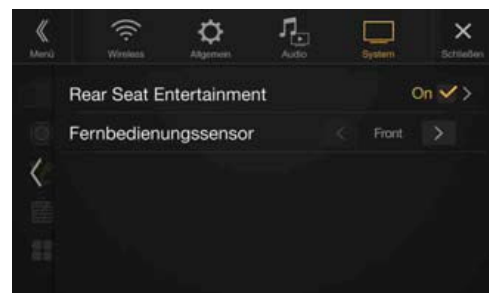
Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

- Einzelheiten zum Einstellen der Beleuchtung finden Sie unter „Rear Seat Entertainment-Funktion“ (Seite 19).
- Wenn „Rear Seat Entertainment“ auf „Off“ gesetzt ist, können Sie diese Option nicht auswählen.
- Setzen Sie die Farbkoordination am Fondmonitor auf „Navi“. Wenn Sie „Fondmonitor“ einstellen, können Sie sie nicht über dieses Gerät vornehmen.

Fernbedienungssensoreinstellung

Vergewissern Sie sich, dass „Rear Seat Entertainment“ auf „On“ gesetzt ist (☑). Siehe „Einstellungen für Rear Seat Entertainment“ (Seite 47). Sie können für die Fernbedienung den Fernbedienungssensor des externen Geräts (Fondmonitor usw.) wählen, das angesteuert werden soll.



Einstelloption:

Fernbedienungssensor

Einstellungen:

Vorn (Werkseinstellung)/Hinten

Vorn: Der Fernbedienungssensor dieses Geräts ist aktiviert.

Hinten: Der Fernbedienungssensor des Fondmonitors ist aktiviert.

- Sie können diese Einstellung auch über den Einstellbildschirm für das Rear Seat Entertainment-System vornehmen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Rear Seat Entertainment-Funktion“ (Seite 19).

Geräteeinstellungen

Wählen Sie [**Gerät**] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 45).

Nehmen Sie diese Einstellung vor, wenn Sie einen externen Audioprozessor oder einen AUX-Verteiler verwenden.



Einstellen des externen Audioprozessors

Wenn Sie einen externen Audioprozessor verwenden, stellen Sie „On“ ein (☑).

Einstelloption:

Externer Audioprozessor

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

- Wenn hier „On“ eingestellt ist, ist die Lautstärke fest auf 10 eingestellt. Auch Balance, Fader, Subwoofer Pegel, Subwoofer Phase, Bass, Höhen, MX HD, EQ Presets, Dual HD EQ, X-OVER, Laufzeitkorrektur, Defeat, Telefonlautsprecher und Standard Soundeinstellungen sind auf „Off“ oder „Flat“ eingestellt und können nicht geändert werden.
- Verwenden Sie den externen Audioprozessor zum Einstellen der Lautstärke.

Einstellen der Zusatz-AUX-BOX

Zum Anzeigen eines AUX-Bilds auf dem Fondmonitor benötigen Sie einen externen AUX-Verteiler.

Wenn Sie einen externen AUX-Verteiler verwenden, stellen Sie „On“ ein (☑).

Einstelloption:

Zusatz AUX BOX

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

Anwendungseinstellungen

Wählen Sie [**Anwendung**] in Schritt 1 des Einstellenbildschirms für „System“ aus. Siehe „Systemeinstellungen“ (Seite 45).



Stellen Sie TuneIt auf USB (iPhone) ein, wenn ein iPhone angeschlossen ist, oder auf Bluetooth (Android), wenn ein Android-Smartphone gekoppelt ist.

Einstelloption:

Alpine TuneIt App

Einstellungen:

Off/USB (iPhone) (Werkseinstellung)/Bluetooth (Android)*

Off: Es ist kein Smartphone angeschlossen.

USB (iPhone): Wenn ein iPhone an den USB-Anschluss des Geräts angeschlossen ist, können Sie die Klangoptimierungsparameter des Geräts programmieren oder mit einem Social Network (SNS) kommunizieren.

Bluetooth (Android): Stellen Sie dies ein, wenn ein Android-Smartphone über Bluetooth-Technologie mit diesem Gerät gekoppelt ist. Nachdem die Bluetooth Audio-Verbindung hergestellt wurde, können Sie die Klangoptimierungsparameter des Geräts programmieren oder mit dem SNS kommunizieren.

- Schließen Sie die Alpine TuneIt App, bevor Sie diese Einstellung vornehmen.
- Schalten Sie die Zündung aus (ACC OFF) und wieder ein (ACC ON), nachdem Sie die oben beschriebene Einstellung vorgenommen haben.
- Damit diese Funktion ordnungsgemäß funktioniert, müssen vor der Verbindung bestimmte Anwendungen auf dem Smartphone installiert werden. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Alpine-Händler oder über die Alpine-Website.
- Nur das iPhone und bestimmte Android-Smartphones unterstützen diese Funktion.

* Wird nicht angezeigt, wenn Bluetooth auf „Off“ gesetzt ist. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 29).

Radio/RDS

■ Beispiel für den RDS-Hauptbildschirm (UKW1/UKW2)



Funktionsmodus



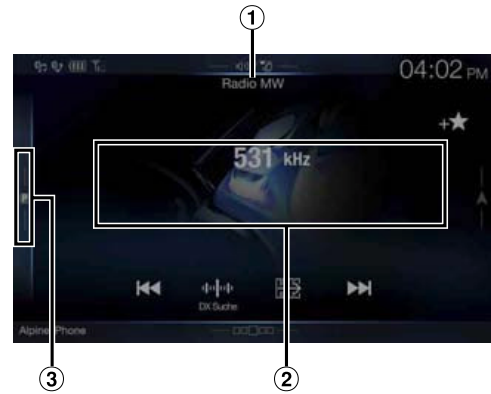
- ① Name der Quelle/Frequenzbandanzeige
Das Frequenzband des derzeit empfangenen Signals wird angezeigt.
- ② RDS-Anzeige
- ③ Informationsbereich
Senderinformationen: PTY/Frequenz oder PS/Interpretename/
Name des Titels/Albumname
Radiotext: Frequenz/Radiotext
 - Einzelheiten zum Umschalten der Radiotextanzeige finden Sie unter „Anzeigen von Radio-Textinformation“ (Seite 52).
- ④ Speichermodustaste
Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Speichermodusbildschirm aufzurufen.

■ Beispiel für den Speichermodusbildschirm



- ⑤ Speichertaste
Wischn Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.
- ⑥ Taste für die PTY-Liste
Wischn Sie nach rechts, um den PTY-Listenscreen aufzurufen.

■ Beispiel für den Hauptbildschirm des MW/LW-Frequenzbands



Funktionsmodus



- ① Frequenzbandanzeige
Das Frequenzband des derzeit empfangenen Signals wird angezeigt.
- ② Frequenzanzeige
- ③ Speichermustaste
Berühren Sie diese Stelle oder wischn Sie nach rechts, um den Speichermodusbildschirm aufzurufen.

■ Beispiel für den Speichermodusbildschirm



- ④ Speichertaste
Wischn Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.

Radio-Grundfunktionen

Rundfunkempfang


1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den Radiomodus auszuwählen.

Der Bildschirm des Radiomodus wird im Display angezeigt.

- Sie können die Quelle auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder dem Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie .


Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Frequenzbands wird angezeigt.

- Die Taste  gibt das gerade ausgewählte Frequenzband an (z. B. [UKW1]).

3 Wählen Sie das gewünschte Frequenzband aus UKW1/UKW2/MW/LW aus.

4 Berühren Sie .

Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Senderabstimmmodus wird angezeigt.

- Die Taste  gibt den gerade ausgewählten Modus an (z. B. [DX Suche]).

5 Berühren Sie den gewünschten Senderabstimmmodus.

Je nach Abstimmmodus wechselt die Taste zum Einstellen einer höheren oder niedrigeren Empfangsfrequenz.

DX Suche Lokal Suche Manuell



PTY Speicher



- Für die automatische Abstimmung können Sie die zwei Modi DX- und Lokalsenderempfang wählen:
 - Modus DX Suche (Entfernung):
Der Suchlauf spricht auf starke als auch auf schwache Sender an.
 - Modus Lokal Suche:
Nur Sender mit starkem Signal werden empfangen.
Die Anfangseinstellung ist DX.
 - Modus Manuell:
Die Frequenz wird schrittweise manuell abgestimmt.
 - PTY-Suchmodus (nur RDS-UKW-Radiomodus):
Der Sender mit dem zurzeit ausgewählten Programmtyp wird eingestellt.
 - Modus Speicher (Speicher auf/ab):
Sie können Festsender direkt wechseln.

6 Berühren Sie , oder , , um eine höhere bzw. niedrigere Empfangsfrequenz einzustellen.

Halten Sie im manuellen Modus die Taste gedrückt, um die Frequenz kontinuierlich zu verändern.

- Die Tasten  und  haben die gleiche Funktion.

Manuelles Speichern von Sendern

1 Stellen Sie den Sender, den Sie abrufbereit speichern möchten, manuell oder per Sendersuchlauf ein.

2 Berühren Sie die Speichernummer, unter der der Sender gespeichert werden soll, mindestens 2 Sekunden lang. Der eingestellte Sender wird abgespeichert.

3 Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu 11 weitere Sender dieses Frequenzbands zu speichern.

Zum Speichern von Sendern anderer Frequenzbänder wählen Sie einfach das betreffende Frequenzband und wiederholen den Vorgang dann.

Sie können insgesamt 48 Festsender speichern (12 Sender pro Frequenzband: UKW1, UKW2, MW oder LW).

- Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ③ unter „Beispiel für den Hauptbildschirm des MW/LW-Frequenzbands“ (Seite 49).
- Wenn die betätigte Speichertaste bereits mit einem Festsender belegt ist, wird dieser gelöscht und durch den neuen Sender ersetzt.


Automatisches Speichern von Sendern

Der Tuner kann auch automatisch nach Sendern suchen und die 12 stärksten Sender im aktuellen Frequenzband abspeichern.

Wählen Sie das gewünschte Frequenzband und halten Sie dann (Autospeicher) gedrückt.

Der Tuner sucht nun automatisch nach Sendern und speichert die 12 stärksten Sender unter den Speichertasten in der Reihenfolge ihrer Signalstärke ab.

Nach der automatischen Speicherung wird der Sender auf der Speichertaste 1 ausgewählt.


- Wenn keine speicherbaren Sender gefunden werden, stellt der Tuner wieder den Sender ein, den Sie vor der automatischen Senderspeicherung empfangen haben.
- Sie können diesen Vorgang durch Berühren von  (Autospeicher) während der automatischen Sendersuche abbrechen. Durch das Abbrechen werden die zuvor gespeicherten Sender wiederhergestellt.

Abrufen von Festsendern

Sie können die Festsender jedes Frequenzbands über die Speichertasten abrufen.

1 Berühren Sie .



Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Frequenzbands wird angezeigt.

- Die Taste  gibt das gerade ausgewählte Frequenzband an (z. B. [UKW1]).

2 Wählen Sie das gewünschte Frequenzband aus UKW1/UKW2/MW/LW aus.

3 Berühren Sie eine der Speichernummern, unter denen Sie im Speichermodusbildschirm bereits Sender gespeichert haben.

Der betreffende Festsender wird empfangen.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ③ unter „Beispiel für den Hauptbildschirm des MW/LW-Frequenzbands“ (Seite 49).
- Sie können den Festsender auch wechseln, indem Sie  oder  nach Auswahl des Abstimmmodus „Speicher“ berühren.


Direktes Eingeben der Frequenz zum Einstellen des Radiosenders

Sie können eine Frequenz im selben Frequenzband direkt eingeben und damit den Radiosender einstellen.

1 Berühren Sie [] (Direkt Wahl).
Der Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld wird angezeigt.

2 Berühren Sie die gewünschte Ziffer.



Berühren Sie [], um eine eingegebene Ziffer zu löschen.
Berühren Sie [**Alle löschen**], um alle eingegebenen Ziffern zu löschen.

3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [**Bestät.] auf dem Zifferneingabebildschirm.**

Berühren Sie [], um das Zifferneingabefeld auszublenden.

RDS-Betrieb

Ein- und Ausschalten der AF-Funktion (Alternativfrequenzen)

RDS (Radio Data System) ist ein Rundfunk-Informationssystem, das sich des 57-kHz-Zwischenträgers gewöhnlicher UKW-Programme bedient. RDS ermöglicht den Empfang verschiedener Informationen wie Verkehrsfunkdurchsagen und Senderkennungen sowie den automatischen Wechsel zu stärker einfallenden Alternativfrequenzen, die dasselbe Programm ausstrahlen.

Berühren Sie [] (AF), um die AF-Funktion (Alternativfrequenzen) zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Wenn der Modus AF aktiviert ist, leuchtet die Anzeige „AF“.

- Der RDS-Modus wird in den Frequenzbändern MW und LW nicht angezeigt.
- Wenn der Modus AF aktiviert ist, stellt das Gerät automatisch einen Sender mit starken Signalen aus der AF-Liste ein.
- Schalten Sie die Funktion aus (AF OFF), wenn eine automatische Neuabstimmung nicht erforderlich ist.

Tipps

- Die digitalen RDS-Daten enthalten die folgenden Informationen:
 - PI Programmkennung
 - PS Programmdienstname
 - AF Verzeichnis der Alternativfrequenzen
 - TP Verkehrsfunkprogramm
 - TA Verkehrsdurchsage
 - PTY Programmtyp
 - EON Einblendung anderer Sender
- Informationen zu den Themen „Einstellung von PI SUCHE“, „Empfang von RDS-Regionalsendern (lokal)“, „Umschalten der Anzeigesprache für PTY (Programmtyp)“ und „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ finden Sie auf Seite 42.

Unterbrechungsfunktion

Wenn die Unterbrechungsfunktion aktiviert ist und folgende Sendeinhalte ausgestrahlt werden, wechselt das Gerät automatisch zum Radioquellenbildschirm und die Inhalte werden empfangen.

- PTY31 (Notfalldurchsage)^{*1,2}
- TA (Verkehrsdurchsage)^{*3}
- Nachrichtensendung^{*2}

^{*1} Setzen Sie PTY31 wie in „PTY31-Einstellung (Notfalldurchsagen)“ (Seite 42) erläutert auf „On“.

^{*2} Keine Unterbrechung während des DAB-Empfangs.

^{*3} Die Unterbrechungsfunktion für Verkehrsdurchsagen funktioniert bei DAB-Sendungen. Daher kann eine Verkehrsmeldung in einer DAB-Sendung eine Unterbrechung bewirken, auch wenn die aktuelle Tonquelle ein RDS-Sender ist.

- „RDS Alarm“/„RDS T.Info“/„RDS News“ erscheint in der Frequenzbandanzeige, wenn die jeweiligen Sendeinhalte empfangen werden.
- Zum Beenden der Unterbrechungsfunktion berühren Sie den RDS-Hauptbildschirm oder drücken eine der folgenden Tasten.
♪ (AUDIO)/★ (Favoriten)/MENU/◀◀/▶▶/Ⓜ (NAVI/NAV)
- Nach Ende der Unterbrechungsinhalte schaltet das Gerät wieder zum vorherigen Bildschirm.
- Während eines Telefonats mit der Freisprechfunktion erfolgt keine Unterbrechung. Während das Kamerabild angezeigt wird, kann nur der Ton unterbrochen werden.
- Wenn die Lautstärke während der Unterbrechungsfunktion eingestellt wird, wird der Lautstärkepegel gespeichert. Bei der nächsten Unterbrechung wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel eingestellt.

Empfangen von Verkehrsdurchsagen

Berühren Sie [] (TA).

Die Anzeige „TA“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Verkehrsdurchsagen.

Wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und das Gerät wechselt für den Empfang zum Radioquellenbildschirm.

- Wenn bei ausgeschaltetem Standby-Modus eine andere Tonquelle als das Radio eingestellt ist, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und weist darauf hin, dass das Gerät eine Verkehrsdurchsage empfängt.
- Wenn das Empfangssignal für die Verkehrsdurchsage unter einen bestimmten Wert absinkt, bleibt das Gerät noch 1 Minute lang im Empfangsmodus. Wenn das Signal länger als 70 Sekunden unter einem bestimmten Wert bleibt, blinkt „TA“ in der Anzeige.

Unterbrechung für Nachrichtensendung

Berühren Sie [] (News).

Die Anzeige „NEWS“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Nachrichtensendungen. Wenn eine Nachrichtensendung empfangen wird, wechselt das Gerät für den Empfang zum Radioquellenbildschirm.

Manueller Empfang von Verkehrsnachrichten

1 Berühren Sie [] (TA), um den Verkehrsnachrichtenmodus einzuschalten.

Die Anzeige „TA“ leuchtet auf.

2 Berühren Sie [] oder [].

Sucht den Sender, der Verkehrsinformationen sendet.


- Sie können die Verkehrsinformationen im Modus DX-Suche oder Lokale Suche suchen.

Auswählen der empfangbaren Programmtypen (PTY)

Sie können die derzeit empfangbaren Sender auf dem PTY-Listenbildschirm auswählen.

1 Berühren Sie die Taste für die PTY-Liste.

Der Bildschirm mit der PTY-Auswahlliste wird angezeigt.

- Einzelheiten zum Wechseln zum PTY-Listenbildschirm finden Sie in  unter „Beispiel für den Speichermodusbildschirm“ (Seite 49).



■ Beispiel für PTY-Listenbildschirm



2 Wählen Sie den gewünschten Programmtyp auf dem PTY-Listenbildschirm aus.

Die PTY-Suche wird gestartet und der empfangbare Programmtyp wird empfangen.

Wenn kein PTY-Sender gefunden wird, erscheint „Kein PTY:“ in der Anzeige.

- Berühren Sie nach dem Umschalten des Abstimmmodus auf PTY (PTY-Suche) [] oder [], um einen Sender mit demselben Programmtyp auszuwählen wie der zurzeit ausgewählte Programmtyp.

Anzeigen von Radio-Textinformation

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem Radiosender angezeigt werden.

1 Stellen Sie einen Sender ein, der Textinformation ausstrahlt.

2 Berühren Sie im UKW-Radiomodus [] (Info) mehrmals, um zur gewünschten Anzeige zu wechseln.

Senderinformationen → Radiotext → Senderinformationen

Senderinformationen

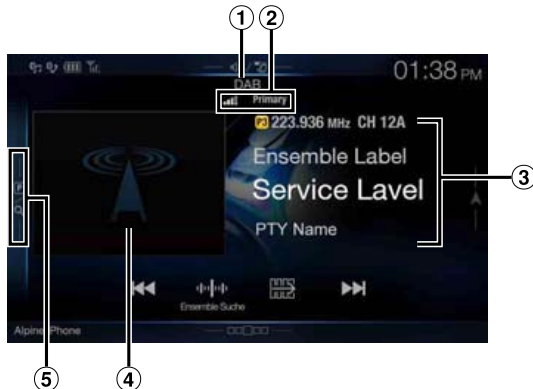
PTY/Frequenz oder PS/Interpretenname/Songname/
Albumname

Radiotext

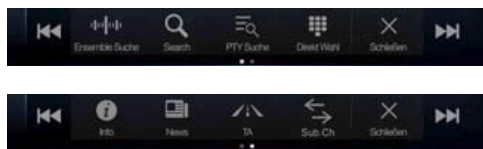
Frequenz/Radiotext

DAB/DAB+/DMB

Beispiel für den DAB-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



- ① Name der Quelle/Ansage
- ② DAB-Anzeige (Signalstärke/Dienstkomponente/UKW Linking)
- ③ Informationsbereich
Senderinformationen
 Frequenz, Kanalnr./Ensemblename/Dienstname/PTY-Name
Dynamische Kennzeichnung
 Dynamische Kennzeichnung (Anzeige von Informationen zum aktuellen Sender)
 - Einzelheiten zum Umschalten der Anzeige finden Sie unter „Anzeigen von DAB-Text“ (Seite 56).
- ④ Diashow
 - Hier werden auf die derzeit empfangene Dienstkomponente abgestimmte Programminformationen, Fotos des Interpreten und Werbeeinblendungen angezeigt.*
 - Sie können die Position des Coverbilds ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Position des Coverbilds“ (Seite 39).
- ⑤ Speichermodustaste
 Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Speichermodusbildschirm aufzurufen.

* Je nach der derzeit empfangenen Dienstkomponente werden diese Informationen eventuell nicht angezeigt.

Beispiel für den Speichermodusbildschirm

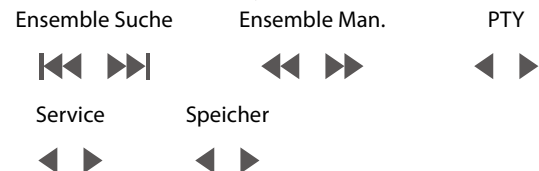


- ⑥ Speichertaste
 Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.
- ⑦ Vollsuchmodustaste (Die Liste aller Dienste, die aktuelle Ensembleliste oder die PTY-Liste wird angezeigt)
 Wischen Sie nach rechts, um den Vollsuchmodusbildschirm aufzurufen.

- Prüfen Sie vor der Verwendung der Funktion DAB/DAB+/DMB den DAB-Antennentyp (separat erhältlich). Wenn eine aktive Antenne verwendet wird, die eine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, setzen Sie „DAB Phantomspeisung“ auf „On“; wenn eine passive Antenne verwendet wird, die keine Stromversorgung über dieses Gerät benötigt, stellen Sie sicher, dass „DAB Phantomspeisung“ auf „Off“ gesetzt ist, da es andernfalls zu einer Fehlfunktion kommen kann. Siehe „Ein-/Ausschalten der DAB-Antenne“ (Seite 43).
- Wenn UKW Linking auf „On“ gesetzt ist und das Digitalisignal schwach ist, schaltet das Gerät automatisch zum analogen UKW-Radiosignal um und als Quellensymbol für das Radio wird UKW Linking angezeigt. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ein-/Ausschalten von UKW Linking (Service Following)“ (Seite 43).
- Dieses Produkt unterstützt nur „Receiver Profile 1 - Standard Audio Receiver“ entsprechend der offiziellen Klassifizierung des WorldDMB-Forum.

Wiedergabe von DAB/DAB+/DMB

- 1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den DAB-Modus auszuwählen.**
 Der Bildschirm des DAB-Modus wird im Display angezeigt.
 - Sie können die Quelle auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder dem Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.
- 2 Berühren Sie .**
 Der Pop-up-Bildschirm zum Auswählen des Senderabstimmmodus wird angezeigt.
 - Die Taste gibt den gerade ausgewählten Modus an (z. B. [Ensemble Suche]).
- 3 Berühren Sie den gewünschten Senderabstimmmodus.**



- Ensemble-Suchmodus:
 Die empfangbaren Ensembles werden automatisch eingestellt.
- Manueller Ensemble-Modus:
 Jedes Ensemble wird manuell schrittweise eingestellt.
- PTY-Suchmodus:
 Der Dienst (primäre Komponente) des ausgewählten PTY wird eingestellt.
- Dienstmodus (Dienst nach oben/unten):
 Die Dienstkomponenten in der Liste aller Dienste werden umgeschaltet.
- Speichermodus (Speicher nach oben/unten):
 Der Festsender wird direkt eingestellt.

4 Berühren Sie [◀]/[▶], [◀◀]/[▶▶] oder [◀◀]/[▶▶], um in den Diensten oder Ensembles nach oben bzw. unten zu schalten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um den Dienst oder das Ensemble fortlaufend zu ändern.

- Die Tasten ◀◀ und ▶▶ haben die gleiche Funktion.

Speicherdienste

1 Wählen Sie das Band und Ensemble und stellen Sie dann den gewünschten Dienst ein, den Sie im Speicher ablegen möchten.

2 Berühren Sie die Speichernummer, unter der der Sender gespeichert werden soll, mindestens 2 Sekunden lang.

Der eingestellte Sender wird abgespeichert.

Die Anzeige zeigt den Dienstnamen oder die gespeicherte Kanalnummer.

3 Wiederholen Sie den Vorgang, um bis zu 17 weitere Sender dieses Frequenzbands zu speichern.

Zum Speichern von Sendern anderer Frequenzbänder wählen Sie einfach das betreffende Frequenzband und wiederholen den Vorgang dann.

- Insgesamt 18 Dienste können gespeichert werden.
- Wenn Sie einen Dienst auf einem Speicherplatz ablegen, unter dem bereits ein Dienst abgelegt ist, wird der aktuelle Dienst gelöscht und durch den neuen Dienst ersetzt.
- Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ⑤ unter „Beispiel für den DAB-Hauptbildschirm“ (Seite 53).

Abrufen von Festdiensten

Sie können die Festsender jedes Frequenzbands über die Speichertasten abrufen.

Berühren Sie eine der Speichertasten, der ein Festdienst zugeordnet ist.

Der betreffende Festdienst wird empfangen.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Speichermodusbildschirm finden Sie in ⑤ unter „Beispiel für den DAB-Hauptbildschirm“ (Seite 53).

Suchen nach Dienstkomponenten/PTY

Sie können die gewünschte Dienstkomponente in der Liste aller Dienste, der Liste der Dienste des aktuellen Ensembles oder der PTY-Suchliste auswählen.

Funktion zur Dienstsuche

1 Berühren Sie [Q] (Suche).

- Sie können auch die Vollsuchmodustaste ⑦ im Speichermodusbildschirm berühren oder nach rechts wischen, um die Anzeige einzublenden.

2 Berühren Sie [≡_{ALL}] (Alle) oder [≡] (Aktuell).

Auf dem Vollsuchmodusbildschirm wird die Liste aller Dienste oder die aktuelle Ensembleliste angezeigt.

Alle: Alle derzeit verfügbaren Dienstkomponentenlisten (primär/sekundär) werden angezeigt.

Aktuell: Die im derzeit empfangenen Ensemble auswählbaren Dienstkomponentenlisten (primär/sekundär) werden angezeigt.

3 Berühren Sie die gewünschte Dienstkomponente.

Die ausgewählte Dienstkomponente wird empfangen.

- Eine aus den primären Diensten abgeleitete Liste sekundärer Dienste wird in der Dienstkomponentenliste angezeigt.
- Die TP-Anzeige wird in der Liste der derzeit empfangenen Dienstkomponenten (primär) angezeigt.
- PTY wird in der Liste der derzeit empfangenen Dienstkomponenten (primär) angezeigt.
- Sie können die Optionen auch eingrenzen und mit der alphabetischen Suchfunktion nach dem Dienstnamen suchen (nur primäre Komponente). Einzelheiten finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ (Seite 61).

PTY-Suchfunktion

1 Berühren Sie [Q] (PTY Suche).

Eine Programmtypliste, die aus den derzeit als Dienstkomponenten empfangenen primären Diensten abgeleitet wurde, wird angezeigt.

- Sie können auch die Vollsuchmodustaste ⑦ im Speichermodusbildschirm berühren oder nach rechts wischen, um die Anzeige einzublenden.
- Wenn die Liste aller Dienste oder die aktuelle Ensembleliste angezeigt wird, berühren Sie [Q] (PTY).

2 Berühren Sie den gewünschten Programmtyp.

Die Dienstkomponentenliste, die dem ausgewählten Programmtyp entspricht, wird angezeigt.

3 Berühren Sie die gewünschte Dienstkomponente.

Die ausgewählte Dienstkomponente wird empfangen.

Funktion zum Aktualisieren von Listen

Eine Liste, die gerade angezeigt wird, kann aktualisiert werden.

Berühren Sie [↻] (Listen Update).

Die Listenanzeige wird anhand der aktuell verfügbaren Liste aktualisiert.

Unterbrechungsfunktion

Wenn die Unterbrechungsfunktion aktiviert ist und folgende Sendeinhalte ausgestrahlt werden, wechselt das Gerät automatisch zum DAB-Quellenbildschirm und die Inhalte werden empfangen.

- Alarm (Notfalldurchsage)*^{1,2}
- TA (Verkehrsdurchsage)*⁴
- Ansage*^{2,3}
- Nachrichtensendung*²

*1 Setzen Sie „Alarm“ wie in „Einstellen des Alarmempfangs (Notfalldurchsagen)“ (Seite 43) erläutert auf „On“.

*2 Keine Unterbrechung während des RDS-Empfangs.

*3 Wählen Sie den Ansagetypp wie in „Einstellen des Empfangs von Ansagen“ (Seite 43) erläutert und setzen Sie dann die Ansage auf „On“.

*4 Die Unterbrechungsfunktion für Verkehrsdurchsagen funktioniert bei RDS-Sendungen. Daher kann eine Verkehrsmeldung in einer RDS-Sendung eine Unterbrechung bewirken, auch wenn die aktuelle Tonquelle ein DAB-Sender ist.

- „DAB Alarm“, „DAB T.Info“, „DAB News“ erscheint als Name der Quelle, wenn die jeweiligen Sendeinhalte empfangen werden. Die Anzeige während des Empfangs einer Ansage variiert je nach dem wie in „Einstellen des Empfangs von Ansagen“ (Seite 43) erläutert eingestellten Ansagetypp.
- Zum Beenden der Unterbrechungsfunktion berühren Sie den DAB-Hauptbildschirm oder drücken eine der folgenden Tasten.
♪ (AUDIO) / ★ (Favoriten) / MENU / ◀◀ / ▶▶ / Ⓜ (NAVI)
- Nach Ende der Unterbrechungsinhalte schaltet das Gerät wieder zum vorherigen Bildschirm.
- Während eines Telefonats mit der Freisprechfunktion erfolgt keine Unterbrechung. Während das Kamerabild angezeigt wird, kann nur der Ton unterbrochen werden.
- Wenn die Lautstärke während der Unterbrechungsfunktion eingestellt wird, wird der Lautstärkepegel gespeichert. Bei der nächsten Unterbrechung wird die Lautstärke automatisch auf den gespeicherten Pegel eingestellt.

Empfangen von Verkehrsdurchsagen

Berühren Sie [] (TA).

Die Anzeige „TA“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Verkehrsdurchsagen.

Wenn eine Verkehrsdurchsage empfangen wird, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und das Gerät wechselt für den Empfang zum DAB-Quellenbildschirm.

- Wenn bei ausgeschaltetem Standby-Modus eine andere Tonquelle als DAB eingestellt ist, leuchtet die Anzeige „TP“ auf und weist darauf hin, dass das Gerät eine Verkehrsdurchsage empfängt.
- Diese Einstellung bezieht sich auf Verkehrsdurchsagen (Notfalldurchsagen) bei RDS.

Unterbrechung für Nachrichtensendung

Berühren Sie [] (News).

Die Anzeige „NEWS“ leuchtet auf und das Gerät wechselt in den Standby-Modus für Nachrichtensendungen.

Wenn eine Nachrichtensendung empfangen wird, wechselt das Gerät für den Empfang zum DAB-Quellenbildschirm.

- Diese Einstellung bezieht sich auf Nachrichtensendungen (Notfalldurchsagen) bei RDS.

Direkteingabe von Kanalnummern zum Empfang von Sendungen

Sie können den gewünschten Sender einstellen, indem Sie die Kanalnummer direkt eingeben.

1 Berühren Sie [] (Direkt Wahl).



Der Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld wird angezeigt.

2 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer ein.




Sie können Kanalnummern mit bis zu drei Stellen eingeben.

Mit jeder Eingabe einer Ziffer werden die empfangbaren Kanäle begrenzt.

- Berühren Sie [], um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Zum Löschen aller eingegebenen Ziffern berühren Sie [] mindestens 2 Sekunden lang.



3 Berühren Sie [OK].

Umschalten zu sekundären Dienstkomponenten

Wenn die aktuelle Dienstkomponente sekundäre Dienstkomponenten enthält, steht der Funktionsmoduswechsler [] (Sub.Ch) zur Verfügung.

Berühren Sie [] (Sub.Ch).

Die Primäranzeige wechselt zur Sekundäranzeige und die sekundäre Dienstkomponente wird empfangen.

- Wenn die sekundäre Dienstkomponente beendet ist, wechselt das Gerät automatisch zur primären Dienstkomponente.
- Berühren Sie [] (Sub.Ch) erneut, um während des Empfangs der sekundären Dienstkomponente zur primären Dienstkomponente zurückzuschalten.
- Wenn mehrere sekundäre Dienstkomponenten vorhanden sind, wechseln diese bei jedem Antippen von [] (Sub.Ch) in der Reihenfolge Sekundär 1 → Sekundär 2 ... → Primär.

Anzeigen von DAB-Text

Bei diesem Gerät können Textinformationen von einem DAB-Sender angezeigt werden.

1 Stellen Sie einen DAB-Sender ein, der Textinformationen ausstrahlt.

2 Berühren Sie im DAB-Modus [?] (Info) mehrmals, um zur gewünschten Anzeige zu wechseln.

Senderinformationen → Dynamische Kennzeichnung →
Senderinformationen

Senderinformationen

Frequenz, Kanalnr./Ensemblename/Dienstname/PTY-Name

Dynamische Kennzeichnung

Dynamische Kennzeichnung (Anzeige von Informationen zum aktuellen Sender)

Informationen zu DAB/DAB+/DMB

Was ist DAB?

DAB (Digital Audio Broadcasting) ist eine als Nachfolger für traditionelle analoge Technologien wie UKW entwickelte Sendetechnologie der dritten Generation. Zu den Vorteilen von DAB gehören eine geringere Anfälligkeit gegen Rauschen, Interferenzen, Instabilität usw. während der Radiosignalübertragung. Es bietet außerdem Klang in Stereo-CD-Qualität und digitale Informationen, kann Multipfad-Interferenzen ausschließen, was einen hochwertigen Empfang für stationäre, portable und mobile Geräte garantiert.

Was ist DAB+?

WorldDMB, die Organisation, die für die DAB-Standards verantwortlich ist, hat 2006 DAB+ angekündigt, eine umfassende Aktualisierung für den DAB-Standard, als das Audiocodec HE-AAC v2 (auch bekannt als eAAC+) eingeführt wurde. Der neue Standard, der als DAB+ bezeichnet wird, übernimmt auch das MPEG Surround-Audioformat und eine stärkere Fehlerkorrekturcodierung in Form der Reed-Solomon-Codierung. DAB+ wurde als ETSI TS 102 563 standardisiert.

Was ist DMB?

DMB (Digital Multimedia Broadcasting) ist ein zukunftsorientiertes Sendesystem der neuen Generation, das auf DAB (Digital Audio Broadcasting) basiert. Während DAB die Verbesserung des herkömmlichen analogen UKW-Klangs auf CD-Qualität ermöglichte, erweitert DMB die einfache Tonübertragung um die Ausstrahlung von Multimediadaten mit dem Ziel, visuelle Dienste bei gleichzeitiger Übertragung von hochwertigem Ton bereitzustellen. Zu den Nutzungsmöglichkeiten gehören Entertainment-Programme, intelligente Verkehrsnavigation, elektronische Zeitungen und Zeitschriften, Informationen zu den Finanzmärkten, das Internet und integrierte Städteinformationen. Es kann großflächig von mobilen Transportgesellschaften genutzt werden, wie in Bussen, Taxis, Stadtbahnen, U-Bahnen, Zügen, Fähren, Flughäfen und von allen möglichen Menschen zu Hause und im Büro.

USB-Flash-Laufwerk (Option)

Sie können Musikdateien (MP3/WMA/AAC/FLAC), die auf einem USB-Flash-Laufwerk gespeichert sind, mit dem internen Player dieses Systems wiedergeben.

■ Beispiel für den USB Audio-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



- ① Anzeige des Coverbilds
 - Sie können die Position des Coverbilds ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Position des Coverbilds“ (Seite 39).
- ② Nr. des aktuellen Stücks/Gesamtzahl der Titel
- ③ Name des Interpreten
- ④ Name des Titels
- ⑤ Name des Albums
- ⑥ Abgelaufene Zeit
- ⑦ Schnellsuchtaaste
Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Schnellsuchmodus aufzurufen.

■ Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus

Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.



- ⑧ Vollsuchmodustaste
Wischen Sie nach rechts, um den Vollsuchmodusbildschirm aufzurufen.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den USB-Modus auszuwählen.

Der Bildschirm des USB-Modus wird im Display angezeigt.

- Sie können die Quelle auch auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Stücks (bzw. Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten und haben die gleiche Funktion.

3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [/||].

Berühren Sie [/||] erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen. Während der Wiedergabe wird [] auf dem Audio-Hauptbildschirm angezeigt. Während einer Pause wird [||] auf dem Audio-Hauptbildschirm angezeigt.

- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.
- Wenn Tag-Informationen vorhanden sind, wird der Name des Interpreten/Name des Albums/Name des Stücks angezeigt.
- ID3-Tag/WMA-Tag
Wenn eine MP3/WMA/AAC-/FLAC-Datei ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen enthält, werden die ID3-Tag-/WMA-Tag-Informationen angezeigt (z. B. Name des Titels, Name des Interpreten und Name des Albums).

Wiederholfunktion

1 Berühren Sie [].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Wiederholmodus wird angezeigt.

- Die Taste [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholmodus aus.

Ordner : Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt wiedergegeben.

Datei : Nur die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben.

OFF : Der Wiederholmodus ist ausgeschaltet.


Zufallswiedergabe


1 Berühren Sie [↻].


Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Zufallswiedergabemodus wird angezeigt.

- Die Taste [↻] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Alle : Alle Titel vom aktuellen USB-Flash-Laufwerk werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein Titel wird jedoch erst dann wiederholt, wenn alle Titel einmal wiedergegeben wurden.

Ordner : Ein Ordner wird nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und die Titel im Ordner werden der Reihe nach wiedergegeben. Wenn alle Titel im Ordner wiedergegeben wurden, wird der nächste Ordner nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

OFF : Der Zufallswiedergabemodus ist ausgeschaltet.

- Wenn der Zufallswiedergabemodus während der wiederholten Wiedergabe aktiviert wird, wird die wiederholte Wiedergabe beendet.
- Wenn Sie über den Suchmodus ein Stück auswählen, wird der Zufallswiedergabemodus beendet.

Suchen nach einem Titel

Für die Suche nach dem gewünschten Titel haben Sie die Wahl unter zwei Modi, dem Schnell- und dem Vollsuchmodus.

Schnellsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Ordner- oder Dateinamen.

Der ausgewählte Ordner*¹ oder die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

*¹ Die erste Datei in dem gewählten Ordner wird wiedergegeben.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Schnellsuchmodus finden Sie in [\(7\)](#) unter „Beispiel für den USB Audio-Hauptbildschirm“ (Seite 57).

Vollsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Ordnernamen*² oder Dateinamen.

Wenn Sie einen Dateinamen wählen, wird der ausgewählte Titel wiedergegeben.

Wenn Sie einen Ordnernamen wählen, können Sie auf die gleiche Art und Weise einen anderen Ordner- oder Dateinamen wählen.

*² Wenn Sie das Symbol [▶] neben einem Ordnernamen wählen, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel im Ordner.

- Einzelheiten zum Wechseln zum Vollsuchmodus finden Sie in [\(8\)](#) unter „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 57).
- Erläuterungen zum Wechseln der angezeigten Liste oder zum erneuten Aufrufen der vorhergehenden Seite im Vollsuchmodus finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

iPod/iPhone (Option)

Je nach iPod/iPhone ist ein separat erhältliches USB-iPod-/iPhone-AV-Kabel (KCU-461iV) oder ein separat erhältliches Lightning-zu-USB-Kabel (KCU-471i) erforderlich.

Wenn das Gerät über eins der oben genannten Kabel angeschlossen wird, sind die Bedienelemente des iPod deaktiviert.

- Das Gerät unterstützt keine Videowiedergabe über ein iPhone 5 usw. mit dem Apple Lightning Connector.
- Internet- oder Telefonfunktionen usw. des iPhone oder iPod touch können über das Gerät nicht gesteuert werden; sie sind jedoch über das iPhone oder iPod touch selbst steuerbar.
- Um den Videobildschirm der Datei in dem iPod/iPhone zu sehen, muss die Bremse angezogen sein.
- Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe muss der Schalthebel auf die Parkposition gesetzt sein.

Informationen zu kompatiblen iPod/iPhone-Modellen für dieses Gerät

- Die folgenden Medien wurden getestet und funktionieren mit diesem Gerät. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.

iPod touch der 5. Generation 32 GB/64 GB: Ver.7.1.1
 iPod touch der 4. Generation 8 GB/32 GB/64 GB: Ver.6.1.3
 iPod touch der 3. Generation 32 GB/64 GB: Ver.5.1.1
 iPod touch der 2. Generation 8 GB/16 GB/32 GB: Ver.4.2.1
 iPod touch der 1. Generation 8 GB/16 GB/32 GB: Ver.3.1.3
 iPod nano der 7. Generation 16 GB: Ver.1.0.2
 iPod nano der 6. Generation 8 GB/16 GB: Ver.1.2
 iPod nano der 5. Generation (Videokamera) 8 GB/16 GB: Ver.1.0.2
 iPod nano der 4. Generation (Video) 8 GB/16 GB: Ver.1.0.4
 iPod nano der 3. Generation (Video) 4 GB/8 GB: Ver.1.1.3
 iPod classic (Ende 2009) 160 GB: Ver.2.0.4
 iPod classic 120 GB: Ver.2.0.1
 iPod classic 80 GB/160 GB: Ver.1.1.2

- Die folgenden Medien wurden getestet und funktionieren mit diesem Gerät. Die korrekte Funktion von früheren Versionen kann nicht garantiert werden.

iPhone 5S 16 GB/32 GB/64 GB: Ver.7.1.1
 iPhone 5C 16 GB/32 GB/64 GB: Ver.7.1.1
 iPhone 5 16 GB/32 GB/64 GB: Ver.7.1.1
 iPhone 4S 16 GB/32 GB/64 GB: Ver.7.1.1
 iPhone 4 16 GB/32 GB: Ver.7.1.1
 iPhone 3GS 8 GB/16 GB/32 GB: Ver.6.1.3
 iPhone 3G 8 GB/16 GB: Ver.4.2.1
 iPhone 4 GB/8 GB/16 GB: Ver.3.1.3

- Genaue Informationen zur Identifizierung Ihres iPod-Modells finden Sie in der Apple Dokumentation zur Bestimmung von iPod-Modellen unter <http://support.apple.com/kb/HT1353>.

⚠️ WARNUNG

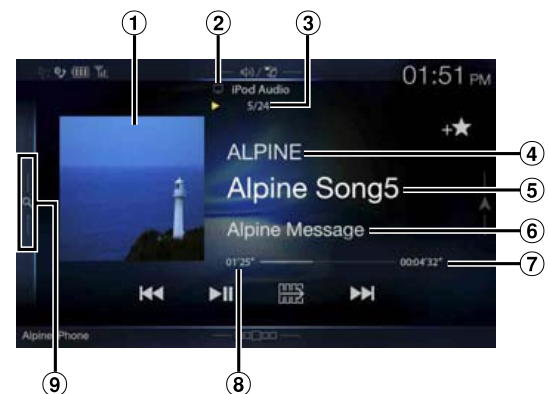
Das Betrachten von Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des Geräts, sodass der Fahrer das Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das Gerät nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

■ Beispiel für den iPod-/iPhone-Hauptbildschirm

Audiomodus



Funktionsmodus



Video-Modus



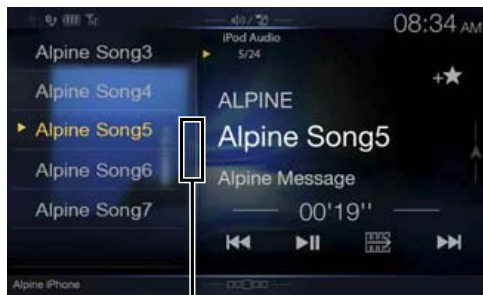
- ① Anzeige des Coverbilds
 - Sie können die Position des Coverbilds ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Ändern der Position des Coverbilds“ (Seite 39).
- ② : Bei der reinen Audiowiedergabe einer Videodatei in einer Playlist wird das Videosymbol angezeigt.
- ③ Nr. des aktuellen Titels/Gesamtzahl der Titel

- ④ Name des Interpreten/Erscheinungsdatum*
 - ⑤ Name des Titels/Name der Folge*
 - ⑥ Name des Albums/Name des Podcasts*
 - ⑦ Gesamtwiedergabezeit
 - ⑧ Abgelaufene Zeit
 - ⑨ Schnellsuchtaaste
- Berühren Sie diese Stelle oder wischen Sie nach rechts, um den Schnellsuchmodus zu verwenden.
- ⑩ : Bei der reinen Audiowiedergabe einer Musikdatei in einer Playlist wird das Musiksymbol angezeigt.
 - ⑪ Taste zum Wechseln zum Infomodus (nur Videomodus)
 - ⑫ Anzeige im Infomodus

* Podcast-Modus

■ Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus

Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.



- ⑬ Taste für die Vollsuche
- Wischen Sie im Vollsuchmodus nach rechts.

Der iPod-/iPhone-Betriebsschirm während der Wiedergabe von Videodateien

Berühren Sie den Bildschirm, während der iPod-/iPhone-Bildschirm angezeigt wird.

Der iPod-/iPhone-Betriebsschirm wird angezeigt.

- Im iPod-Modus erscheint 5 Sekunden, nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, statt des Betriebsbildschirms der Video-Bildschirm.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den iPod-Modus auszuwählen.

Der iPod-Modus-Bildschirm erscheint.

- Sie können die Quelle auch auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Stücks (bzw. Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf des aktuellen Stücks:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf des aktuellen Stücks:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten und haben die gleiche Funktion.

3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [/III].

- Wenn beim Anschließen an das Gerät bereits ein Titel auf dem iPod/iPhone wiedergegeben wird, wird die Wiedergabe nach dem Anschluss fortgesetzt.
- Eine Episode kann mehrere Kapitel umfassen. Das Kapitel kann gewechselt werden, indem Sie [] oder [] berühren.
- Wenn die mit iTunes erstellten Interpreten, Alben oder Songnamen zu viele Zeichen umfassen, werden die Songs nach dem Anschluss an das Gerät möglicherweise nicht wiedergegeben. Wir empfehlen deshalb, die maximale Zeichenanzahl auf 64 zu beschränken. Die maximale Zeichenanzahl für das Gerät beträgt 64.
- Einige Zeichen werden möglicherweise nicht korrekt dargestellt.

Nach einer Musikdatei suchen

Ein iPod/iPhone kann Tausende von Titeln speichern. Aus diesem Grund kann das Gerät verschiedene Suchen unternehmen, indem es die Suchfunktion, wie unten gezeigt, verwendet.

Anhand der einzelnen Hierarchien im Suchmodus für Listen, Interpret, Album, Podcast, Hörbuch, Genre, Komponist und Titel können Sie Ihre Suche einschränken, wie in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

<MUSIK-Suchmenü>

Hierarchie 1	Hierarchie 2	Hierarchie 3	Hierarchie 4
Listen	Titel	—	—
Interpret	Alben	Titel	—
Alben	Titel	—	—
Titel	—	—	—
Podcast	Episoden	—	—
Genre	Interpret	Alben	Titel
Komponist	Alben	Titel	—
Hörbuch	—	—	—

Schnellsuchmodus

Im Schnellsuchmodus wird die Liste aus dem vorherigen Suchmodus angezeigt. Wenn Sie z. B. beim letzten Mal in Alben nach einem Titel gesucht haben, wird die Albenliste angezeigt. Wenn Sie noch keinen Suchmodus verwendet haben, wird im Schnellsuchmodus keine Liste angezeigt. Wechseln Sie in diesem Fall in den Vollsuchmodus.

Berühren Sie im Schnellsuchmodus die gewünschte Liste (z. B. Albenliste).

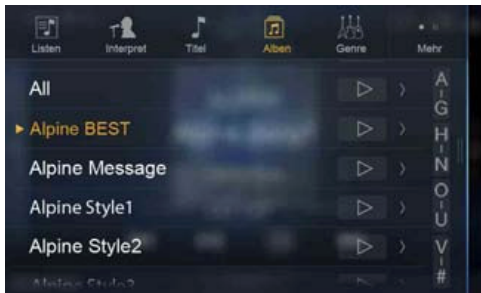
Das ausgewählte Album wird wiedergegeben.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Schnellsuchmodus finden Sie unter ⑨ in „Beispiel für den iPod-/iPhone-Hauptbildschirm“ (Seite 59).
- Für die Suche in einem Album wechseln Sie in den Vollsuchmodus.

Vollsuchmodus

Zum Beispiel: Suchen nach Interpretenname

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach Interpreten funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.



1 Berühren Sie [Interpret] auf dem Vollsuchmodusbildschirm.

Der Interpretensuchbildschirm erscheint.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Vollsuchmodus finden Sie unter ⑬ in „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 60).

2 Wählen Sie den gewünschten Interpreten.

So können Sie den Interpreten direkt wiedergeben

- 1 Berühren Sie [▶] neben dem Namen des Interpreten.
Alle Titel des gewählten Interpreten werden wiedergegeben.

So können Sie nach einem Album des Interpreten suchen

- 1 Berühren Sie den Namen des ausgewählten Interpreten.
Der Album-Suchbildschirm des gewählten Interpreten erscheint.
- 2 Berühren Sie [▶] neben dem gewünschten Albumnamen.
Alle Titel des gewählten Albums werden wiedergegeben.

So können Sie in einem Album des Interpreten nach einem Titel suchen

- 1 Berühren Sie den Namen des gewünschten Interpreten.
Alle Alben des gewählten Interpreten werden angezeigt.

3 Berühren Sie den Namen des gewünschten Albums.

Alle Titel des gewählten Albums werden angezeigt.

4 Berühren Sie den Namen des gewünschten Titels

Der gewählte Titel wird wiedergegeben.

- Wenn Sie [▶] neben „Alle“ berühren, werden alle Titel in der Liste wiedergegeben.
- Berühren Sie „Alle“, um die Suchliste in der nächsten Hierarchie anzuzeigen.
- Eine alphabetische Suchfunktion ist verfügbar. Siehe „Alphabetische Suchfunktion“ (Seite 61).
- Erläuterungen zum Wechseln der angezeigten Liste oder zum erneuten Aufrufen der vorhergehenden Seite im Vollsuchmodus finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

Suchen einer gewünschten Videodatei

Sie können einen Film, eine Musikvideo usw. aus der Bildschirmliste auswählen.

- Der Videosuchmodus hängt vom iPod/iPhone ab. Wenn die Spezifikation des iPod/iPhone geändert wird, wird auch der Suchmodus dieses Geräts geändert.

Beispiele für den Videosuchmodus

- Video-Playlists
- Filme
- Musikvideos usw.

Beispiel: Suchen nach Film

Im folgenden Beispiel wird erklärt, wie die Suche nach einem Film funktioniert. Es kann für dieselbe Funktion auch ein anderer Suchmodus verwendet werden, wobei sich allerdings die Hierarchie unterscheidet.

1 Berühren Sie das Symbol [Video] auf dem Vollsuchmodusbildschirm.

Der Videosuchbildschirm erscheint.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Vollsuchmodus finden Sie unter ⑬ in „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 60).
- Wenn das Videosymbol nicht angezeigt wird, berühren Sie [Mehr], um den Suchmodus zu wechseln.

2 Berühren Sie [Movies].

Der Filmsuchbildschirm erscheint.

3 Berühren Sie den gewünschten Film.

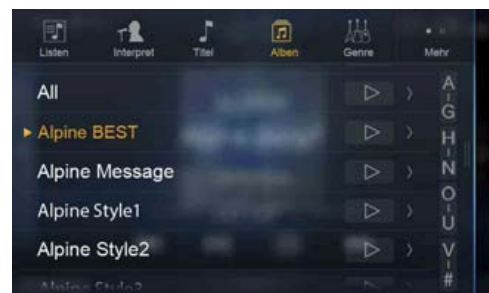
Der gewählte Film wird wiedergegeben.

Alphabetische Suchfunktion

Das Gerät bietet eine alphabetische Suchfunktion, um eine effektive Suche zu ermöglichen. Wenn Sie diese Funktion im Suchmodus verwenden, können Sie schnell nach einem Interpreten oder einem Titel usw. suchen.

Im folgenden Beispiel wird die Suche nach Interpreten beschrieben, deren Namen mit „R“ anfangen.

1 Berühren Sie die Buchstabengruppe „O-U“.



„O P Q R S T U“ aus der Buchstabengruppe „O - U“ angezeigt.

2 Berühren Sie „R“, also den gewünschten Anfangsbuchstaben.

Die Interpretennamen, die mit „R“ anfangen, werden angezeigt.



3 Berühren Sie den Namen des gewünschten Interpreten.

- Wenn die Liste keine Namen enthält, die mit diesem Buchstaben anfangen, wird nach dem nächsten Buchstaben im Alphabet gesucht. Wenn z. B. keine Namen vorhanden sind, die mit „R“ anfangen, beginnt die Suchliste mit „S“.

Wiederholfunktion

Berühren Sie [↻], um das gerade wiedergegebene Stück wiederholt wiedergeben zu lassen.

Die Stücke (Dateien) werden wiederholt wiedergegeben. Zum Deaktivieren der Wiederholfunktion berühren Sie [↻] ein weiteres Mal.

Stück wiederholen → OFF ↻ → Stück wiederholen

Zufallswiedergabe

1 Berühren Sie [↻].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Zufallswiedergabemodus wird angezeigt.

- Die Taste [↻] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Die angezeigte Taste ändert sich je nach ausgewähltem Zufallswiedergabemodus.

- Titel ↻: Alle Dateien auf dem iPod werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.
- Album ↻: Alle Titel in den einzelnen Alben werden in normaler Reihenfolge wiedergegeben. Nach dem Abspielen aller Titel des Albums wird das nächste Album nach dem Zufallsprinzip gewählt. Dies wird fortgesetzt, bis alle Alben wiedergegeben wurden.
- Titel ↻: Mit der Funktion für die Zufallswiedergabe von Titeln werden Titel innerhalb einer ausgewählten Kategorie (Playlist, Album usw.) in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Die Titel innerhalb der Kategorie werden jeweils einmal wiedergegeben, bis alle Titel wiedergegeben wurden.
- OFF ↻: Der Zufallswiedergabemodus ist ausgeschaltet.

Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)

Sie können den Displaymodus während der Wiedergabe einer Videodatei wechseln.

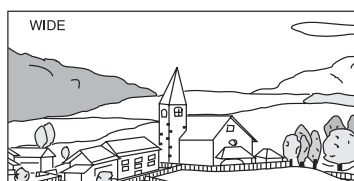
1 Berühren Sie [⏏].

Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Displaymodus wird angezeigt.

- Die Taste [⏏] gibt den gerade ausgewählten Modus an. (z. B. [NORMAL])

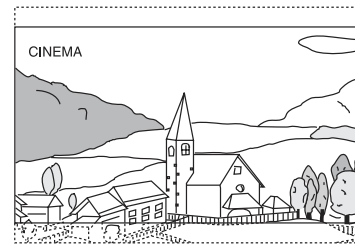
2 Wählen Sie den gewünschten Displaymodus aus.

BREIT-Modus



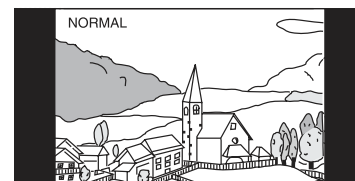
Im BREIT-Modus wird ein normales Bild horizontal gestreckt, um es an das Seitenverhältnis eines Breitbildmonitors anzupassen.

KINO-Modus



Im KINO-Modus wird ein normales Bild horizontal und vertikal gestreckt. Dieser Modus eignet sich zum Darstellen eines Bildes mit dem Seitenverhältnis 16:9.

NORMAL-Modus



Im NORMAL-Modus wird in der Mitte des Bildschirms ein normales Bild mit vertikalen schwarzen Streifen auf beiden Seiten angezeigt.

HDMI-Gerät (Option)

Geräte, die HDMI unterstützen, können für die Wiedergabe über dieses Gerät an dieses Gerät angeschlossen werden (z. B. ein optionaler DVE-5300 (DVD-Player), ein optionales iPhone oder ein anderes Smartphone). Wenn Sie HDMI-Verbindungen herstellen, müssen Sie an diesem Gerät die für das angeschlossene Gerät geeigneten HDMI-Einstellungen wählen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „HDMI-Einstellungen“ (Seite 44).

- Die HDMI/MHL-Anschlusskabel variieren je nach dem angeschlossenen HDMI-fähigen Gerät. Halten Sie optionale HDMI/MHL-Anschlusskabel für Ihr Gerät bereit.

Wenn Sie einen optionalen DVE-5300 (DVD-Player) anschließen, kann dieser über das Gerät bedient werden. Einzelheiten zum Bedienen des DVD-Players finden Sie unter „Bedienung des DVD-Players“ (Seite 63).

Einzelheiten zum Bedienen von iPhones und Smartphones finden Sie unter „HDMI-Betrieb“ (Seite 72).

- Der HDMI-Anschluss ist ausschließlich auf die Verwendung mit einem Standard-DVD-Player ausgelegt. Andere HDMI-Geräte (z. B. iPhone o. Ä.) können nicht verwendet werden.

Bedienung des DVD-Players

Sie können Discs über die mit dem DVE-5300 (DVD-Player) gelieferte Fernbedienung steuern. Detaillierte Informationen zum Umgang mit der Fernbedienung und zu deren Verwendung finden Sie unter „Informationen zu den Fernbedienungsfunktionen (Nur X701D mit DVE-5300X)“ (Seite 89).

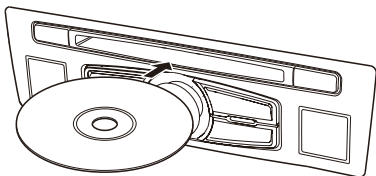
- Sicherheitshinweise zur Verwendung von Discs sowie Informationen zu geeigneten Discs und Formaten finden Sie unter „Informationen zu Discs (Nur X701D mit DVE-5300X)“ (Seite 91) und „Informationen zu den unterstützten Formaten“ (Seite 93).

Einlegen/Auswerfen einer Disc

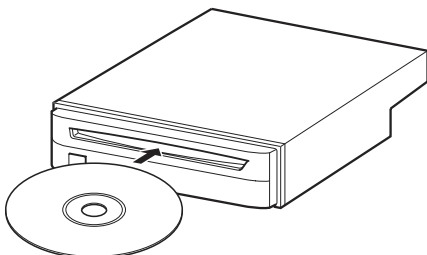
Einlegen der Disc

Legen Sie die Disc mit nach oben weisender Beschriftung ein.

Für X701D mit DVE-5300X



Beim X801D-U/INE-W997D (DVE-5300)



Schieben Sie die Disc so weit in das Gerät, bis sie automatisch eingezogen wird.

- Berühren Sie die Oberfläche der Disc nicht direkt mit den Fingern.

- Drehen Sie den Zündschlüssel immer in die Stellung ACC oder ON, bevor Sie die Disc einlegen oder herausnehmen.
- Sie können die Disc nicht einlegen oder herausnehmen, wenn der Zündschlüssel auf OFF gestellt ist.

Herausnehmen der Disc

Drücken Sie die Taste **▲** (Auswerfen).

Nehmen Sie die Disc heraus, sobald sie teilweise ausgeworfen wurde.

- Drücken Sie die Taste [**▲**] (Auswerfen) auf dem Bedienteil des optionalen DVD-Players (DVE-5300).
- Wenn Sie [**▲**] (Auswerfen) drücken und die Disc nicht ausgeworfen wird, halten Sie [**▲**] (Auswerfen) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

Einstellungen für den DVD-Player

Sie können die Einstellungen nur vornehmen, wenn keine Disc eingesetzt ist oder die Wiedergabe in die Pause geschaltet wurde.

1 Berühren Sie [**⚙**] (Einstellungen).

Der Hauptbildschirm für die Einstellungen wird angezeigt.



Einstelloptionen:

System Setup/DVD Contents Setup/CD Contents Setup/Audio Setup

2 Berühren Sie [**^**] oder [**v**], um die Einstelloption auszuwählen.

3 Berühren Sie [**Bestät.**] und dann [**<**], [**>**], [**^**] oder [**v**], um die Einstelloption zu ändern.

4 Berühren Sie [**×**], um wieder den Hauptquellenbildschirm aufzurufen.

- Berühren Sie [**⏪**] (Zurück), um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

Systemeinstellungen

Umschalten der Balkenfarbe

Wählen Sie die Farbe (8) aus, mit der Optionen im Systemeinstellbildschirm hervorgehoben werden.

Einstelloptionen:

Bar Color

Einstellungen:

Blue/Green/Light blue/Amber (Werkseinstellung)/Aqua blue/Yellow/Red/White

Einstellen des TV-Bildschirmmodus

Einstelloption:

TV Screen → Aspect

Einstellungen:

16:9 (Werkseinstellung)/4:3LB/4:3PS

- Bei manchen Discs wird das Bild möglicherweise nicht an die gewählte Bildschirmgröße angepasst. (Einzelheiten finden Sie in den Erläuterungen auf der Hülle der Disc.)
- Sie können den TV-Bildschirmmodus auch wechseln, indem Sie [] (Displaymodus) im Display dieses Geräts berühren. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).

4:3 LETTER BOX:

Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3, normales Seitenverhältnis für Fernseher). Wenn Sie diese Einstellung wählen, erscheint beim Abspielen gewisser Programme (z. B. Spielfilme mit 16:9-Seitenverhältnis) ein schwarzer Streifen am oberen und unteren Bildrand. Die Breite dieser Streifen hängt vom ursprünglichen Seitenverhältnis ab, in dem der Film veröffentlicht wurde.



4:3 PAN-SCAN:

Für Monitore mit gewöhnlichem Bildseitenverhältnis (4:3). Bei dieser Einstellung füllt das Bild den gesamten Bildschirm aus. Dies bedeutet jedoch, dass bei Programmen mit einem anderen Seitenverhältnis (z. B. 16:9-Spielfilm) das Bild am linken und rechten Rand beschnitten wird.



16:9 WIDE:

Für Monitore mit Breitbildschirm. Dies ist die werkseitige Voreinstellung.



Verzögern der Bildausgabe

Verwenden Sie diese Funktion, wenn ein externer Audioprozessor angeschlossen ist. Je nach dem angeschlossenen Audioprozessor werden Bild und Ton bei der Wiedergabe eventuell nicht gleichzeitig ausgegeben. In diesem Fall können Sie das Bild um 0,1 Sekunden verzögert ausgeben lassen, indem Sie hier „On“ einstellen.

Einstelloption:

Video Delay

Einstellungen:

Off (Werkseinstellung)/On

On: Das Bild wird um 0,1 Sekunden verzögert ausgegeben.

- Bei der Wiedergabe einer Disc mit einer hohen Komprimierungsrate sind Bild und Ton möglicherweise verzerrt.

Zurücksetzen auf die ursprünglichen Einstellungen

Sie können geänderte Optionen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Einstelloption:

Setup Initialize

Einstellungen:

Yes/No (Werkseinstellung)

- Yes: Die Optionen werden auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.
- No: Die Optionen werden nicht auf die ursprünglichen Einstellungen zurückgesetzt.

DVD Contents Setup

Einstellen der Sprache

Sie können je nach Belieben jeweils eine Sprache für DVD-Ton, -Untertitel und -Menü festlegen.

Die hier vorgenommenen Einstellungen definieren die Standardsprachen. Die Einstellung einer Standardsprache ist beispielsweise nützlich, wenn Sie immer den deutschen DVD-Ton hören möchten. (Die Auswahl der Sprache ist nicht bei allen Discs möglich. In diesem Fall gilt die werkseitig vorgegebene Standardsprache.)

Einstelloption:

Languages

Einstellungen:

Audio/Subtitle/Menu

Audio: Hier können Sie die Sprache für die Tonspur einstellen.

Subtitle: Hier können Sie die Sprache für die eingeblendeten Untertitel wählen.

Menu: Hier können Sie die Sprache für Menüs (Titelmenü usw.) festlegen.

Weitere Einstellungen:

Auto (Werkseinstellung)/Off (nur Untertitel)/English/French/Japanese/Italian/German/Swedish/Spanish/Chinese/Russian/Others

Auto: Die Disc wird mit der für die Disc als vorrangig eingestellten Audio- oder Untertitelsprache wiedergegeben.

Off: Es werden keine Untertitel angezeigt (nur Untertitel).

Others: Stellen Sie dies ein, um die Disc mit einer anderen als den angezeigten Sprachen wiederzugeben. Berühren Sie **[Enter]** und geben Sie dann über die numerischen Tasten („0“ bis „9“) den 4-stelligen Sprachcode ein. Berühren Sie dann erneut **[Enter]**. Die Sprachcodes sind unter „Liste der Sprachencodes“ (Seite 96) aufgeführt.

- Wenn Sie die Sprache ändern, während sich eine Disc im Gerät befindet, wird die Einstellung festgelegt, sobald Sie eine der folgenden Funktionen ausführen.
 - Auswerfen der Disc.
 - Ausschalten des Hauptgeräts.
 - Wechseln der Quelle am Hauptgerät.
- Wenn Sie nur vorübergehend eine andere Sprache für die aktuelle Disc auswählen möchten, stellen Sie diese über das DVD-Menü ein oder führen die unter „Umschalten zwischen Tonspuren“ (Seite 71) beschriebene Funktion aus.
- Wenn die gewünschte Sprache auf der Disc nicht enthalten ist, wird die Standardsprache der Disc eingestellt.
- Werkseitige Spracheinstellungen:
 - Audiosprache: Automatisch
 - Untertitelsprache: Automatisch
 - Menüsprache: Automatisch
- Berühren Sie **[K]** (**Zurück**), um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

CD Contents Setup

Wiedergeben von MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Daten

Einstelloption:

CD Play Mode

Einstellungen:

CD-DA/Compress (Werkseinstellung)

Mit diesem Gerät können CDs mit CD- und MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Daten wiedergegeben werden (im Enhanced CD-Format (CD Extra) erstellt).

CD-DA: Nur CD-Daten können wiedergegeben werden.

Compress: Nur MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Daten können wiedergegeben werden.

Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus

Bei der Wiedergabe einer Video-CD mit PBC (PlayBack Control - Wiedergabesteuerung) können Sie PBC auf „On“ oder „Off“ setzen.

Einstelloption:

VCD Play Mode

Einstellungen:

PBC On (Werkseinstellung)/PBC Off

PBC On: Das PBC-Menü wird angezeigt.

PBC Off: Das PBC-Menü wird nicht angezeigt.

- Sie können „PBC On“ bzw. „Off“ direkt einstellen, indem Sie MENU drücken.

Automatische Anzeige des Disc-Status (nur CD/MP3/WMA/AAC/WAV)

Bei der Wiedergabe einer CD-/MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Datei können Sie den Disc-Status (Stücknummer usw.) automatisch anzeigen lassen.

Einstelloption:

Audio Display

Einstellungen:

Off/On (Werkseinstellung)

On: Der Disc-Status wird während der Wiedergabe automatisch angezeigt.

Off: Der Disc-Status wird während der Wiedergabe nicht automatisch angezeigt.

Audio Setup

Einstellen der digitalen Ausgabe

Stellen Sie die Ausgabe des digitalen Audiosignals vom DVE-5300 (DVD-Player) wie folgt ein.

Einstelloption:

Digital Out

Ausgabemodi:

Dolby D/DTS

Einstellungen:

Bitstream/LPCM (Werkseinstellung)

Bitstream: Wählen Sie „Bitstream“, wenn Sie einen digitalen Audioprozessor für die Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Ton anschließen möchten. Bei Auswahl von „Bitstream“ ist der HDMI-Ton stummgeschaltet. Für den externen Prozessor muss der optische Ausgang des DVE-5300 (DVD-Player) verwendet werden.

LPCM: Das auf der Disc aufgezeichnete Audiosignal wird für die Ausgabe in lineare PCM-Audiosignale mit 48 kHz/16 Bit (bei DVDs) oder 44,1 kHz (bei Video-CDs und CDs) konvertiert.

- Berühren Sie [K] (Zurück), um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.
- Stellen Sie „LPCM“ ein, um eine Verbindung zum Gerät herzustellen.

Digitale Audioausgabe

Disc	Audioaufnahmeformat		Einstellung der digitalen Ausgabe	Optische digitale Audioausgabe (bei Anschluss eines digitalen Audioprozessors)	Digitale Audioausgabe (HDMI-Ausgabe)
	Format	Fs			
LPCM (DVD, CD)	48/96 kHz	16/20/24 Bit	Bitstream	LPCM 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)	—
			LPCM		LPCM 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)
	44,1 kHz	16 Bit	Bitstream	LPCM 2ch (44,1 kHz/16 Bit)	—
			LPCM		LPCM 2ch (44,1 kHz/16 Bit)
Dolby Digital (DVD)	48 kHz	16/18/20 Bit	Bitstream	Bit stream (max 7,1 Kanäle)	—
			LPCM	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)
DTS (DVD, CD)	48/96 kHz	16/20/24 Bit	Bitstream	Bit stream (max 6,1 Kanäle)	—
			LPCM	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)
	44,1 kHz	16/20/24 Bit	Bitstream	Bit stream (max 5,1 Kanäle)	—
			LPCM	LPCM-Codierung 2ch Down mix (44,1 kHz/16 Bit)	LPCM-Codierung 2ch Down mix (44,1 kHz/16 Bit)
MPEG1 (DVD, Video CD)	48 kHz	16 Bit	Bitstream	Bit stream (max 5,1 Kanäle)	—
			LPCM	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)
	44,1 kHz	16 Bit	Bitstream	Bit stream	—
			LPCM	LPCM-Codierung 2 Kanäle (44,1 kHz/16 Bit)	LPCM-Codierung 2 Kanäle (44,1 kHz/16 Bit)
MPEG2 (DVD)	48 kHz	16 Bit	Bitstream	Bit stream (max 5,1 Kanäle)	—
			LPCM	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)	LPCM-Codierung 2ch Down mix (48 kHz/16 Bit)
MP3/WMA/AAC	8/11,025/12/16/22,05/24/32/44,1/48 kHz	16 Bit	Bitstream	LPCM-Codierung 2 Kanäle (32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz/16 Bit)	—
			LPCM		LPCM-Codierung 2 Kanäle (32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz/16 Bit)
WAV	44,1 kHz	16 Bit	Bitstream	LPCM-Codierung 2 Kanäle (44,1 kHz/16 Bit)	—
			LPCM		LPCM-Codierung 2 Kanäle (44,1 kHz/16 Bit)

Einstellen des Downmix-Modus

Diese Funktion gilt für Dolby Digital- und DTS-Ton.

Einstelloption:

Downmix Mode

Einstellungen:

Stereo (Werkseinstellung)/Surround Encoded

Stereo: Downmix auf Stereo.

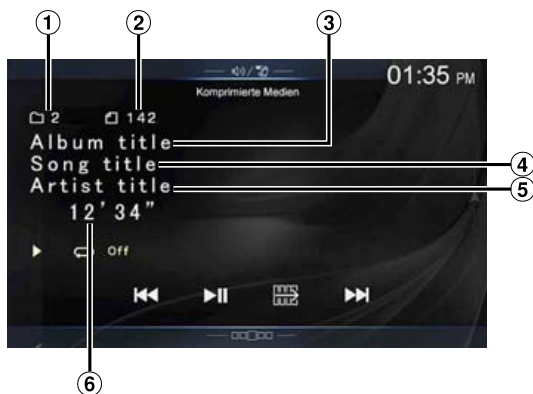
Surround: Surround-kompatibler Downmix.

Encoded:

CD/MP3/WMA/AAC/WAV

■ Beispiel für MP3-/WMA-/AAC-Hauptbildschirm

Infomodus



Funktionsmodus



- ① Nr. des aktuellen Titels
- ② Gesamtzahl der Titel
- ③ Name des Albums
- ④ Name des Titels
- ⑤ Name des Interpreten
- ⑥ Abgelaufene Zeit

- Wenn kein CD-Text vorhanden ist, erscheint die Meldung „No Text“.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den DVD (CD)-Modus auszuwählen.

Der Bildschirm des DVD (CD)-Modus wird im Display angezeigt.

- Sie können die Auswahl auch auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder auf dem Favoritenbildschirm (Seite 23) vornehmen.

Wenn eine Disc mit der Beschriftung nach oben in den Disc-Einschub dieses Geräts eingelegt wird, startet das Gerät unmittelbar die Wiedergabe der Disc.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang des aktuellen oder vorherigen Stücks (bzw. Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang des nächsten Stücks (bzw. der nächsten Datei):

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten [] und [] haben die gleiche Funktion.

3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [].

- Das Gerät kann auf CDs oder DVDs gespeicherte MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Dateien wiedergeben. Schlagen Sie vor der Verwendung des Geräts weitere Informationen zum Abspielen oder Speichern von MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Dateien auf Seite 93 und Seiten 94 nach.
- Eine Datei, die durch den DRM-Kopierschutz (Digital Rights Management) geschützt ist, kann nicht mit diesem Gerät wiedergegeben werden.
- Wenn eine Disc sowohl Audiodaten als auch MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Daten enthält, gibt dieses Gerät nur die Audiodaten wieder.
- Beim Abspielen von CD-Audiodaten zeigt die Stückanzeige die auf der Disc aufgezeichneten Stücknummern an.
- Bei der Wiedergabe von MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Discs mit vielen Dateien und Ordnern kann es etwas länger dauern, bis die Wiedergabe gestartet wird.
- Die Wiedergabezeit wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt, wenn eine Datei mit VBR-Aufzeichnung (variable Bitrate) wiedergegeben wird.

Stoppen der Wiedergabe

Berühren Sie während der Wiedergabe [].

„STOP“ wird angezeigt und die Wiedergabe stoppt.

- Die Wiedergabe beginnt am Anfang, wenn Sie bei gestoppter Wiedergabe [] berühren.

Wiederholungsfunktion

Berühren Sie [], um die wiederholte Wiedergabe zu starten.

Die Stücke (Dateien) werden wiederholt wiedergegeben.

Der Wiederholmodus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

CD:

Track Repeat → Off → Track Repeat

MP3/WMA/AAC:

Repeat File → Repeat Folder* → Off → Repeat File

- * Es werden nur die Dateien eines Ordners wiederholt wiedergegeben.

- Wenn die wiederholte Wiedergabe während der MIX-Wiedergabe aktiviert wird, wird der MIX-Modus beendet.

MIX (Zufallswiedergabe)

Berühren Sie während der Wiedergabe [↻].

Die Stücke (Dateien) der Disc werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt.

Der MIX-Modus wechselt mit jedem Antippen von [↻].

CD:

MIX → Off → MIX

MP3/WMA/AAC:

MIX Folder*1 → MIX Disc*2 → Off → MIX Folder*1

*1 Es werden nur die Dateien eines Ordners in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

*2 Alle Dateien der Disc werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben.

- Wenn der MIX-Modus während der wiederholten Wiedergabe aktiviert wird, wird die wiederholte Wiedergabe beendet.
- Wenn Sie über den Suchmodus ein Stück auswählen, wird der MIX-Wiedergabemodus beendet.

Suche nach Datei-/Ordnername (bei MP3/WMA/AAC/WAV)

1 Berühren Sie während der Wiedergabe [🔍] (Suche).

Der Suchmodus ist aktiviert.

Der Modus wechselt zum Suchmodus und der Listenauswahlbereich erscheint.

2 Berühren Sie im Listenauswahlbereich [^] oder [v], um einen Ordner oder eine Datei auszuwählen, und berühren Sie dann [Bestät.].

Wenn Sie einen Ordner auswählen, wählen Sie auf die gleiche Weise eine Datei aus und berühren dann [Bestät.].

- Wenn die Liste 9 oder mehr Namen enthält, wird eine Seitennummer angezeigt. Berühren Sie [<] oder [>], um die Seite zu wechseln.
- Berühren Sie [←] oder [→], um den Listenauswahlbereich von links nach rechts oder umgekehrt zu verschieben.
- Berühren Sie [<], um wieder zur vorhergehenden Rangordnung zu gelangen.

Auswählen von Ordnern (für MP3/WMA/AAC/WAV)

Berühren Sie [📁] (Ordner vor) oder [📁] (Ordner Zurück), um den Ordner auszuwählen.

Infomodusfunktion

Sie können DISC-Informationen anzeigen lassen.

1 Berühren Sie während der Wiedergabe [i] (Display).

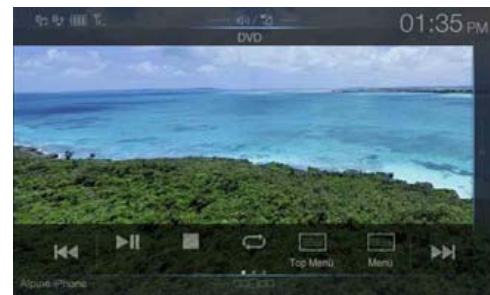
Der Wiedergabestatus wird angezeigt.

2 Der Wiedergabestatus wird ausgeblendet, wenn Sie [i] (Display) berühren.

- Einzelheiten zu einem Anzeigebeispiel finden Sie unter „Infomodus“ im Abschnitt „Beispiel für MP3-/WMA-/AAC-Hauptbildschirm“ (Seite 66).

DVD

■ Beispiel für den DVD-Video-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



Infomodus



- ① Titelnr./Kapitelnr.
- ② Audiosignal-Ausgabe/Untertitel/Kamerawinkel
- ③ Abgelaufene Zeit

■ Beispiel für den Video-CD-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



Infomodus



- ① Nr. des aktuellen Stücks
- ② Wiedergabesteuerung (PBC)/Aktueller Audiostatus
- ③ Abgelaufene Zeit

Geeignete Disc-Typen werden neben den Überschriften durch folgende Symbole identifiziert.

DVD-V Im Handel erhältliche DVD-Video-Discs (Vertriebsmedium für Spielfilme usw.) oder in einem Videomodus bespielte DVD-Rs/DVD-RWs, DVD+Rs/DVD+RWs können verwendet werden.

V CD Video-CDs können verwendet werden.

Die DVD-Bedienbildschirmanzeige

Berühren Sie den Bildschirm, wenn der DVD-Wiedergabebildschirm angezeigt wird.

Der DVD-Bedienbildschirm wird angezeigt.



- Der Bedienbildschirm wechselt 5 Sekunden nach einer Eingabe zum Video-Bildschirm im DVD-Modus.
- Wenn Sie versuchen, die DVD-Wiedergabe während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Während der Fahrt nicht bedienbar“ angezeigt.
- Einige Funktionen können je nach Disc oder Wiedergabebildschirm nicht ausgeführt werden.

Wiedergabe einer Disc DVD-V V CD

⚠ WARNUNG

Das Betrachten von DVDs/TV/Videos beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich. Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des Geräts, sodass der Fahrer das DVD-/TV-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das Gerät nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das DVD-/TV-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

⚠ VORSICHT

- Die Funktionspalette ist nicht bei allen DVDs voll verfügbar. Welche Funktionen unterstützt werden, entnehmen Sie der mit der DVD gelieferten Anleitung.
- Fingerabdrücke auf der Oberfläche von Discs beeinträchtigen die Wiedergabe. Falls eine Störung auftritt, entnehmen Sie die Disc und kontrollieren sie auf eventuelle Verschmutzung. Säubern Sie die Disc, falls erforderlich.
- Nach einer Unterbrechung der Wiedergabe durch Ausschalten des Geräts oder mit dem Zündschlüssel oder Umschalten auf eine andere Quelle wird diese später an derselben Stelle wieder fortgesetzt.
- Bei Ausführung unzulässiger Funktionen (vom Disc-Typ abhängig) erscheint das folgende Symbol auf dem Monitor: Ⓞ

- **Wiedergabepunkt-Speicherfunktion**
Diese Funktion sorgt dafür, dass die Wiedergabe nach dem Ausschalten des Geräts oder der Zündung und nach dem Umschalten auf eine andere Quelle wieder an dem Punkt fortgesetzt wird, an dem sie unterbrochen wurde.

1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den DVD (CD)-Modus auszuwählen.

Der Bildschirm des DVD (CD)-Modus wird im Display angezeigt. Wenn eine Disc mit der Beschriftung nach oben in den Disc-Einschub dieses Geräts eingelegt wird, startet das Gerät unmittelbar die Wiedergabe der Disc.

- Bei doppelseitigen DVDs wird die Rückseite nicht automatisch wiedergegeben.
Nehmen Sie die Disc heraus und drehen Sie sie um.
- KEINE Karten-Discs für das Navigationssystem einlegen! Das Gerät könnte dadurch beschädigt werden.

Wenn eine Menüanzeige erscheint

Im DVD-Modus können Menüanzeigen automatisch erscheinen. Folgen Sie in diesem Fall zum Starten der Wiedergabe den Anweisungen in diesem Abschnitt.

Direktmenüfunktionen DVD-V

1 Berühren Sie den Bildschirm, während das DVD-Menü angezeigt wird.

Zur Bedienung berühren Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Funktionsschalter.

- Um den Funktionsbildschirm anzuzeigen, berühren Sie [Steuerung].

2 Berühren Sie das DVD-Menü direkt.

- Einige Funktionen können je nach Disc nicht ausgeführt werden.

Menüfunktionen DVD-V V CD

1 Berühren Sie [] (Menü Steuerung).

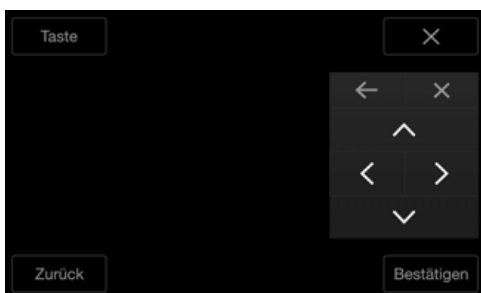


2 Berühren Sie [Taste].

Das Tastenfeld wird angezeigt.

Berühren Sie [Zurück], um zur vorhergehenden Anzeige zurückzukehren.

3 Wählen Sie durch Antippen von [↓], [↑], [←] oder [→] die gewünschte Option aus.



- Berühren Sie [←] oder [→], um das Tastenfeld von links nach rechts oder umgekehrt zu verschieben.
- Wenn Sie [X] auf dem Bedienfeld berühren, erscheint wieder der vorherige Bildschirm aus Schritt 1.
- Berühren Sie [Taste], um den Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld einzublenden.
Einzelheiten zum Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld finden Sie unter „Eingeben über die numerischen Tasten“ (Seite 69).

4 Bestätigen Sie durch Antippen von [Bestät.] die ausgewählte Option.

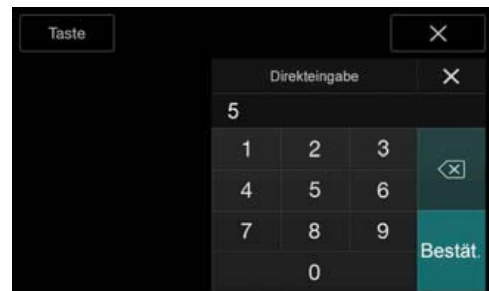
Eingeben über die numerischen Tasten

DVD-V

1 Berühren Sie [Taste] im Menümodus erneut.

Der Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld wird angezeigt

2 Berühren Sie die gewünschte Ziffer.



Berühren Sie [X], um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Zum Löschen aller eingegebenen Ziffern berühren Sie [X] mindestens 2 Sekunden lang.

3 Bestätigen Sie Ihre Auswahl durch Antippen von [Bestät.] auf dem Bildschirm mit dem numerischen Tastenfeld.

Berühren Sie [X], um das Zifferneingabefeld auszublenden.

Anzeigen des Top-Menüs

DVD-V

V CD

Wenn eine DVD zwei oder mehr Titel enthält, erscheint das Top-Menü.

Berühren Sie [] (Top Menü).

Das Top-Menü erscheint.

- Einzelheiten zum Ausführen notwendiger Funktionen finden Sie unter „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ (Seite 69).

Anzeigen des Menüs DVD-V V CD

Wenn eine DVD zwei oder mehr Menüs hat, erscheint zusätzlich zu den Hauptprogrammen ein Menü der verfügbaren Programme.

Berühren Sie [] (Menü).

Die Hauptmenüanzeige erscheint.

- Einzelheiten zum Ausführen notwendiger Funktionen finden Sie unter „Wenn eine Menüanzeige erscheint“ (Seite 69).

Standbildwiedergabe (Pause) DVD-V V CD

1 Berühren Sie während der Wiedergabe [▶/||].

2 Berühren Sie [▶/||], um die Wiedergabe fortzusetzen.

- Im Standbildmodus wird kein Ton wiedergegeben.
- Beim Fortsetzen der Wiedergabe können das Bild und der Ton kurzzeitig stoppen. Es handelt sich nicht um eine Störung.

Stoppen der Wiedergabe DVD-V V CD

Berühren Sie während der Wiedergabe [■].

„■“ wird angezeigt und die Wiedergabe stoppt.

- Die Wiedergabe beginnt am Anfang, wenn Sie bei gestoppter Wiedergabe [▶/||] berühren.

Schneller Vorlauf/Schneller Rücklauf

DVD-V V CD

1 Halten Sie während der Wiedergabe [⏮] (Schneller Rücklauf) oder [⏭] (Schneller Vorlauf) gedrückt.

Wenn Sie die Taste mehr als 1 Sekunde gedrückt halten, erfolgt ein Vorlauf/Rücklauf in doppelter Geschwindigkeit.

Bei jedem Antippen von [⏮]/[⏭] während des schnellen Rück-/Vorlaufs ändert sich die Geschwindigkeit wie folgt:
2x → 8x → 32x → 2x.

2 Berühren Sie [▶/||], um zur normalen Wiedergabe zurückzuschalten.

- Während des schnellen Vorlaufs/Rücklaufs ist kein Ton zu hören.
- Im DVD-Modus kann während des schnellen Vorlaufs/schnellen Rücklaufs das Menü wieder erscheinen.
- Dieser Vorgang ist bei manchen Discs möglicherweise nicht möglich.

Ansteuern des Anfangs von Kapiteln/Stücken/Dateien DVD-V V CD

Berühren Sie während der Wiedergabe [⏮] oder [⏭].

Bei jedem Antippen der Taste wird um ein(e) Kapitel/Stück/Datei weitergeschaltet, wonach die Wiedergabe am ausgewählten Kapitel/Stück oder der ausgewählten Datei wieder einsetzt.

▶▶: Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des nächsten Kapitels, Stücks oder der nächsten Datei.

⏮: Zum Starten der Wiedergabe am Anfang des aktuellen Kapitels, Stücks oder der aktuellen Datei.

- Manche DVDs sind nicht in Kapitel unterteilt.
- Schalten Sie PBC unbedingt aus, bevor Sie die Suche starten. Siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ (Seite 65).

Weitere Erläuterungen

„Kapitel“ sind Teile von Spielfilmen oder Musikstücken auf DVDs.

„Stücke“ sind Teile von Spielfilmen oder Musikstücken auf CDs.

Einzelbildschaltung vorwärts/rückwärts

DVD-V V CD

1 Berühren Sie während der Pause [⏪] oder [⏩].

Bei jedem Antippen wird um ein Einzelbild weitergeschaltet.

2 Berühren Sie [▶/||], um zum normalen Modus zurückzuschalten.

- Bei der Einzelbildschaltung vorwärts ist kein Ton zu hören.
- Die Einzelbildschaltung rückwärts ist nur bei der DVD-V-Wiedergabe möglich.

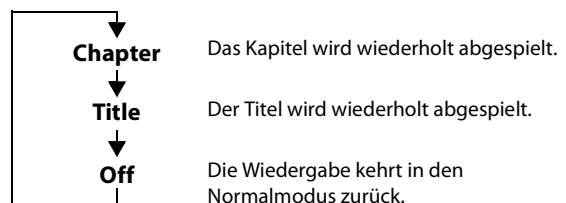
Wiederholungsfunktion DVD-V V CD

Mit dieser Funktion können Sie Titel, Kapitel, Stücke usw. einer Disc wiederholt abspielen.

Berühren Sie [↺], um die wiederholte Wiedergabe zu starten.

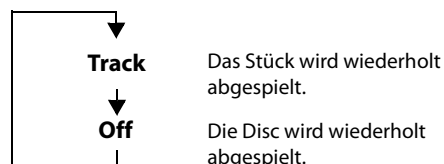
Der Wiederholmodus wechselt mit jedem Antippen der Taste.

DVD-Video



- Wenn Sie [↺] länger als 2 Sekunden gedrückt halten, wird der Wiederholmodus stets ausgeschaltet.
- Es können nur Discs angezeigt werden, die Playlists enthalten.


Video-CD



- Die Anzeige kann je nach den angeschlossenen Geräten variieren.
- Die Wiederholung von Stücken/Discs kann bei Video-CDs mit PBC (PlayBack Control - Wiedergabesteuerung) nicht verwendet werden. Diese Modi stehen nur zur Verfügung, wenn PBC ausgeschaltet ist. Siehe „Einstellen des Video-CD-Wiedergabemodus“ (Seite 65).
- Bei manchen Discs ist das Wechseln des Wiederholmodus nicht möglich.

Suchen nach Titelnummer


Mit dieser Funktion können Sie anhand der Titel auf der DVD bestimmte Stellen leicht ansteuern. Rufen Sie die Funktionen auf, wenn die Wiedergabe gestoppt ist.

- Berühren Sie  (Menü Steuerung).**
Der Menümodus-Bildschirm erscheint.
- Berühren Sie [Taste] im Menümodus erneut.**
- Geben Sie den gewünschten Titel ein, indem Sie seine Nummer berühren.**
Erläuterungen zu den numerischen Tasten finden Sie auf Seite 69.
- Berühren Sie [Bestät.].**
Die Wiedergabe startet ab der ausgewählten Nummer.
- Berühren Sie [X].**
 - Diese Funktion kann nur nicht mit Discs verwendet werden, auf denen keine Titelnummern aufgezeichnet.*
 - Bei gewissen Discs sind manche Funktionen nicht verfügbar.*

Direktsuche nach Kapitelnummer


 

Mit dieser Funktion können Sie auf einfache Weise zum Anfang eines Kapitels auf der Disc gelangen. Führen Sie die Funktionen während der Wiedergabe, während PRE-STOP oder während der Wiedergabepause aus.

- Berühren Sie  (Menü Steuerung).**
Der Menümodus-Bildschirm erscheint.
- Berühren Sie [Taste] im Menümodus erneut.**
- Geben Sie durch Berührung die Nummer des Kapitels ein, das Sie abspielen möchten.**
Erläuterungen zu den numerischen Tasten finden Sie auf Seite 69.
- Bestätigen Sie durch Antippen von [Bestät.] Ihre Auswahl.**
Die Wiedergabe startet ab dem ausgewählten Kapitel.
- Berühren Sie [X].**
 - Bei einer Disc ohne Kapitel steht diese Funktion nicht zur Verfügung.*

Ändern des Blickwinkels


Bei DVDs, bei denen Szenen mit verschiedenen Aufnahmeperspektiven gespeichert sind, können Sie während der Wiedergabe den Blickwinkel ändern.

Berühren Sie  (Winkel).
Bei jeder Tastenbetätigung wird zum jeweils nächsten aufgezeichneten Blickwinkel gewechselt.

- Der Übergang zwischen Blickwinkeln erfolgt unter Umständen mit Verzögerung.*
- Der Blickwinkel ändert sich je nach Disc folgendermaßen:*
 - *Nahtlos: Der Blickwinkel geht sauber in den neuen über.*
 - *Nicht nahtlos: Beim Ändern des Blickwinkels wird vorübergehend ein Standbild angezeigt.*


Umschalten zwischen Tonspuren

DVDs mit mehreren Tonspuren oder Sprachen ermöglichen das Umschalten zwischen den Tonspuren während der Wiedergabe.

Berühren Sie  (Audio).
Bei jeder Tastenbetätigung wird zur jeweils nächsten aufgezeichneten Tonspur gewechselt.

- Die zuvor gewählte Tonspur wird beim Einschalten des Geräts bzw. Einlegen einer anderen Disc wieder vorgegeben. Wenn die betreffende Tonspur auf der Disc nicht vorhanden ist, wird die Standardsprache der Disc ausgewählt.*
- Die Auswahl der Tonspur ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Tonspur über das DVD-Menü auswählen.*
- Beim Umschalten der Tonspur wird die neue Spur unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung wiedergegeben.*


Video-CDs mit Multiplex-Audio

Berühren Sie  (Audio).
Bei jedem Antippen der Taste wechselt die Ausgabe des linken und des rechten Kanals wie unten abgebildet.
Audio: LL → Audio: RR → Audio: LR → Audio: LR

Wechseln der Untertitel (Untertitelsprache)





Bei DVDs, auf denen Untertitel in mehreren Sprachen aufgezeichnet sind, können Sie während der Wiedergabe die gewünschte Sprache auswählen oder die Untertitel ganz ausblenden.

Berühren Sie  (Sub Titel).
Mit jedem Antippen dieser Taste wählen Sie nacheinander die Untertitelsprachen auf der Disc aus bzw. schalten die Untertitel aus (OFF).


- Beim Ändern der Untertitelsprache wird die neue Sprache unter Umständen erst nach einer gewissen Verzögerung eingeblendet.*
- Die Auswahl der Untertitel ist nicht bei allen Discs während der Wiedergabe möglich. Bei solchen Discs müssen Sie die Untertitel über das DVD-Menü auswählen.*
- Die zuvor gewählte Untertitelsprache wird beim Einschalten des Geräts bzw. Einlegen einer anderen Disc wieder vorgegeben. Wenn die betreffende Sprache auf der Disc nicht vorhanden ist, wird die Standardsprache der Disc ausgewählt.*
Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.
- Bei einigen Discs erscheinen die Untertitel auch dann, wenn sie auf OFF gesetzt sind. Je nach der Disc unterscheidet sich jedoch möglicherweise die Sprache der Untertitel.*

Infomodusfunktion

Sie können DISC-Informationen anzeigen lassen.

- Berühren Sie während der Wiedergabe  (Display).**
Der Wiedergabestatus wird angezeigt.
- Der Wiedergabestatus wird ausgeblendet, wenn Sie  (Display) berühren.**
 - Einzelheiten zu einem Anzeigebeispiel finden Sie unter „Infomodus“ im Abschnitt „Beispiel für den DVD-Video-/Video-CD-Hauptbildschirm“ (Seiten 67, 68).*

Wechseln zwischen den Display-Modi

Sie können den Displaymodus wechseln, indem Sie  (Displaymodus) berühren. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).

HDMI-Betrieb

■ iPhone, Smartphone usw.

Die Ausgabe von Ihrem elektronischen Gerät wird über den HDMI-Anschluss an diesem Gerät gespiegelt. Die Steuerung über dieses Gerät ist nicht möglich.

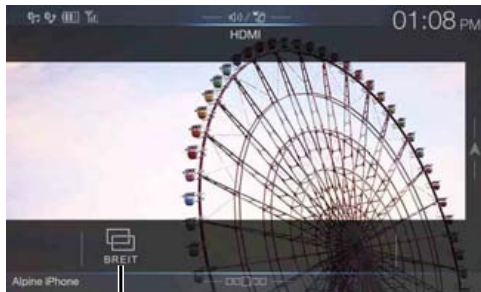
- Das elektronische Gerät muss mit einem HDMI-Ausgang ausgestattet sein.
- Nicht alle Geräte mit HDMI-Ausgang können von diesem Gerät erkannt werden.
- Verwenden Sie nur spezielle HDMI-Verbindungskabel von Alpine.

1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um den HDMI-Modus auszuwählen.

Der Bildschirm des HDMI-Modus wird im Display angezeigt.

- Sie können die Quelle auch auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.

2 Im HDMI-Playermodus zeigt der Bildschirm des Geräts den Inhalt des elektronischen Geräts als Spiegelbild an.



- ① Sie können den Displaymodus auswählen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).

Bluetooth-Bedienung

Einstellungen vor der Verwendung

Informationen zu Bluetooth

Bei Bluetooth handelt es sich um eine drahtlose Technologie, die eine Kommunikation zwischen mobilen Geräten oder PCs über kurze Entfernungen hinweg ermöglicht. So werden Freisprechanrufe oder Datenübertragungen zwischen Bluetooth-kompatiblen Geräten ermöglicht. Die Bluetooth-Übertragung ist im nicht lizenzierten Bereich von 2,4 GHz verfügbar, sofern der Abstand zwischen den Geräten nicht mehr als 10 Meter beträgt. Einzelheiten dazu finden Sie auf der Bluetooth-Homepage (<http://www.bluetooth.com/>).

- Je nach Bluetooth-Version kann ein Bluetooth-kompatibles Gerät eventuell nicht mit diesem Gerät kommunizieren.
- Der ordnungsgemäße Betrieb mit allen Bluetooth-kompatiblen Geräten wird für dieses Gerät nicht garantiert. Bei Fragen zum Umgang mit dem Bluetooth-kompatiblen Gerät wenden Sie sich an Ihren ALPINE-Händler oder informieren Sie sich auf der ALPINE-Website.
- Je nach den Umgebungsbedingungen kann die drahtlose Bluetooth-Verbindung instabil sein.
- Stellen Sie beim Tätigen eines Anrufs oder Vornehmen von Konfigurationseinstellungen sicher, dass Ihr Fahrzeug an einem sicheren Ort gestoppt wurde.
- Die Funktionen können je nach den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Informationen zu Freisprechtelefonen

Freisprechanrufe können bei diesem Gerät mit einem Mobiltelefon getätigt werden, das mit dem HFP (Hands-Free Profile) kompatibel ist.

- Vermeiden Sie Freisprechanrufe bei dichtem Verkehr oder auf engen oder kurvenreichen Straßen.
- Schließen Sie die Fenster während des Anrufs, um die Hintergrundgeräusche zu reduzieren.
- Wenn beide Teilnehmer Freisprechergeräte verwenden oder der Anruf in einer lauten Umgebung erfolgt, kann es schwierig sein, die Stimme des Gesprächsteilnehmers zu hören; dies ist normal.
- Je nach dem Status der Telefonverbindung oder bei Verwendung bestimmter mobiler Geräte kann es zu einem unnatürlichen Klang der Stimmen kommen.
- Sprechen Sie bei Verwendung eines Mikrofons möglichst direkt in das Mikrofon, um die beste Klangqualität zu erreichen.
- Bestimmte Mobiltelefonfunktionen richten sich nach dem Funktionsumfang und den Einstellungen Ihres Dienstbietworkes. Darüber hinaus kann es sein, dass einige Funktionen eventuell nicht von Ihrem Dienstanbieter aktiviert wurden und/oder dass die Netzeinstellungen des Anbieters nur eine eingeschränkte Funktionalität zulassen.
Wenden Sie sich stets an Ihren Dienstanbieter, um Informationen zu verfügbaren Funktionen und zur Funktionalität zu erhalten. Sämtliche Angaben zu Funktionen, Funktionalität und anderen Produktspezifikationen sowie die in der Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen basieren auf den neuesten verfügbaren Informationen, von deren Richtigkeit zum Zeitpunkt des Drucks ausgegangen wurde.
Alpine behält sich das Recht vor, sämtliche Informationen oder Spezifikationen ohne Ankündigung oder Verpflichtungen zu ändern oder anzupassen.

Einstellungen vor der Verwendung von Bluetooth

Vor der Verwendung der Freisprechfunktion für Telefon/Audio müssen folgende Einstellungen vorgenommen werden.

- 1 Setzen Sie „Bluetooth“ auf „On“ (☑).
- 2 Registrieren Sie ein Bluetooth-Gerät in diesem Gerät (Seite 29).
 - Siehe „Bluetooth-Einstellungen“ (Seite 29).
 - Sie können mit einem Bluetooth-kompatiblen Gerät nach diesem Gerät suchen und dann eine Verbindung zwischen dem Bluetooth-kompatiblen Gerät und diesem Gerät herstellen. Der Gerätenamen dieses Geräts lautet „ALPINE NAVI“ und der werkseitig eingestellte Passcode ist „0000“. Lesen Sie dazu auch die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Geräte.

Steuerung der Freisprechtelefonfunktion

Berühren Sie [Telefon] in Menübildschirm, um das Telefonmenü (Seite 73) aufzurufen.



Taste [Telefon]

Beispiel für den Bildschirm mit dem Telefonmenü



- 1 Liste vorheriger Ereignisse
Sie können bis zu 60 Ereignisse anzeigen, beispielsweise die Telefonnummern der letzten eingegangenen, verpassten oder getätigten Anrufe sowie die Namen der im Telefonbuch registrierten Kontakte. Wenn die Liste bereits 60 Ereignisse enthält, wird das älteste gelöscht, sobald ein weiteres hinzukommt.
- 2 Liste der Kontakte
Sie können über das Telefonbuch einen Anruf tätigen oder das Telefonbuch bearbeiten.
- 3 Tastenbildschirm
Über diesen Bildschirm können Sie eine Telefonnummer eingeben.
- 4 Bearbeiten
Damit können Sie die Liste der Kontakte bearbeiten.

Annehmen eines Anrufs

Eingehende Anrufe werden durch einen Anrufringelton und eine Meldung im Display angekündigt (Telefonnummer usw.).

- 1 Ein eingehender Anruf löst den Klingelton aus und wird auf dem Bildschirm angezeigt.

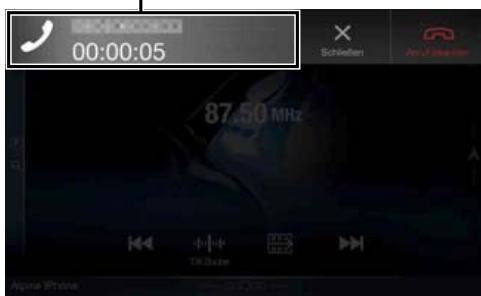
Mitteilungsbildschirm für eingehende Anrufe



- 2 Berühren Sie den Mitteilungsbildschirm für eingehende Anrufe.

Das Gespräch beginnt.

Anrufinformationsbereich



- Während eines Telefonats ist das Gerät im aktuellen Modus lautlos. Nach dem Anruf wird die Wiedergabe fortgesetzt.
- Wenn die Telefonnummer des Anrufers dem System mitgeteilt wird und sein Name im Telefonbuch gespeichert ist, wird der Name auf dem Display angezeigt. Bei nicht gespeichertem Namen wird die Nummer angezeigt. Wenn weder der Name noch die Nummer verfügbar sind, wird der Anrufer als „Unbekannt“ angezeigt.
- Berühren Sie [📞] (Ablehnen), um einen eingehenden Anruf abzulehnen.
- Durch Berühren des Anrufinformationsbereichs können Sie während eines Anrufs zum Telefonbetriebsbildschirm wechseln und die Gesprächslautstärke einstellen usw. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Bedienungsmöglichkeiten während eines Telefongesprächs“ (Seite 77).
- Berühren Sie [X] während eines Telefongesprächs, wird der Anrufinformationsbereich ausgeblendet. Um ihn wieder aufzurufen, berühren Sie [📞] oben auf dem Bildschirm oder wischen Sie über das Symbol nach unten.

Auflegen des Telefons

- 1 Berühren Sie [📞] (Anruf beenden).

Das Gespräch wird beendet.

Anklopf Funktion

Wenn während eines Anrufs ein weiterer Anruf eingeht, erscheint ein Hinweis auf dem Bildschirm. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn das verbundene Mobiltelefon den Anklopfservice bietet.

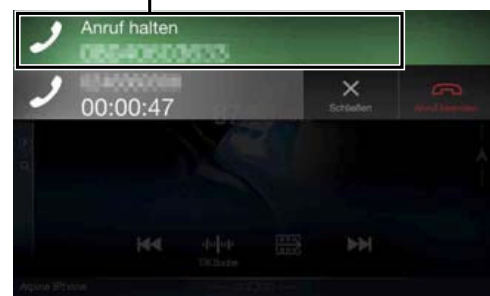
Zweiter eingehender Anruf während eines Telefongesprächs im Anrufinformationsbereich

Mitteilungsbildschirm für zweiten eingehenden Anruf



Durch Berühren des Mitteilungsbildschirms für einen zweiten eingehenden Anruf können Sie das laufende Telefongespräch unterbrechen, also den Anruf halten, und den zweiten Anruf entgegennehmen.

Bildschirm für Anruf halten



- Zum Wechseln zwischen den Gesprächspartnern berühren Sie den Bildschirm für Anruf halten.
- Zum Beenden eines Anrufs berühren Sie [📞] (Anruf beenden).

Zweiter eingehender Anruf während eines Telefongesprächs im Telefonbetriebsbildschirm

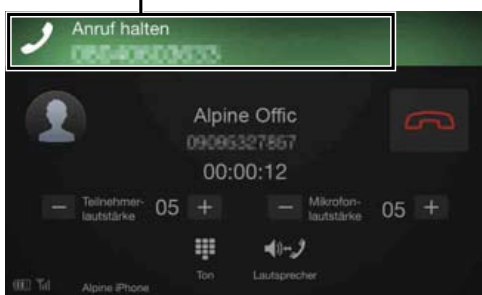
- Die Anzeige oder Funktion kann sich je nach dem verbundenen Mobiltelefon oder dem Mobiltelefon des Anrufers unterscheiden.

Mitteilungsbildschirm für zweiten eingehenden Anruf



Durch Berühren des Mitteilungsbildschirms für einen zweiten eingehenden Anruf können Sie das laufende Telefongespräch unterbrechen, also den Anruf halten, und den zweiten Anruf entgegennehmen.

Bildschirm für Anruf halten



- Zum Wechseln zwischen den Gesprächspartnern berühren Sie den Bildschirm für Anruf halten.
- Zum Beenden eines Anrufs berühren Sie [📞] (Anruf beenden).
- Dieses Gerät unterstützt ausschließlich die Anklopf Funktion von Mobiltelefonen. Die Zweit- und die Dreibegeanrufsfunktion von Mobiltelefonen werden von diesem Gerät nicht unterstützt. Darüber hinaus kann es zu Fehlfunktionen der Bildschirmanzeige kommen.

Anrufen

Anrufen mit der Favoritenfunktion

Wenn Telefonnummern als Favoriten registriert sind, können Sie einen Anruf über die Kurzwahlfunktion tätigen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Favoritenfunktion“ (Seite 23).

- 1 Drücken Sie die Taste ★ (Favoriten).**
Der Favoritenbildschirm wird angezeigt.

Favoritenbildschirm



- 2 Berühren Sie das Kurzwahlsymbol.**

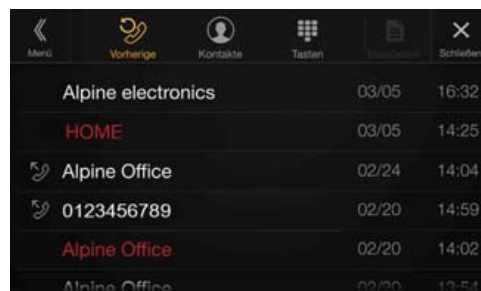
Der Name eines Kontakts, seine Telefonnummer und eine Bestätigungsmeldung zu der Telefonnummer werden angezeigt.

- 3 Berühren Sie [Anrufen].**
Der Anruf beginnt.

Tätigen eines Anrufs über das Telefonmenü

Tätigen eines Anrufs über die Liste vorheriger Ereignisse

- 1 Berühren Sie [📞] (Vorherige), um den Bildschirm mit der Liste vorheriger Ereignisse aufzurufen.**



Rufliste getätigter Anrufe:

📞 Namen oder Nummern/Datum

Rufliste entgegengenommener Anrufe:

Namen oder Nummern/Datum

Rufliste verpasster eingegangener Anrufe:

Namen oder **Nummern**/Datum

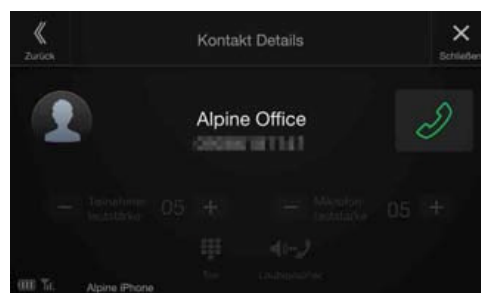
- 2 Berühren Sie den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.**
Der Detailbildschirm wird angezeigt.

- 3 Berühren Sie [📞].**
Der Anruf beginnt.

Anrufen über die Liste der Kontakte (Telefonbuch)

- 1 Berühren Sie [👤] (Kontakte), um den Bildschirm mit der Liste der Kontakte aufzurufen.**

- 2 Berühren Sie den Namen des Kontakts, den Sie anrufen möchten.**
Der Telefonbetriebsbildschirm wird angezeigt.

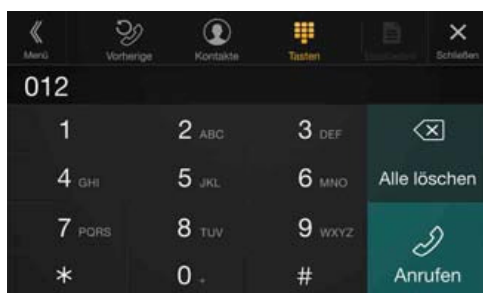


- 3 Berühren Sie [📞].**
Der Anruf beginnt.

Eingeben einer Telefonnummer, um einen Anruf zu tätigen

1 Berühren Sie [☰] (Tasten).

Der Direkteingabebildschirm (Tasten) wird angezeigt.



Berühren Sie [✕], um eine eingegebene Ziffer zu löschen. Berühren Sie [Alle löschen], um alle eingegebenen Ziffern zu löschen.

2 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein.

- Sie können bis zu 31 Ziffern eingeben.

3 Berühren Sie [📞] (Anrufen).

Eine Bestätigungsmeldung zu der Telefonnummer wird angezeigt.

4 Berühren Sie [Anrufen].

Der Anruf beginnt.

Verwenden der Spracherkennungsfunktion

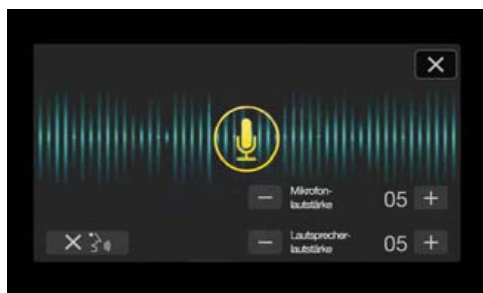
Sie können die Siri-Funktion des iPhone nutzen oder einen Telefonanruf tätigen, indem Sie die Sprachfunktion des Smartphones verwenden.

Informationen zu Siri

Sie können die Siri-Funktion des iPhone verwenden. Um diese Funktion zu nutzen, setzen Sie die Siri-Einstellung des iPhone auf ON.

- Verbinden Sie das iPhone über Bluetooth mit dem Gerät und stellen Sie dann „Freisprechen“ oder „Beides“ ein (Seite 29).
- Die verfügbaren Funktionen variieren abhängig vom verbundenen iPhone.
- Nur bei USB-Quellen können Sie Siri auffordern, ein Stück aus der Musikbibliothek wiederzugeben.
- Siri und andere Streamingdienste werden durch die Verbindung mit kompatiblen Smartphones aktiviert, die Daten empfangen können. Stellen Sie sicher, dass Mobilfunkdaten und/oder Wi-Fi beim Smartphone aktiviert sind, um diese Funktionen nutzen zu können.
- Die ausgedehnte Verwendung von Siri oder anderen Streamingdiensten kann die Datennutzung Ihres Telefons erhöhen. Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um sicherzustellen, dass Sie über einen passenden Datentarif verfügen.

1 Halten Sie die Taste [🔊] (AUDIO) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.



Der Sprachsteuerungsbildschirm wird angezeigt.

2 Sprechen Sie in das Mikrofon im Lieferumfang des Geräts.

- Wenn keine Stimme erkannt wird, stoppt das Gerät möglicherweise abhängig von der Version des verbundenen iPhone. Berühren Sie in diesem Fall das Mikrofonsymbol [🔊] in der Mitte des Sprachsteuerungsbildschirms. Sie können den Sprachsteuerungsmodus auch weiterhin nutzen.

3 Um den Sprachsteuerungsmodus aufzuheben, berühren Sie [✕] oder halten Sie die Taste [🔊] (AUDIO) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

- Abhängig vom iPhone wird die Siri-Funktion möglicherweise automatisch aufgehoben.

Einstellen der Lautstärke

Passen Sie die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke im Sprachsteuerungsmodus an. Führen Sie den gleichen Vorgang durch, um die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke für das Freisprechttelefon anzupassen.

Berühren Sie [–] oder [+].

Stellen Sie die Lautsprecher- und die Mikrofonlautstärke ein.

Stoppen der Eingabe an das Mikrofon

Wenn der Umgebungston (Verkehrsräusche usw.) sehr laut sind, müssen Sie die Mikrofoneingabe möglicherweise für 3 Sekunden unterbrechen.

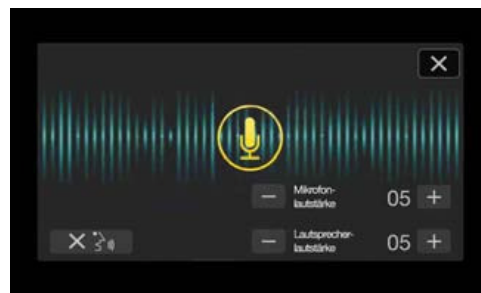
Berühren Sie [✕ 📞].

Sprachwahl-Funktion

Sie können über die Sprachfunktion einen Telefonanruf tätigen.

- Verbinden Sie das Smartphone über Bluetooth mit dem Gerät und stellen Sie dann „Freisprechen“ oder „Beides“ ein (Seite 29).

1 Halten Sie die Taste [🔊] (AUDIO) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.



Der Sprachwahl-Bildschirm wird aktiviert.

2 Sprechen Sie die Telefonnummer* oder den Namen*, die bzw. den Sie anrufen möchten, ins Mikrofon.

- * Die Nummer und der Name hängen von den im Smartphone gespeicherten Sprachwahlinformationen ab.

3 Um den Sprachwahlmodus aufzuheben, berühren Sie [✕] oder halten Sie die Taste [🔊] (AUDIO) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

- Sie können diesen Vorgang nur durchführen, wenn ein mit der Sprachwahl kompatibles Smartphone verbunden ist.
- Die Leistung der Sprachwahl-Funktion hängt vom Erkennungsbereich des Smartphones und der Befestigungsposition des Mikrofons ab. Beachten Sie dies bei der Befestigung des Mikrofons.
- Der Sprachwahlvorgang hängt davon ab, ob die Funktion auf dem Smartphone verfügbar ist. Einzelheiten dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Smartphones.
- Abhängig vom Smartphone wird der Sprachwahlvorgang möglicherweise automatisch aufgehoben.

Einstellen der Lautstärke

Passen Sie die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke im Sprachwahlmodus an. Führen Sie den gleichen Vorgang durch, um die Lautsprecher-/Mikrofonlautstärke für das Freisprechtelefon anzupassen.

Berühren Sie [–] oder [+].

Stellen Sie die Lautsprecher- und die Mikrofonlautstärke ein.

Stoppen der Eingabe an das Mikrofon

Wenn der Umgebungston (Verkehrsräusche usw.) sehr laut sind, müssen Sie die Mikrofoneingabe möglicherweise für 3 Sekunden unterbrechen.

Berühren Sie [X] [🔊].

Bedienungsmöglichkeiten während eines Telefongesprächs

Telefonbetriebsbildschirm



- 1 Name und Telefonnummer
 - Ist ein Name als Teil einer Gruppe registriert, wird in der Regel auch der Gruppenname angezeigt. Dies ist jedoch nicht bei allen verbundenen Mobiltelefonen der Fall.
- 2 Gesprächsdauer

Anpassen der Gesprächslautstärke

Sie können bei einem Anruf die Teilnehmerlautstärke und die Mikrofonlautstärke einstellen.

Berühren Sie [–] oder [+].

Sie können die Lautstärke in 11 Stufen anpassen.

Ändern der Sprachausgabe

Die Sprachausgabe für Anrufe kann zwischen den Lautsprechern des Fahrzeugs und denen des Mobiltelefons hin- und hergeschaltet werden.

Berühren Sie [🔊] [📞].

- Je nach verwendetem Mobiltelefon kann diese Funktion eventuell nicht ausgeführt werden.

DTMF (Tonwahl-Funktion)

Überträgt bei Telefongesprächen DTMF-Signale (Tonwahlsignale).

- 1 **Berühren Sie [🔑] (Tasten).**
Der Direkteingabebildschirm (Tasten) wird angezeigt.
- 2 **Geben Sie die Nummer ein.**
 - Sie können ein Tonwahlsignal während eines Telefonats übermitteln.

Telefonbuchfunktion

Beispiel für den Bildschirm mit dem Telefonbuch



- 1 Hier können Sie Namen oder Telefonnummern suchen, indem Sie sie mit den Tasten direkt eingeben. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)“ (Seite 22).
- 2 Wird angezeigt, wenn mehrere Telefonnummern registriert sind. Berühren Sie [>], um die Liste der registrierten Telefonnummern anzuzeigen.
- 3 Damit können Sie die Suche nach Namen usw. eingrenzen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Alphabetische Suchfunktion“ (Seite 61).
- 4 Berühren Sie [+★], um einen Eintrag als Favoriten zu registrieren.

Abgleichen des Telefonbuchs

Sie können das Telefonbuch des Systems mit dem des Mobiltelefons abgleichen.

- 1 **Berühren Sie [📄] (Bearbeiten).**
- 2 **Berühren Sie [Download].**
- 3 **Berühren Sie [SYNC].**
Das Abgleichen der Telefonbücher beginnt.

- Im Telefonbuch können Sie bis zu 1.000 Namen registrieren und speichern.
- Sie können bis zu 5 Telefonnummern unter dem Namen der gleichen Person speichern.

Hinzufügen des Telefonbuchs

- 1 **Berühren Sie [📄] (Bearbeiten).**
- 2 **Berühren Sie [Download].**
- 3 **Berühren Sie [Hinzufügen].**
Bleibt für das Anschließen des Mobiltelefons auf Standby.
 - Berühren Sie [Abbrechen], um den Standby-Modus zu beenden.
- 4 **Das Mobiltelefon kann auf dieses Gerät zugreifen und überträgt dann das Telefonbuch vom Mobiltelefon auf das Gerät.**
 - Die Verbindung zum Mobiltelefon wird während der Übertragung des Telefonbuchs abgebrochen.

Löschen von Telefonbucheinträgen

Einen Eintrag aus dem Telefonbuch löschen

- 1 Berühren Sie [Bearbeiten].**
- 2 Berühren Sie das Kontrollkästchen [] neben dem Namen von Kontakten (oder Telefonnummern), die Sie löschen möchten. Im Kontrollkästchen erscheint ein Häkchen [✓].**
 - Sie können bis zu 10 Namen und Nummern auf einmal auswählen.
- 3 Berühren Sie [Löschen].**

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
Wenn mehrere Telefonnummern registriert sind, werden alle gelöscht.
- 4 Berühren Sie [OK].**

Die gewählte Nummer wird gelöscht.

Alle Einträge aus dem Telefonbuch löschen

- 1 Berühren Sie [Bearbeiten].**
- 2 Berühren Sie [Alle löschen].**

Der Bestätigungsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Berühren Sie [OK].**

Alle Einträge aus dem Telefonbuch sind gelöscht.

Suchen im Telefonbuch

Sie können zum Anrufen auch die Telefonbuchsuche verwenden.

- 1 Berühren Sie [Suche].**

Der Bildschirm zum Eingeben des Benutzernamens (Tasten) wird angezeigt.
- 2 Geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein, den Sie suchen wollen, und berühren Sie dann [OK].**

Eine Liste der Namen, die mit den eingegebenen Buchstaben beginnen, wird angezeigt.
- 3 Berühren Sie den Namen des Teilnehmers, den Sie anrufen wollen.**

Der Telefonbetriebsbildschirm wird angezeigt.
- 4 Berühren Sie [Anruf].**

Der Anruf beginnt.

 - Einzelheiten zum Eingeben von Zeichen mit den Tasten finden Sie unter „Eingeben von Zeichen und Ziffern (Tasten)“ (Seite 22).
 - Wenn im Telefonbuch weniger als fünf Einträge registriert sind, ist keine Telefonbuchsuche möglich.

Bluetooth Audio

Wenn ein Bluetooth-kompatibles Gerät wie ein Mobiltelefon, tragbarer Player usw. drahtlos verbunden ist, kann ein Titel abgespielt werden (Bedienung über dieses Gerät).

- Die Funktionen können je nach den verbundenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren.

Beispiel für den Bluetooth Audio-Hauptbildschirm



Funktionsmodus



- ① Nr. des aktuellen Stücks/Gesamtzahl der Titel
- ② Name des Interpreten
- ③ Name des Titels
- ④ Name des Albums
- ⑤ Abgelaufene Zeit
- ⑥ Um den Schnell- oder Vollsuchmodus aufzurufen, berühren Sie das Symbol oder wischen Sie nach rechts.

Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus

Wischen Sie vertikal in der Liste, um die Seiten zu wechseln.



- ⑦ Taste für die Vollsuche
Wischen Sie im Vollsuchmodus nach rechts.
- Die angezeigten Bildschirmtasten können sich je nach AVRCP-Version unterscheiden.
 - Name des Titels/Name des Interpreten/Name des Albums/Abgelaufene Zeit werden bei AVRCP Ver. 1.0 nicht angezeigt.

- Zur Audiowiedergabe ist ein Mobiltelefon oder tragbarer Player erforderlich, das bzw. der mit A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) oder AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) kompatibel ist.
- Nicht alle Funktionen können bei allen Geräten ausgeführt werden.
- Während eines Anrufs wird der Ton der Bluetooth-Audioquelle unterbrochen.

Kompatible AVRCP-Versionen: 1.0, 1.3, 1.4, 1.5

- Die verfügbaren Funktionen können sich je nach AVRCP-Version unterscheiden.

Wiedergabe

1 Drücken Sie die Taste (AUDIO), um Bluetooth Audio auszuwählen.

Im Display erscheint der Bluetooth Audio-Bildschirm.

- Sie können die Quelle auch auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder auf dem Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.

2 Berühren Sie [] oder [], um das gewünschte Stück (Datei) auszuwählen.

Rückkehr zum Anfang der aktuellen Datei:

Berühren Sie [].

Schneller Rücklauf in der aktuellen Datei:

Halten Sie [] gedrückt.

Sprung zum Anfang der nächsten Datei:

Berühren Sie [].

Schneller Vorlauf in der aktuellen Datei:

Halten Sie [] gedrückt.

- Die Tasten [] und [] haben die gleiche Funktion.


3 Zum Anhalten der Wiedergabe berühren Sie [/III].

Wiederholfunktion

Nur verfügbar bei AVRCP Ver. 1.3, 1.4 und 1.5.


1 Berühren Sie [].


Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Wiederholmodus wird angezeigt.


- [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.


2 Wählen Sie den gewünschten Wiederholmodus aus.

Die angezeigte Taste ändert sich je nach ausgewähltem Wiederholmodus.

Alle Lieder : Wenn alle Stücke wiedergegeben wurden, beginnt die Wiedergabe wieder mit dem ersten Stück.

Gruppe : Nur die Dateien in einer Gruppe werden wiederholt wiedergegeben.

Ein Lied : Nur das aktuelle Stück wird wiederholt wiedergegeben.

Off : Der Wiederholmodus ist ausgeschaltet.


- Die Funktionen können je nach den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren.

Zufallswiedergabe

Nur verfügbar bei AVRCP Ver. 1.3, 1.4 und 1.5.


1 Berühren Sie [].


Der Pop-up-Bildschirm zur Auswahl des Zufallswiedergabemodus wird angezeigt.

- Die Taste [] gibt den gerade ausgewählten Modus an.

2 Wählen Sie den gewünschten Zufallswiedergabemodus aus.

Die angezeigte Taste ändert sich je nach ausgewähltem Zufallswiedergabemodus.

Alle Lieder : Alle Titel auf den BLUETOOTH-kompatiblen Geräten werden in zufälliger Reihenfolge wiedergegeben. Ein Titel wird jedoch erst dann wiederholt, wenn alle Titel einmal wiedergegeben wurden.

Gruppe : Eine Gruppe wird nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und die Titel in der Gruppe werden der Reihe nach wiedergegeben. Wenn alle Titel in der Gruppe wiedergegeben wurden, wird die nächste Gruppe nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

Off : Der Zufallswiedergabemodus ist ausgeschaltet.

- Die Funktionen können je nach den angeschlossenen Bluetooth-kompatiblen Geräten variieren.

Suchfunktion

Nur verfügbar bei AVRCP Ver. 1.4 und 1.5.


Die angezeigte Liste variiert je nach angeschlossenem Bluetooth-Gerät. Für die Suche nach dem gewünschten Titel haben Sie die Wahl unter zwei Modi, dem Schnell- und dem Vollsuchmodus.

Schnellsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Gruppen- oder Dateinamen.

Die ausgewählte Gruppe*¹ oder Datei wird wiedergegeben.

*¹ Die erste Datei in der gewählten Gruppe wird wiedergegeben.


- Erläuterungen zum Wechsel in den Schnellsuchmodus finden Sie unter  in „Beispiel für den Bluetooth Audio-Hauptbildschirm“ (Seite 78).


Vollsuchmodus

Berühren Sie den gewünschten Gruppennamen*² oder Dateinamen.

Wenn Sie einen Dateinamen wählen, wird der ausgewählte Titel wiedergegeben.

Wenn Sie einen Gruppennamen wählen, können Sie auf die gleiche Art und Weise einen anderen Gruppen- oder Dateinamen wählen.

*² Wenn Sie das Symbol [] neben einem Gruppennamen wählen, beginnt die Wiedergabe mit dem ersten Titel in der Gruppe.

- Erläuterungen zum Wechsel in den Vollsuchmodus finden Sie unter  in „Beispiel für den Bildschirm für den Schnellsuchmodus“ (Seite 78).
- Erläuterungen zum Wechseln der angezeigten Liste oder zum erneuten Aufrufen der vorhergehenden Seite des Listenbildschirms finden Sie unter „Informationen zu Grundfunktionen für den Listenbildschirm“ (Seite 17).

Herstellen einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät

Wenn ein Bluetooth-Gerät in diesem Gerät registriert ist, wird automatisch eine Verbindung hergestellt.

Wenn keine automatische Verbindung erfolgt, versuchen Sie es erneut.

- 1 Berühren Sie [🔌] (Gerät einstell.).**
Der Pop-up-Bildschirm zur Geräteauswahl wird angezeigt.
- 2 Berühren Sie [Verbinden].**
Die Bluetooth-Verbindung wird hergestellt.

Trennen der Bluetooth-Verbindung

- 1 Berühren Sie [🔌] (Gerät einstell.).**
Der Pop-up-Bildschirm zur Geräteauswahl wird angezeigt.
- 2 Berühren Sie [Trennen].**
Die Bluetooth-Verbindung wird getrennt.

Wechseln des verbundenen Bluetooth-Geräts

Wenn mehrere Bluetooth-Geräte in diesem Gerät registriert sind, können Sie die Verbindung zwischen diesen wechseln.

- 1 Berühren Sie [🔌] (Gerät einstell.).**
- 2 Berühren Sie [Tel. wechseln].**
- 3 Berühren Sie [🎵] (Audio) oder [📞] (Freisprechen) für das ausgewählte Gerät.**
Die Verbindung wechselt zum ausgewählten Gerät.

Zusätzliche Geräte (Option)

Bedienung zusätzlicher Geräte (Option)

Um Geräte zu bedienen, die an die AUX-Anschlüsse dieses Geräts angeschlossen sind, gehen Sie wie im Folgenden beschrieben vor.

- Setzen Sie AUX auf „On“. Siehe „AUX-Einstellungen“ (Seite 44).
- Je nach angeschlossenem Gerät kann es vorkommen, dass die Bildschirmtasten nicht funktionieren oder dass sich ihre Bedienung unterscheidet.

⚠ WARNUNG

Das Betrachten von TV-/Videobildern beim Lenken eines Fahrzeugs ist gefährlich (und in vielen Ländern illegal). Der Fahrer könnte vom Straßenverkehr abgelenkt werden und einen Unfall verursachen.

Achten Sie auf den vorschriftsmäßigen Einbau des Geräts, sodass der Fahrer das TV-/Videobild nur dann sehen kann, wenn das Fahrzeug steht und die Handbremse angezogen ist.

Wenn das Gerät nicht korrekt eingebaut wird, kann der Fahrer während der Fahrt durch das TV-/Videobild abgelenkt werden und einen Unfall verursachen. Der Fahrer und andere Personen können dabei schwer verletzt werden.

- Wenn Sie versuchen, das zusätzliche Gerät während der Fahrt einzuschalten, wird die Warnmeldung „Während der Fahrt nicht bedienbar“ angezeigt.

Drücken Sie die Taste  (AUDIO), um den AUX-Modus (AUX)* auszuwählen.

Im Display erscheint der AUX-Modusbildschirm (AUX).

* Der Name, der wie unter „Einstellen des Namens für das zusätzliche Gerät (AUX)“ (Seite 44) erläutert als Modusname angegeben wurde, wird angezeigt.

- Sie können die Quelle auch auf dem Menübildschirm (Seite 19) oder Favoritenbildschirm (Seite 23) auswählen und wechseln.
- Erläuterungen zu angeschlossenen zusätzlichen Geräten finden Sie in der Bedienungsanleitung.

AUX-Betriebsbildschirm während der Wiedergabe von Videodateien

Berühren Sie den Bildschirm.

Der AUX-Betriebsbildschirm (AUX) wird angezeigt.


- Im AUX-Modus erscheint 5 Sekunden, nachdem eine Funktion ausgeführt wurde, statt des Betriebsbildschirms der Video-Bildschirm. Berühren Sie das Videodisplay, um den AUX-Betriebsbildschirm (AUX) auszublenken.

Bedienen von Geräten im AUX-, AUX DVD-, GAME- oder USB Player-Modus

- Beispiel für die Anzeige im AUX-, AUX DVD-, GAME- oder USB Player-Modus

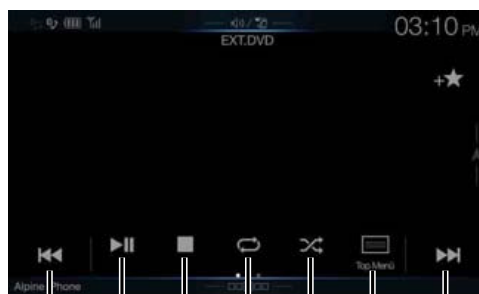


①

- ①  (Displaymodus)
Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).

Bedienen eines externen DVD-Players

- Anzeigebeispiel für externen DVD-Player



①

③

④

⑤

⑥

⑦

②



①

⑧

⑨

⑩

⑪

⑫

②










①

⑬

⑭

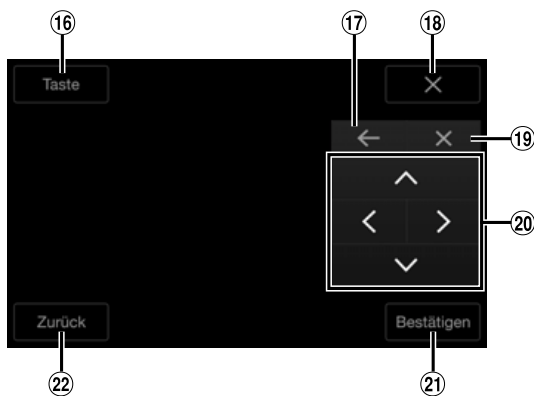
⑮

②

- ①  Berühren Sie diese Taste, um zum Anfang des aktuellen Kapitels/Stücks/der aktuellen Datei zurückzukehren. Berühren Sie diese Taste noch einmal, um den Anfang des vorherigen Kapitels/Stücks/der vorherigen Datei anzusteuern. Zum Schnellrücklauf gedrückt halten.
- ②  Berühren Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Kapitels/Stücks/der nächsten Datei zu wechseln. Zum Schnellvorlauf gedrückt halten.
- ③  Schaltet zwischen Wiedergabe und Pause um.
- ④  Antippen während der Wiedergabe löst einen vorzeitigen Stopp aus. Erneutes Antippen beendet die Wiedergabe.
- ⑤  Beginnt/Beendet wiederholte Wiedergabe.
- ⑥  Beginnt/Beendet die M.I.X.-Wiedergabe.
- ⑦  Das Top Menü wird aufgerufen.

- ⑧ [☰] (Menü)
Das Menü wird aufgerufen.
- ⑨ [☰] (Menü Steuerung)
Der Menüfunktionsmodus wird aufgerufen.
- ⑩ [☰] (Menü Steuerung)
Schaltet durch Programme/Wiedergabelisten/Ordner nach unten.
- ⑪ [☰] (Menü Steuerung)
Schaltet durch Programme/Wiedergabelisten/Ordner nach oben.
- ⑫ [☰] (Displaymodus)
Sie können den Displaymodus einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).
- ⑬ [📐] (Winkel)
Ändert den Blickwinkel.
- ⑭ [🔊] (Audio)
Ändert den Ton.
- ⑮ [📄] (Sub Titel)
Ändert die Untertitel.

■ Beispiel für den Bildschirm im Menümodus



- ⑯ [Taste]
Der Menüfunktionsmodus wird angezeigt.
- ⑰ [←], [→]
Verschiebt das Tastenfeld.
- ⑱ [X]
Der Menüfunktionsmodus wird beendet.
- ⑲ [X]
Schließt das Tastenfeld.
- ⑳ [^], [<], [v], [>]
Bewegt den Menübalken.
- ㉑ [Bestätigen]
Bestätigt das ausgewählte Element.
- ㉒ [Zurück]
Rückkehr zum vorherigen Element/zur vorherigen Anzeige.

Bedienen eines externen DVD-Wechslers

Der DVD-CHG-Betriebsmodus-Bildschirm und der Menübetriebsmodus-Bildschirm funktionieren genauso wie der Betriebsbildschirm für den externen DVD-Player. Siehe „Bedienen eines externen DVD-Players“.

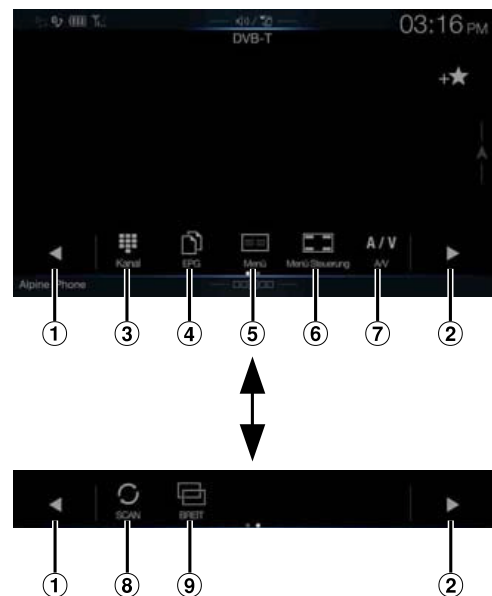
■ Beispiel für den Bildschirm bei einem externen DVD-Wechsler



- ① [Disc1]-[Disc6]
Auswahl einer Disc.
 - Berühren Sie die linke Seite des Betriebsbildschirms oder wischen Sie auf dem Betriebsbildschirm nach rechts, um den Disc-Auswahlbildschirm aufzurufen.

Bedienen des Mobil Digital TV-Receiver (DVB-T)

■ Beispiel für den Bildschirm im Menümodus



- ① [◀]
Schaltet die Kanalnummer/Favoritenkanalnummer abwärts.
- ② [▶]
Schaltet die Kanalnummer/Favoritenkanalnummer aufwärts.
- ③ [☰] (Einstellen) (Kanal oder Favoriten)
Schaltet zwischen dem Kanalmodus und dem Favoritenkanalmodus hin und her.
- ④ [📄] (EPG)
Die elektronische Programmzeitschrift (EPG) wird aufgerufen.
- ⑤ [☰] (Menü)
Der Menübildschirm wird aufgerufen.
- ⑥ [☰] (Menü Steuerung)
Der Menüfunktionsmodus wird aufgerufen.
- ⑦ [A/V] (A/V)
Wechseln der Signalquelle.
- ⑧ [🔍] (Suche)
Berühren Sie den Schalter, um den Suchlauf zu starten.
- ⑨ [☰] (Displaymodus)
Sie können den Displaymodus einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).

- Wenn „Einstellen von Direct Touch“ (Seite 44) auf „On“ gesetzt ist, dann ist Direct Touch-Betrieb möglich. Wenn Sie den Betriebsschalter, der auf dem Bildschirm angezeigt wird, betätigen wollen, berühren Sie ihn direkt. Um den Betriebsbildschirm anzuzeigen, berühren Sie [Steuerung].

Bedienen eines Fernsehers

■ Beispiel für den Bildschirm im Menümodus



- ① [◀], [◀◀]
Schaltet die Kanalnummer/den voreingestellten Kanal abwärts.
- ② [▶], [▶▶]
Schaltet die Kanalnummer/den voreingestellten Kanal aufwärts.
- ③ [📶] (Band)
Wechseln des Bands.
- ④ [📊] (Einstellen) (Kanal oder Speicher oder Manuell)
Wechselt zwischen Kanalmodus, Speichermodus und manuellem Modus.
- ⑤ [⏴] (Autospeicher)
Der Tuner sucht automatisch nach Sendern und speichert sie.
- ⑥ [📄] (Displaymodus)
Sie können den Displaymodus einstellen. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Umschalten zwischen Displaymodi (während der Wiedergabe von Videodateien)“ (Seite 62).

Kamerabedienung (Option)

Wenn eine optionale Kamera angeschlossen ist, kann das Videobild der Kamera auf dem Monitor wiedergegeben werden.

An dieses Gerät kann eine Frontkamera oder eine Rückfahrkamera angeschlossen werden.

Nehmen Sie je nach angeschlossener Kamera die Einstellung für die Kameraauswahl (Vorn, Hinten, Andere) vor. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen des Kameraeingangs“ (Seite 45).

Frontkamera:

Ist eine HCE-C257FD angeschlossen, können Hindernisse vor dem Fahrzeug, beispielsweise Gegenstände, Menschen oder Gefahren irgendwelcher Art, angezeigt werden.

Rückfahrkamera:

Ist eine HCE-C127D/HCE-C157D/HCE-C252RD angeschlossen, wird das Bild der Rückfahrkamera (mit Führungsmarkierungen für Fahrzeugbreite und verfügbaren Platz) beim Einlegen des Rückwärtsgangs automatisch am Bildschirm dieses Geräts angezeigt.

Andere Kamera:

Wird ausgewählt, wenn eine Kamera angeschlossen wird, bei der es sich weder um eine Front- noch um eine Rückfahrkamera handelt, wie z. B. eine Raumkamera und eine Seitenkamera.

Sie können die Qualität des Kamerabildes einstellen.
Einstelloptionen: Helligkeit/Farbe/Kontrast
Siehe „Bildeinstellungen“ (Seite 37).

Bedienung der Rückfahrkamera

Anzeigen des Rückfahrkamerabildes über den Menübildschirm

1 Drücken Sie die Taste MENU.

Der Menübildschirm wird angezeigt.



Taste [Kamera]

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie [□□□□□] auf dem unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.

2 Berühren Sie [Kamera].

Das Bild der Rückfahrkamera wird angezeigt.

- Wenn Sie den Bildschirm und dann [X] oder [◀] berühren, während das Kamerabild angezeigt wird, erscheint wieder der Hauptquellenbildschirm oder der vorherige Bildschirm.
- Sie können die Führungseinstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera“ (Seite 46).

Anzeigen des Rückfahrkamerabildes, während im Fahrzeug der Rückwärtsgang eingelegt ist

1 Legen Sie über die Gangschaltung den Rückwärtsgang ein (R).

Das Rückfahrkamerabild wird angezeigt, während der Rückwärtsgang eingelegt ist.

2 Wenn über die Gangschaltung ein anderer Gang als der Rückwärtsgang (R) eingelegt ist, kehrt der Monitor zur vorherigen Anzeige zurück.

- Verlassen Sie sich beim Rückwärtsfahren niemals allein auf die Kamera. Drehen Sie sich zum Schauen immer um und benutzen Sie die Kamera nur als zusätzliche Hilfe.
- Diese Funktion arbeitet nur, wenn das Rückwärtssignalkabel korrekt angeschlossen ist.
- Sie können die Führungseinstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera“ (Seite 46).

Wechseln des Bildmusters an der Rückfahrkamera

Wenn die Kamera eine Funktion zum Umschalten des Kamerabildes besitzt, wird der Schalter zur direkten Änderung auf dem Display angezeigt.

1 Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Bild von der Rückfahrkamera angezeigt wird.

Der Betriebsbildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nach einer Unterbrechung von 5 Sekunden wechselt der Betriebsbildschirm zurück zum Kamerabild.

2 Berühren Sie [Zurück], [Panorama], [Corner] oder [Top].

Das Bildmuster wird geändert.

[Zurück]: Rückfahrkamerabild

[Panorama]: Panoramaansicht

[Corner]: Eckenansicht

[Top]: Bodenansicht

- Einzelheiten über die Bildmuster finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
- Sie können die Führungseinstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera“ (Seite 46).

Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus

1 Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Bild von der Kamera angezeigt wird.

Der Betriebsbildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nach einer Unterbrechung von 5 Sekunden wechselt der Betriebsbildschirm zurück zum Kamerabild.

2 Berühren Sie [Linien Aus] auf dem Rückfahrkamerabildschirm.

Die Führungslinien werden ausgeblendet und dann wechselt der Schalter [Linien Aus] zu [Linien Ein].

3 Berühren Sie [Linien Ein], um die Führungslinien einzublenden.

Anpassen der Position des Warnungsbildschirms

1 Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Bild von der Kamera angezeigt wird.

Der Betriebsbildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.

- Nach einer Unterbrechung von 5 Sekunden wechselt der Betriebsbildschirm zurück zum Kamerabild.

2 Berühren Sie [⬆️ Warnung].

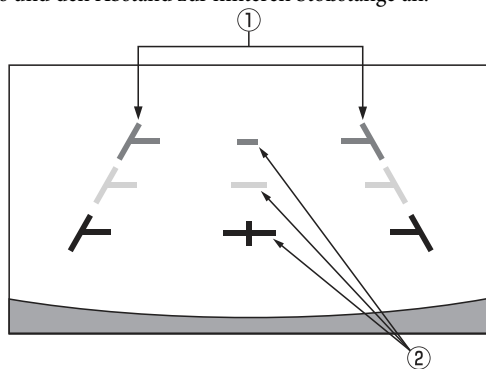
- Bei jedem Antippen des Bildschirms wird die Position des Warnungsbildschirms nach oben oder unten auf dem Bildschirm bewegt.

Informationen zu den Führungslinien der Rückfahrkamera

Zum Einblenden der Führungslinien setzen Sie sie auf Ein, wie unter „Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus“ (Seite 84) erläutert. Erläuterungen zum Einstellen der Führungslinien finden Sie unter „Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera“ (Seite 46). Sie können die Führungslinien auch auf dem Rückfahrkamerabildschirm ausschalten.

■ Bedeutung der Markierungen

Wenn der Rückwärtsgang eingelegt wird, wird der Monitor auf das Rückfahrkamerabild geschaltet. Die Führungslinien zeigen die Breite des Autos und den Abstand zur hinteren Stoßstange an.



① Markierungen der Fahrzeugbreite (rot, gelb und grün, je nach Abstand)

Bei richtiger Kalibrierung zeigen die Markierungen die Breite des Fahrzeugs an. Dies hilft dabei, das Fahrzeug in gerader Linie rückwärts zu fahren.

Die Markierungen zeigen den Abstand zum Fahrzeugheck an (ab dem hinteren Ende der Stoßstange).

- Die Markierungen bewegen sich nicht synchron zu den Bewegungen des Lenkrads.
- Stellen Sie die Markierungen auf die Fahrzeugbreite ein.

② Markierungen zur Abstandsführung

Die Markierungen zeigen den Abstand zum Fahrzeugheck an (ab dem hinteren Ende der Stoßstange).

- Die Markierungen bewegen sich nicht synchron zu den Bewegungen des Lenkrads.
- Es empfiehlt sich, den tatsächlichen Abstand zu den Markierungen zu messen, wenn das Fahrzeug auf einer horizontalen Fläche geparkt ist.

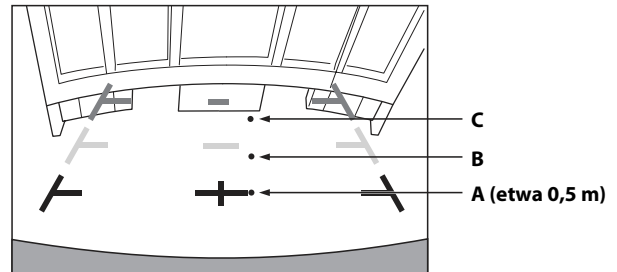
- Je nach Zustand des Fahrzeugs oder der Fahrbahnoberfläche kann das Blickfeld variieren.
- Die Kamera hat ein begrenztes Blickfeld. Gegenstände, die sich in einem extremen Winkel zur Kamera befinden (z. B. unter der Stoßstange oder am entgegengesetzten Ende der Stoßstange), liegen evtl. nicht in ihrem Blickfeld.
- Der Farbton des Rückfahrkamerabildes kann von den wirklichen Farben der Umgebung abweichen.
- Je nach Fahrzeug können die Führungslinien nach rechts oder links abweichen. Es handelt sich nicht um eine Störung.

■ Markierung zur Abstandsführung

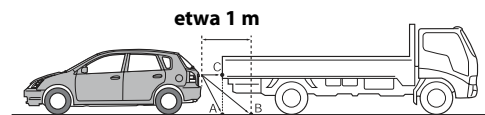
Die Führungslinien für den Abstand zeigen den Abstand von der Bodenhöhe zur hinteren Stoßstange an. Es ist schwierig den Abstand zu Gegenständen über der Bodenhöhe genau einzuschätzen.

Im folgenden Beispiel beträgt der Abstand zu A 0,5 m und der Abstand zu B 1 m.

<Bildschirmanzeige>



<Position von A, B und C>



Auf dem Bildschirm scheint der Lastwagen gemäß der Abstandsmarkierungen etwa 1 m weit weg geparkt zu sein (auf Position B). In Wirklichkeit aber würden Sie mit dem Lastwagen zusammenstoßen, wenn Sie zur Position A zurücksetzen würden.

Auf dem Bildschirm erscheinen die Positionen A, B und C nach Abstand angeordnet zu sein. In Wirklichkeit aber haben die Positionen A und C denselben Abstand und B ist weiter weg.

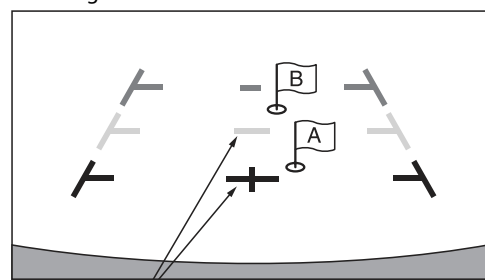
- Die Markierung der Fahrzeugbreite zeigt den Abstand zur Fahrbahnoberfläche an. Der Abstand zu einem Gegenstand auf der Fahrbahn wird durch die Führungslinien nicht genau angezeigt.

Abweichungen zwischen der Führungslinien auf dem Bildschirm und der tatsächlichen Fahrbahnoberfläche

Unter den folgenden Umständen treten Abweichungen zwischen der Führungslinien auf dem Bildschirm und der tatsächlichen Fahrbahnoberfläche auf. (Die Illustrationen stellen einen Fall dar, bei dem die Kamera in der Standardposition installiert wurde.)

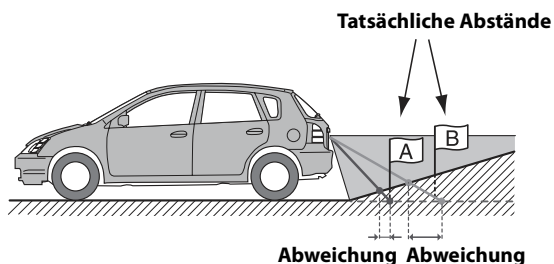
■ Bei einer steilen Steigung hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirmanzeige>



Markierungen zur Abstandsführung

<Lage des Fahrzeugs>

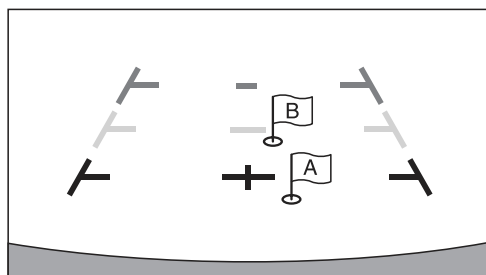


Die Markierung der Abstandsführung zeigt den Abstand zu einer horizontalen Fahrbahnoberfläche an. Deshalb zeigen die Abstandsmarkierungen im Fall einer Steigung hinter dem Fahrzeug einen geringeren Abstand zur Stoßstange an, als dies in Wirklichkeit der Fall ist. Daher kann zum Beispiel ein Hindernis an einer Steigung weiter weg erscheinen als in Wirklichkeit.

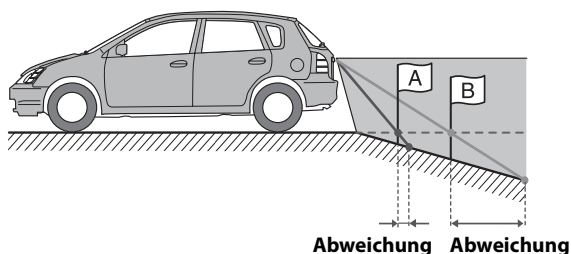
Es kann auch zu Abweichungen zwischen den Führungslinien und dem tatsächlichen Weg des Fahrzeugs auf der Fahrbahn kommen.

■ Bei einem steilen Gefälle hinter dem Fahrzeug (Beispiel)

<Bildschirmanzeige>



<Lage des Fahrzeugs>



Bei einem steilen Gefälle hinter dem Fahrzeug zeigen die Abstandsmarkierungen einen größeren Abstand zur Stoßstange an, als dies in Wirklichkeit der Fall ist. Daher kann zum Beispiel ein Hindernis an einen Gefälle näher erscheinen als in Wirklichkeit.

Es kann auch zu Abweichungen zwischen den Führungslinien und dem tatsächlichen Weg des Fahrzeugs auf der Fahrbahn kommen.

Bedienung der Frontkamera

Anzeigen des Frontkamerabildes über den Menübildschirm

- 1 Drücken Sie die Taste MENU.
Der Menübildschirm wird angezeigt.



Taste [Kamera]

- Sie können den Menübildschirm auch aufrufen, indem Sie [□□□□□□] auf dem unteren Teil des Audioquellenbildschirms berühren oder nach oben wischen.

- 2 Berühren Sie [Kamera].
Das Bild der Frontkamera wird angezeigt.

- Wenn Sie den Bildschirm und dann [X] oder [«] berühren, während das Kamerabild angezeigt wird, erscheint wieder der Hauptquellenbildschirm oder der vorherige Bildschirm.
- Sie können die Führungseinstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera“ (Seite 46).

Wechseln des Bildmusters an der Frontkamera

Wenn die Kamera eine Funktion zum Umschalten des Kamerabildes besitzt, wird der Schalter zur direkten Änderung auf dem Display angezeigt.

- 1 Berühren Sie den Bildschirm, wenn das Bild von der Frontkamera angezeigt wird.
Der Betriebsbildschirm wird auf dem Bildschirm angezeigt.
 - Nach einer Unterbrechung von 5 Sekunden wechselt der Betriebsbildschirm zurück zum Kamerabild.

- 2 Berühren Sie [Panorama], [Corner] oder [Top].
Das Bildmuster wird geändert.

- [Panorama]: Panoramaansicht
- [Corner]: Eckenansicht
- [Top]: Bodenansicht

- Einzelheiten über die Bildmuster finden Sie in der Bedienungsanleitung der Kamera.
- Sie können die Führungseinstellungen ändern. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen der Kameraführung für die Rückfahr-/Frontkamera“ (Seite 46).

Informationen zum Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus und der Position der Warnanzeige

Wie bei der Rückfahrkamera können die Führungslinien auf Ein/Aus und die Position der Warnanzeige eingestellt werden. Siehe „Einstellen der Führungslinien auf Ein/Aus“ (Seite 84) und „Anpassen der Position des Warnungsbildschirms“ (Seite 84) für Erläuterungen zum Einstellen.

Informationen zur Fahrzeugkoppelung

Sie können das Fahrzeug mit diesem Gerät koppeln, was eine Kommunikation zwischen Fahrzeug und Gerät ermöglicht. Wenn Sie eine Koppelung vorgenommen haben, können Sie verschiedene Fahrzeugfunktionen einstellen und anzeigen und die Lenkradfernbedienung aktivieren. Welche Funktionen zur Verfügung stehen, hängt vom Fahrzeug ab. Erläuterungen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Fahrzeug. Für diese Funktion ist eine CAN-Schnittstellenbox (separat erhältlich) erforderlich.

■ Die wichtigsten Funktionen

Beim X701D

- Am Klimaanlagenbildschirm können Sie die Einstellungen der Klimaanlage anzeigen.^{*1, 2}
- Am Ölstandsbildschirm können Sie den Ölstand anzeigen.
- Am Parksensorbildschirm können Sie Hindernisse in der Nähe anzeigen lassen.^{*1}
- Über das Gerät können Sie diverse Fahrzeugeinstellungen vornehmen.
- Sie können eine serienmäßig vorhandene Lenkradfernbedienung für Audioquellen aktivieren.

Beim X801D-U/INE-W997D

- Am Klimaanlagenbildschirm können Sie die Einstellungen der Klimaanlage anzeigen.^{*1, *2}
- Am Parksensorbildschirm können Sie Hindernisse in der Nähe anzeigen lassen.^{*1}
- Sie können eine serienmäßig vorhandene Lenkradfernbedienung für Audioquellen aktivieren.

^{*1} Ist die Unterbrechungsfunktion auf „On“ gesetzt, wechselt die Bildschirmanzeige automatisch, wenn Sie die Klimaanlage einstellen oder das Gerät ein Hindernis erkennt. Erläuterungen zu den Einstellungen der Unterbrechungsfunktion finden Sie unter „Einstellungen für CAN-Schnittstelle“ (Seite 47).


^{*2} Wenn Sie die Unterbrechungsdauer auf „Ohne“ setzen, wie unter „Einstellen der Unterbrechungsdauer für den Klimaanlagenbildschirm“ (Seite 47) erläutert, können Sie die Einstellung anzeigen, indem Sie ★ (Favoriten) mindestens 2 Sekunden lang gedrückt halten.

Fahrzeuginfomodus (Nur X701D)

Sie können den Klimaanlagenbildschirm, Ölstandsbildschirm und Einparkassistentenbildschirm über den Menübildschirm des Geräts aufrufen. Erläuterungen zum Aufrufen des Menübildschirms finden Sie unter „Informationen über den Menübildschirm“ (Seite 19).

1 Berühren Sie [] (KFZ Info) auf dem Menübildschirm. Der Fahrzeuginfobildschirm wird angezeigt.

2 Berühren Sie die gewünschte Registerkarte oben auf dem Bildschirm. Der Klimaanlagen-, Ölstands- oder Einparkassistentenbildschirm wird angezeigt.

- Wenn Sie [] (KFZ Einstell.) auf dem Fahrzeuginfobildschirm berühren, können Sie über das Gerät verschiedene Fahrzeugeinstellungen ein-/ausschalten, Anzeigeformate festlegen usw. Erläuterungen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fahrzeug.

Beispiele für Funktionsbildschirme

Je nach Fahrzeugtyp werden an diesem Gerät unterschiedliche Bildschirme angezeigt.

■ Beispiel für einen Klimaanlagenbildschirm

Der Klimaanlagenbildschirm schaltet sich ein, wenn Sie die Klimaanlage im Fahrzeug einstellen. Die Symbole für die Einstelloptionen sind hervorgehoben.



■ Beispiel für einen Ölstandsbildschirm (Nur X701D)

Der Ölstand wird mittels einer 9-Punkte-Skala von 0 (MIN) bis 8 (MAX) angezeigt. Darüber hinaus erscheint eine Meldung zum Ölstand.

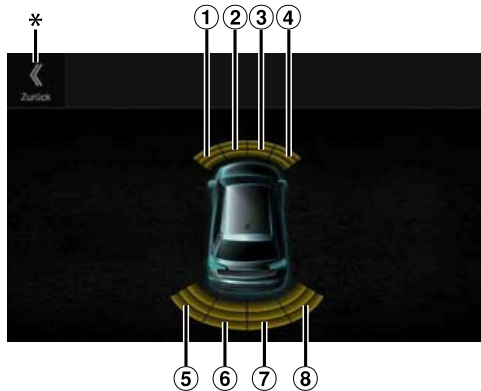


■ Parksensorbildschirm

Der Parksensorbildschirm schaltet sich ein, wenn der Sensor vorn oder hinten am Fahrzeug innerhalb einer bestimmten Distanz ein Hindernis erkennt.

Beispiel für ein Parksensorvollbild

Wenn der Sensor vorn oder hinten am Fahrzeug innerhalb einer bestimmten Distanz ein Hindernis erkennt, wird der Parksensorbildschirm angezeigt und die Anzeige zu dem entsprechenden Bereich (① - ⑧) leuchtet auf.



Anzeigefarben, wenn ein Hindernis erkannt wird.

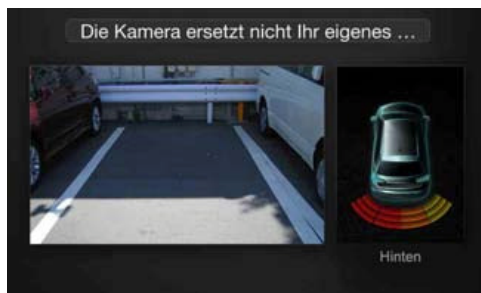
Rot: kurze Entfernung
Orange: mittlere Entfernung
Gelb: große Entfernung

- Überschreitet das Fahrzeug eine bestimmte Geschwindigkeit, wird der Parksensorbildschirm unter Umständen nicht angezeigt.
- Bei Fahrzeugen ohne Sensoren zum Erkennen von Hindernissen steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

* [«] wird nur nach der Koppelung mit der Front- oder Rückfahrkamera angezeigt.

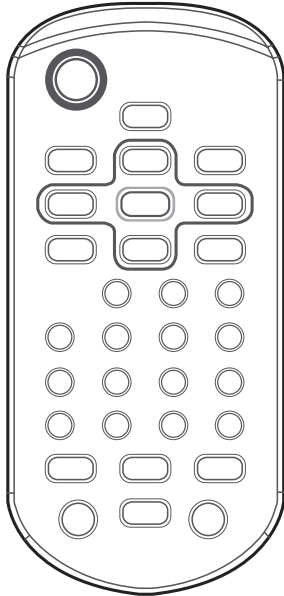
Beispiel für einen Parksensorbildschirm nach Koppelung mit der Kamera (Rückfahrkamera)

Nach der Koppelung mit einer Front- oder Rückfahrkamera können Sie eventuelle Hindernisse anzeigen lassen.



- Berühren Sie den Kamerabildbereich, um das Kameravollbild aufzurufen. (Wenn das Kameravollbild angezeigt wird, berühren Sie den Kamerabildschirm und dann [Sensor], um wieder den Bildschirm zur Koppelung des Parksensors aufzurufen.)
- Berühren Sie das Fahrzeugsymbol, um zum Parksensorvollbild zu wechseln. (Berühren Sie [«] auf dem Parksensorvollbild, um wieder den Bildschirm zur Koppelung des Parksensors aufzurufen.)
- Für diese Funktion muss die Kameraauswahl Einstellung auf „Vorn/Andere“ oder „Hinten“ gesetzt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen des Kameraeingangs“ (Seite 45).

Informationen zu den Fernbedienungsfunktionen (Nur X701D mit DVE-5300X)



Hinweise zum Umgang mit der Fernbedienung

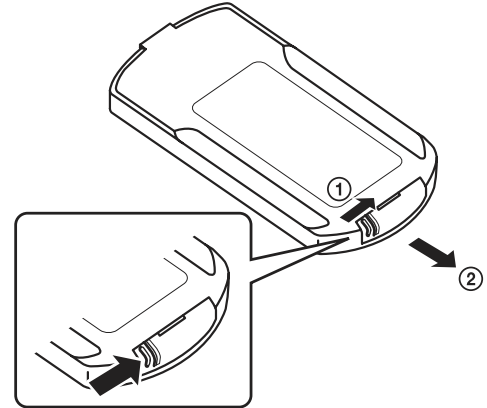
- Bevor Sie die Fernbedienung zum ersten Mal benutzen, entfernen Sie bitte die Isolierfolie aus dem Batteriefach.
- Richten Sie die Fernbedienung in einem Abstand von maximal etwa 2 Metern auf den Fernbedienungssensor.
- Wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist, reagiert das Gerät unter Umständen nicht auf die Fernbedienung.
- Die Fernbedienung ist ein kleines, leichtes Präzisionsgerät. Um Schäden, eine Verkürzung der Batterielebensdauer, Bedienfehler und Funktionsstörungen zu vermeiden beachten Sie bitte folgende Hinweise.
 - Schützen Sie die Fernbedienung vor heftigen Erschütterungen.
 - Stecken Sie die Fernbedienung nicht in eine Hosentasche o. Ä.
 - Schützen Sie die Fernbedienung vor Essensresten, Feuchtigkeit und Schmutz.
 - Setzen Sie die Fernbedienung keinem direkten Sonnenlicht aus.

Austauschen der Batterie

Batterietyp: CR2025-Batterie oder äquivalent.

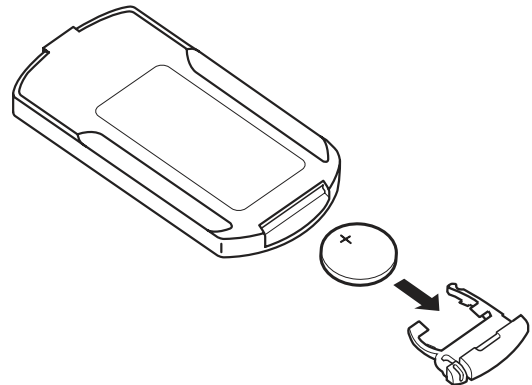
1 Öffnen des Batteriefachs

Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie fest auf die angegebene Stelle drücken, und schieben Sie das Batteriefach in Pfeilrichtung nach außen.



2 Austauschen der Batterie

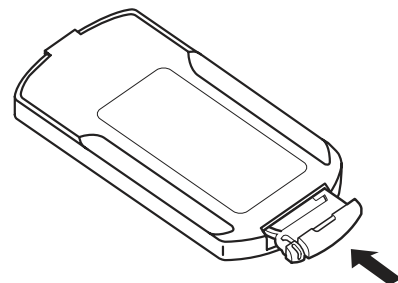
Setzen Sie die Batterie mit dem Pluspol (+) nach oben in das Batteriefach ein, wie auf der Abbildung zu sehen.



- Wenn Sie die Batterie falsch herum einlegen, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

3 Schließen des Batteriefachs

Schieben Sie das Batteriefach wieder hinein, wie auf der Abbildung zu sehen, bis es mit einem Klicken einrastet.

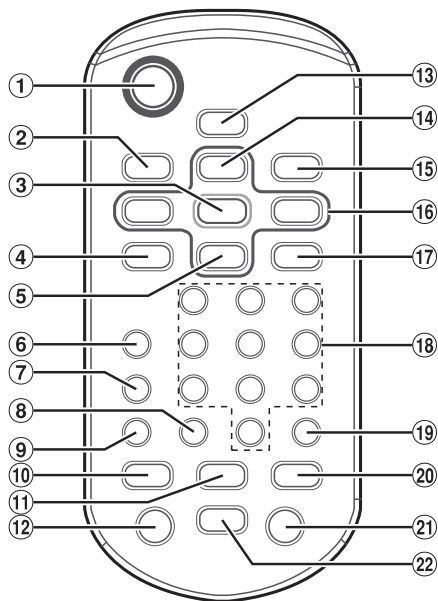


⚠️ WARNUNG

KEINE FUNKTION AUSFÜHREN, DIE VOM SICHEREN LENKEN DES FAHRZEUGS ABLENKEN KÖNNTE.

Führen Sie Funktionen, die Ihre Aufmerksamkeit längere Zeit in Anspruch nehmen, erst aus, nachdem das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist. Halten Sie das Fahrzeug immer an einer sicheren Stelle an, bevor Sie solche Funktionen ausführen. Andernfalls besteht Unfallgefahr.

Bedienen des DVD-Players



- ① **Taste ϕ**
Ruft den Menübildschirm auf.
- ② **Taste DISP.**
Zeigt den Wiedergabestatus auf dem Bildschirm an.
- ③ **Taste ENT.**
Bestätigt das ausgewählte Element.
- ④ **Taste REPEAT**
Startet die Wiedergabewiederholung.
- ⑤ **Taste ∇**
Dient zur Auswahl der MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Ordner.
- ⑥ **Taste AUDIO**
Video-CD: Schaltet die Audioausgabe um.
DVD: Schaltet die Audiosprache um.
- ⑦ **Taste SUBTITLE**
Wechselt die Untertitel.
- ⑧ **Taste CLR (ALL CLR)**
Löscht Ziffern (einzeln), die ausgewählt und eingegeben wurden.
Wenn Sie die Taste 2 Sekunden lang gedrückt halten, werden alle ausgewählten und eingegebenen Zeichen gelöscht.
- ⑨ **Taste ANGLE**
Wechselt den Blickwinkel (nur DVD).
- ⑩ **Taste \lll**
CD-Modus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des aktuellen Stücks zurückzukehren. Zum Schnelrücklauf gedrückt halten.
MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Modus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren. Zum Schnelrücklauf gedrückt halten.
- DVD-/Video-CD-Modus:
- Springt zur gewünschten Stelle auf der Disc.
 - Wenn Sie die Taste bei der Wiedergabe mehr als 1 Sekunde gedrückt halten, erfolgt ein Rücklauf in doppelter Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste mehr als 5 Sekunden gedrückt halten, erfolgt ein Rücklauf in 8-facher Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, erfolgt ein Rücklauf in 32-facher Geschwindigkeit.
 - Wenn Sie die Taste im Pausemodus drücken, wird bei jedem Tastendruck um ein Bild zurückgeschaltet (nur DVD).
- ⑪ **Taste \blacktriangleright / \parallel**
Schaltet zwischen Wiedergabe und Pause um.
- ⑫ **Taste MENU**
Video-CD:
Wechselt zwischen PBC ON und OFF.
DVD:
Ruft das DVD-Menü auf.
- ⑬ **Taste SETUP**
Ruft den SETUP-Bildschirm (für die Anfangseinstellungen) auf.
- ⑭ **Taste \blacktriangle**
Dient zur Auswahl der MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Ordner.
- ⑮ **Taste RETURN**
Wechselt zurück zu dem Auswahlbildschirm unmittelbar vor dem aktuellen Bildschirm.
- ⑯ **Tasten \blacktriangledown , \blacktriangle , \blacktriangleleft , \blacktriangleright**
Dienen zur Auswahl der auf dem Bildschirm angezeigten Elemente.
- ⑰ **Taste M.I.X.**
Startet die M.I.X.-Zufallswiedergabe bei CDs und MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Dateien.
- ⑱ **Numerische Tasten**
Dienen zur Eingabe von Ziffern.
- ⑲ **Taste LIST**
Dient zur MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Ordner- und -Dateisuche.
- ⑳ **Taste $\blacktriangleright\blacktriangleright$**
CD-Modus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang des nächsten Stücks zu springen. Zum Schnellvorlauf gedrückt halten.
MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Modus:
Drücken Sie diese Taste, um zum Anfang der nächsten Datei zu springen. Zum Schnellvorlauf gedrückt halten.
DVD-/Video-CD-Modus:
- Springt zur gewünschten Stelle auf der Disc.
 - Wenn Sie die Taste bei der Wiedergabe mehr als 1 Sekunde gedrückt halten, erfolgt ein Vorlauf in doppelter Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste mehr als 5 Sekunden gedrückt halten, erfolgt ein Vorlauf in 8-facher Geschwindigkeit. Wenn Sie die Taste mehr als 10 Sekunden gedrückt halten, erfolgt ein Vorlauf in 32-facher Geschwindigkeit.
 - Wenn Sie die Taste im Pausemodus drücken, wird bei jedem Tastendruck um ein Bild weitergeschaltet.
- ㉑ **Taste TOP M.**
Ruft das Top Menü auf.
- ㉒ **Taste \blacksquare**
Stoppt die Wiedergabe.

Information

Aktualisierung der Produktsoftware

Dieses Produkt verwendet eine Software, die über ein USB-Flash-Laufwerk aktualisiert werden kann. Die Software kann von der Alpine-Website heruntergeladen und mit dem USB-Flash-Laufwerk aktualisiert werden.

Dieses Produkt aktualisieren

Details zum Aktualisieren finden Sie auf der Alpine-Website.

<http://www.alpine-europe.com>

Wichtige Informationen zur Software

Informationen zur Softwarelizenz für dieses Produkt

Die Software dieses Produkts enthält Open-Source-Software. Auf der folgenden Alpine-Website finden Sie Erläuterungen zur Open-Source-Software.

<http://www.alpine.com/e/oss/download>

Informationen zu Discs (Nur X701D mit DVE-5300X)

Kondensation

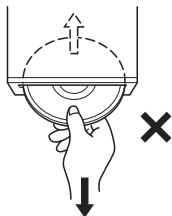
Kondensatbildung im Gerät kann Tonschwankungen während der Disc-Wiedergabe verursachen. Sollte dies vorkommen, nehmen Sie die Disc aus dem Gerät und warten eine Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Beschädigte Disc

Rissige, verzogene oder beschädigte Discs dürfen keinesfalls abgespielt werden. Denn die Wiedergabe beeinträchtigter Discs führt u. U. zu schwerer Beschädigung des Laufwerks.

Unterlassen Sie Folgendes

Fassen Sie niemals eine Disc an bzw. versuchen Sie nicht, diese herauszuziehen, während sie von der Einzugsautomatik in das Laufwerk zurückgezogen wird. Versuchen Sie nicht, eine Disc in das Gerät einzuschieben, wenn dieses ausgeschaltet ist.



Einschieben von Discs

Sie können jeweils nur eine Disc zur Wiedergabe einsetzen. Versuchen Sie nicht, mehr als eine Disc einzuschieben. Die Seite mit der Beschriftung muss beim Einschieben der Disc nach oben weisen. Bei einer falsch herum eingeschobenen Disc wird „Disc error“ am Player angezeigt. Sollte „Disc error“ weiterhin angezeigt werden, obwohl Sie die Disc korrekt eingelegt haben, drücken Sie den RESET-Schalter mit einem spitzen Gegenstand wie z. B. einem Kugelschreiber. Abspielen einer Disc beim Fahren auf einer sehr holprigen Straße kann zu Tonaussetzern führen, hierdurch kann die Disc jedoch nicht verkratzt und das Gerät auch nicht beschädigt werden.

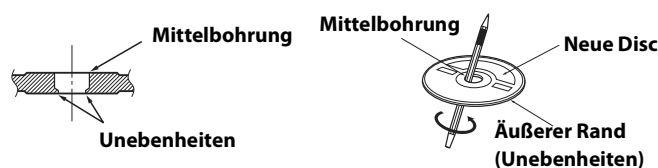
Discs mit unregelmäßiger Form

Verwenden Sie ausschließlich vollständig runde Discs und niemals Discs mit einer abweichenden oder unregelmäßigen Form. Solche Discs können das Laufwerk beschädigen.



Neue Discs

Damit sich Discs nicht im Laufwerk verklemmen, wird „Disc error“ angezeigt, wenn eine Disc mit nicht standardmäßiger Oberfläche eingelegt oder eine Disc falsch herum eingeschoben wurde. Wird eine neue Disc direkt nach dem ersten Einlegen ausgeworfen, kontrollieren Sie bitte den Innenrand der Mittelbohrung und den äußeren Rand mit dem Finger. Wenn Sie dabei Unebenheiten feststellen, reiben Sie mit einem Kugelschreiber o. Ä. am Innenrand der Mittelbohrung bzw. am äußeren Rand der Disc entlang und legen Sie die Disc dann wieder ein.



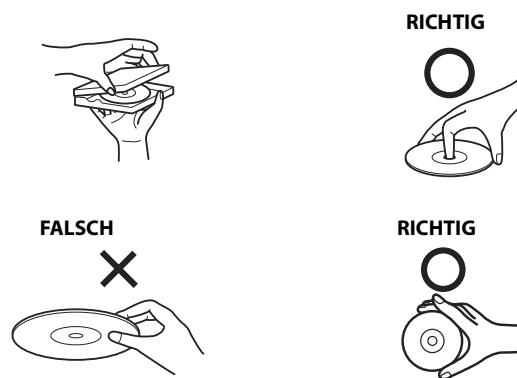
Einbauort

Wählen Sie einen Einbauort, an dem das Gerät geschützt ist vor:

- Direkter Sonneneinstrahlung und Wärme
- Feuchtigkeit und Nässe
- Staub
- Starken Erschütterungen

Richtige Handhabung

Achten Sie darauf, die Disc nicht fallen zu lassen. Halten Sie die Disc so fest, dass Sie keine Fingerabdrücke auf der Oberfläche hinterlassen. Discs dürfen weder beschrieben noch mit irgendeinem Gegenstand beklebt werden. Discs dürfen nicht beschrieben werden.



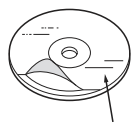
Disc-Reinigung

Fingerabdrücke, Staub und Schmutz auf der Disc-Oberfläche können Tonaussetzer verursachen. Wischen Sie die Wiedergabeseite der Disc routinemäßig mit einem sauberen, weichen Tuch von der Mitte zum Rand hin ab. Bei starker Verschmutzung können Sie das Tuch mit einer milden, neutralen Reinigungslösung anfeuchten, bevor Sie die Disc abwischen.

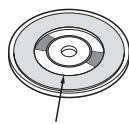


Disc-Zubehör

Zum Schutz der Disc-Oberfläche und zur Verbesserung der Klangqualität sind verschiedene Zubehör-Artikel im Fachhandel erhältlich. Allerdings verändern die meisten von ihnen die Dicke und/oder den Durchmesser der Disc. Die Anwendung solcher Zubehörartikel kann dazu führen, dass Probleme im Betrieb auftreten. Wir raten Ihnen daher von der Verwendung solcher Zubehörs für Alpine DVD-Player ab.



Transparentfolie



Disc-Stabilisator

Discs, die auf diesem Gerät abgespielt werden können (Nur X701D mit DVE-5300X)

Abspielbare Discs

Die nachfolgend angegebenen Disc-Typen können auf diesem Gerät abgespielt werden.

	Marke (Logo)	Aufnahme	Disc-Abmessung
DVD-Video		Audio + Video	12 cm*
Musik-CD		Audio	12 cm
Video-CD		Audio + Video	12 cm

* Two-Layer-DVD-kompatibel

Nicht abspielbare Discs

DVD-ROMs, DVD-RAMs, CD-ROMs (außer MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Dateien), Foto-CDs usw.

DualDisc

Dieses Gerät ist nicht mit DualDiscs kompatibel. Die Verwendung einer DualDisc kann zu einer Fehlfunktion des Geräts führen und die Disc beschädigen, wenn sie eingelegt/ausgeworfen wird.

DVD-Regionsnummer (Nummer der Wiedergabe-Region)

Dieser DVD-Player spielt alle Discs ab, deren Regionsnummer 2 (oder All) ist. DVDs mit einer anderen als der aufgeführten Regionsnummer können auf diesem DVD-Player nicht abgespielt werden.



Video-CDs

Auf diesem DVD-Player können Video-CDs der Version 2.0 mit PBC (PlayBack Control - Wiedergabesteuerung) wiedergegeben werden.

Mit „PBC“ können Sie anhand der auf der Disc gespeicherten Menübildschirme gezielt bestimmte Szenen ansteuern und verschiedene Informationen mithilfe einer Dialogfunktion anzeigen.

Gebrauch von CDs (CD/CD-R/CD-RW)

Bei Verwenden anderer CDs als den angegebenen können Leistungseinbußen auftreten.

Sie können CD-Rs (beispielbare CDs)/CD-RWs (mehrfach beispielbare CDs) wiedergeben, die mit einem Audiogerät bespielt wurden.

Außerdem können Sie CD-Rs/CD-RWs mit Audiodateien im Format MP3/WMA/AAC/WAV wiedergeben lassen.

- Einige der nachfolgenden Disc-Typen lassen sich u. U. mit diesem Gerät nicht abspielen:
Defekte Discs, Discs mit Fingerabdrücken, aufgrund extremer Temperaturen oder extremer Sonneneinstrahlung (z. B. durch Zurücklassen im Auto oder Gerät) verzogene Discs, mangelhaft bespielte Discs, Discs mit fehlerhaften oder abgebrochenen Aufnahmen, kopiergeschützte CDs, die nicht den Normen der CD-Audioindustrie entsprechen.
- Verwenden Sie ausschließlich Discs mit MP3-/WMA-/AAC-/WAV-Dateien in einem Format, das auf diesem Gerät wiedergegeben werden kann. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seiten 93 und 94.

Hinweis zu CD-Rs/CD-RWs

- Wenn sich eine CD-R/CD-RW nicht wiedergeben lässt, vergewissern Sie sich, dass die CD-R/CD-RW-Aufnahme abgeschlossen (finalisiert) wurde.
- Finalisieren Sie die CD-R/CD-RW gegebenenfalls und versuchen Sie nochmals, sie wiederzugeben.

Tipps zur Herstellung Ihrer eigenen Discs

Das Gerät kann DVD-Videos, Video-CDs und Audio-CDs wiedergeben und verfügt über einen integrierten MP3-/WMA-/AAC-Decoder.

Die folgenden Informationen sollen Ihnen beim Erstellen Ihrer eigenen Musik-CDs (entweder Audio-CDs oder MP3-/WMA-/AAC-codierte CD-R/RW-Dateien) helfen.

Was ist der Unterschied zwischen einer Audio- und einer MP3-/WMA-/AAC-CD?

Bei einer Audio-CD handelt es sich um dasselbe Format wie bei CDs, die Sie im Handel erwerben können (auch bekannt als CD-DA). Bei MP3 (MPEG Audio Layer 3)/WMA (Windows Media Audio)/AAC (Advanced Audio Coding) handelt es sich um Datendateiformate, die die Größe der Musikdatei mithilfe eines Kompressionsverfahrens reduzieren*.

* Wenn die erste Session auf einer Disc, die sowohl CD-DA-Daten als auch MP3-/WMA-/AAC-Daten enthält, eine CD-DA-Datei ist, werden nur die CD-DA-Dateien wiedergegeben.

Multisession-CD-R/RW:

Wenn eine Aufzeichnung beendet wird, gilt diese als eine Session. Falls die Disc danach nicht abgeschlossen (finalisiert) wird, können zusätzliche Daten hinzugefügt werden. Wenn solche zusätzlichen Daten aufgenommen werden, gilt die CD als „Multisession“-CD.

Ordnungsgemäß formatierte MP3-/WMA-/AAC-Discs:

Verwenden Sie die ISO9660-Formatierung, um eine ordnungsgemäße Wiedergabe sicherzustellen. Sie können die folgenden Dateinamenskonventionen nach ISO-Standard verwenden: Level 1 (8.3 DOS-Standard), Level 2 (32 Zeichen) oder Joliet (lange Windows- oder Macintosh-Dateinamen)*.

* Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

Umgang mit Discs (CD/CD-R/CD-RW)

- Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc.
- Schützen Sie Discs vor direktem Sonnenlicht.
- Bringen Sie keine Aufkleber auf einer Disc an.
- Reinigen Sie die Disc, wenn sie verstaubt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die CD eine glatte und ebene Oberfläche hat.
- Verwenden Sie kein handelsübliches Disc-Zubehör.

Lassen Sie eine Disc nicht längere Zeit in einem Auto oder in diesem Gerät. Setzen Sie Discs auf keinen Fall direktem Sonnenlicht aus.

Hitze und Feuchtigkeit können Discs so beschädigen, dass sie sich nicht mehr abspielen lassen.

Gebrauch von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs

- Dieses Gerät ist mit Discs kompatibel, die im üblichen DVD-Videoformat aufgezeichnet wurden.
- Beachten Sie bitte, dass nicht abgeschlossene DVDs mit diesem DVD-Player nicht wiedergegeben werden können. Erst durch das Abschließen (Finalisieren) wird die Wiedergabe auf reinen DVD-Abspielgeräten wie diesem DVD-Player möglich.
- Einige Discs können je nach Aufnahmegerät und Disc-Format nicht wiedergegeben werden.
- Discs oder Dateien mit Kopierschutz können unter Umständen nicht abgespielt werden. Manche Aufzeichnungssysteme speichern kopierte Dateien möglicherweise in einem Format, das keine einwandfreie Wiedergabe zulässt.
- In folgenden Fällen wird die DVD auf diesem Gerät unter Umständen nicht wiedergegeben:
bei mit bestimmten DVD-Recordern bespielten DVDs, bei bestimmten Nicht-Standard-DVDs, bei beschädigten oder verschmutzten DVDs, wenn die Linse dieses DVD-Players verschmutzt ist oder wenn sich im Gerät Feuchtigkeit niedergeschlagen hat.
- Beachten Sie unbedingt alle Sicherheitshinweise, die den DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs beigelegt sind.
- Bringen Sie keine Aufkleber, Klebebänder o. Ä. auf der beschrifteten Seite von DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs an.
- Im Vergleich zu normalen DVDs sind DVD-Rs/DVD-RWs/DVD+Rs/DVD+RWs empfindlicher gegenüber Hitze, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht. Wenn sie z. B. in einem Auto liegen gelassen werden, kann es zu Schäden kommen und die DVDs können mit diesem Gerät möglicherweise nicht mehr abgespielt werden.
- Discs könne bei folgenden Betriebstemperaturen wiedergegeben werden:
DVD-R/DVD-RW: -25 bis +70 °C
DVD+R/DVD+RW: +5 bis +55 °C

Informationen zu den unterstützten Formaten

Informationen zu MP3/WMA/AAC/FLAC

VORSICHT

Außer für den privaten Gebrauch ist die Vervielfältigung von Audiodaten (einschließlich MP3-/WMA-/AAC/FLAC-Daten) bzw. der Vertrieb, das Übertragen oder Kopieren solcher Daten, unabhängig davon, ob kostenlos oder gegen eine Gebühr, ohne Genehmigung des Urheberrechtshabers durch die Bestimmungen des Urheberrechts und internationaler Verträge untersagt.

Was ist MP3?

MP3, die Abkürzung für „MPEG Audio Layer 3“, ist ein von der ISO, der International Standardisation Organisation, und der MPEG, einer Gemeinschaftsinstitution der IEC, definierter Komprimierungsstandard.

MP3-Dateien enthalten komprimierte Audiodaten. Mit der MP3-Codierung lassen sich sehr hohe Komprimierungsraten erzielen und Musikdateien auf bis zu einem Zehntel ihrer ursprünglichen Größe reduzieren. Trotzdem entspricht die Tonqualität solcher Dateien beinahe der von CDs. Beim MP3-Format werden die hohen Komprimierungsraten durch die Unterdrückung von Tönen erzielt, die für das menschliche Ohr ohnehin nicht hörbar sind oder durch andere Töne verdeckt werden.

Was ist WMA?

WMA-Daten bzw. „Windows Media™ Audio“-Daten sind komprimierte Audiodaten.
WMA ist ähnlich wie MP3.

Was ist AAC?

AAC ist die Abkürzung für „Advanced Audio Coding“ und ist ein grundlegendes Audiokomprimierungsformat, das von MPEG2 und MPEG4 verwendet wird.

Was ist FLAC?

FLAC (Free Lossless Audio Codec) ist ein Codec zur verlustfreien Komprimierung von Audiodateien, der als Open-Source-Software entwickelt und angeboten wird.
Codecs mit verlustbehafteten Komprimierungsformaten wie MP3 oder AAC reduzieren die Datenmenge und erzielen auf diese Weise eine stärkere Komprimierung.
Beim FLAC-Format wird dagegen eine verlustfreie Komprimierung durchgeführt, das heißt, die komprimierten Daten werden so rekonstruiert, dass eine identische Kopie der Originaldaten entsteht. Die Komprimierungsrate beträgt beim FLAC-Format etwa 50 %.

Verfahren zum Generieren von MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke)

Audiodaten werden mit MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Software-Codecs (für USB-Flash-Laufwerke) komprimiert. Einzelheiten zum Erstellen von MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke) finden Sie in der Bedienungsanleitung zur betreffenden Software. MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke) können auf diesem Gerät wiedergegeben werden und haben folgende Dateierweiterungen.

MP3: „mp3“

WMA: „wma“

AAC: „m4a“

FLAC: „flac“/„fla“

Die folgenden WMA-Dateien werden nicht unterstützt: Windows Media Audio Professional, Windows Media Audio 10 std und Windows Media Audio 10 Pro Lossless.

Es gibt viele unterschiedliche Versionen des AAC-Formats. Überprüfen Sie, ob die verwendete Software den oben aufgeführten zulässigen Formaten entspricht. Es ist möglich, dass das Format nicht wiedergegeben werden kann, obwohl die Erweiterung gültig ist. Die Wiedergabe von durch iTunes codierten AAC-Dateien wird unterstützt.

Unterstützte Wiedergabeabtastraten und Bitraten

MP3 (USB-Flash-Laufwerk/Disc)

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 8 - 320 kbps

WMA (USB-Flash-Laufwerk/Disc)

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 48 - 320 kbps

AAC (USB-Flash-Laufwerk/Disc)

Abtastraten: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz

Bitraten: 16 - 320 kbps

FLAC (USB-Flash-Laufwerk)

Abtastraten: 96 kHz, 88,2 kHz, 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz, 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz, 8 kHz

Kanalnummer: Kanal 1, Kanal 2

Die Wiedergabe erfolgt bei manchen Abtastraten möglicherweise nicht korrekt.

ID3-Tags/WMA-Tags

Dieses Gerät unterstützt ID3-Tags v1.0, v1.1, v2.2, v2.3, v2.4 und WMA-Tags Ver.1.x. Wenn eine MP3-/WMA-/AAC-Datei die entsprechenden ID3-/WMA-Tag-Daten enthält, können an diesem Gerät der Titel (Name des Stücks), der Interpreten- und der Albumname angezeigt werden.

Bei nicht unterstützten Zeichen wird „?“ angezeigt. Die Zeichenanzahl ist möglicherweise beschränkt und je nach den Tag-Informationen werden Zeichen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Wiedergabe von MP3/WMA/AAC/FLAC

MP3-/WMA-/AAC-Dateien werden generiert und dann auf ein USB-Flash-Laufwerk geschrieben.

- Maximale Anzahl abspielbarer Dateien/Ordner
USB-Flash-Laufwerk: 10.000 Dateien/Ordner (einschließlich Stammordner)
- Größte abspielbare Dateigröße: 512 MB

Es erfolgt eventuell keine Wiedergabe, wenn eine Disc die obigen Beschränkungen überschreitet.

Wenn ein Datei-/Ordnername lang ist, kann die maximal mögliche Anzahl Dateien geringer sein.

- Es werden sowohl Audio- wie Videodateien gezählt, wenn ihr Format auf diesem Gerät abspielbar ist.

Unterstützte Datenträger

Bei diesem Gerät können USB-Flash-Laufwerke als Wiedergabemedien verwendet werden.

Unterstützte Dateisysteme

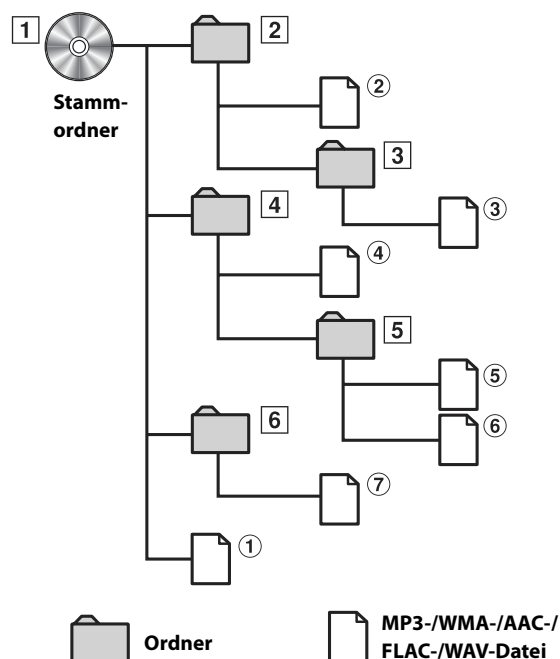
Dieses Gerät unterstützt FAT 16/32.

Die Verschachtelungstiefe von Ordnern darf einschließlich des Stammverzeichnisses höchstens 8 betragen. Dateinamen dürfen höchstens 256 Zeichen lang sein (einschließlich Erweiterung).

Für Ordner-/Dateinamen sind die Buchstaben A-Z (Großbuchstaben), die Ziffern 0-9 und „_“ (Unterstrich) zulässig.

Reihenfolge der Dateien

Dateien werden in der Reihenfolge wiedergegeben, in der sie von der Software auf die Disc geschrieben wurden. Daher kann die Wiedergabereihenfolge anders als erwartet ausfallen. Informationen zur Schreibreihenfolge finden Sie in der Dokumentation der Software. Die Ordner und Dateien werden in der unten angegebenen Reihenfolge wiedergegeben. (Die folgenden Nummern können von den tatsächlich angezeigten Nummern abweichen.)



Glossar

Bitrate

Dies ist die Komprimierungsrate für die Codierung des Tons. Je höher die Bitrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings sind bei einer höheren Bitrate auch die Dateien größer.

Abtastrate

Dieser Wert gibt an, wie häufig die Daten pro Sekunde abgetastet (aufgezeichnet) werden. Musik-CDs verwenden beispielsweise eine Abtastrate von 44,1 kHz. Der Klang wird also 44.100 Mal in der Sekunde abgetastet (aufgezeichnet). Je höher die Abtastrate ist, desto höher ist auch die Tonqualität, allerdings ist bei einer höheren Abtastrate auch die Datenmenge größer.

Codierung

Das Konvertieren von Musik-CDs, WAVE-Dateien (AIFF) und anderen Audiodateien in ein bestimmtes Audiokomprimierungsformat.

Tag

Informationen wie Name des Stücks, Interpreten- oder Albumnamen usw. in MP3-/WMA-/AAC-/FLAC-Dateien (für USB-Flash-Laufwerke).

Stammordner

Der Stammordner (auch Stammverzeichnis genannt) befindet sich im Dateisystem ganz oben. Der Stammordner enthält alle weiteren Ordner und Dateien. Er wird automatisch für jede gebrannte Disc erstellt.

Informationen zum WAV-Format (Discs)

WAV, die Abkürzung für „WAVE FORMAT“, ist ein Standardformat von Windows®-Audiodateien.

Dateierweiterung: „.wav“

Abtastrate: 44,1 kHz

Quantisierungsbitzahl: 16

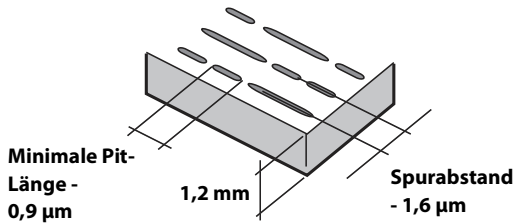
Kanalzahl: bis zu 2 Kanäle

Format: ausschließlich PCM

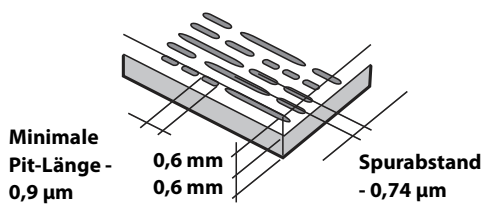
Informationen zu DVDs

Musik-CDs und -DVDs haben Spuren, auf denen die digitalen Daten aufgenommen werden. Die Daten werden auf diesen Spuren als mikroskopisch kleine Pits (Vertiefungen) aufgezeichnet und zur Wiedergabe der Disc mit einem Laserstrahl abgetastet. Die Aufzeichnungsdichte von DVDs ist doppelt so hoch wie die von CDs, sodass auf DVDs mehr Daten auf kleinerem Raum aufgezeichnet werden können.

CDs



DVDs



Auf einer 12-cm-Disc können ein Spielfilm oder etwa 4 Stunden Musik gespeichert werden. Zudem bieten DVDs durch die horizontale Auflösung von über 500 Zeilen (im Vergleich zu einem VHS-Band mit weniger als 300 Zeilen) eine hohe Bildqualität mit strahlenden Farben.

Daneben bieten DVDs eine Reihe von Funktionen

Mehrere Tonspuren* (Seite 71)

Filme können Ton mit bis zu 8 Sprachen enthalten. Die gewünschte Sprache kann am Gerät gewählt werden.

Untertitelfunktion* (Seite 71)

Filme können Untertitel in bis zu 32 Sprachen enthalten. Die gewünschte Untertitelsprache kann am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Aufnahmewinkel* (Seite 71)

Wenn eine DVD Filmszenen aus mehreren Winkeln enthält, können diese am Gerät gewählt werden.

Unterschiedliche Filmabläufe*

Bei dieser Funktion enthält die DVD verschiedene Filmabläufe zu einem einzelnen Film. Sie können unterschiedliche Filmabläufe wählen und sich damit unterschiedliche Versionen des gleichen Filmes ansehen.

Die Bedienung ist von Disc zu Disc unterschiedlich.

Auswahlbildschirme zur Wahl des Filmablaufes inklusive Anweisungen erscheinen während des Films. Befolgen Sie einfach die Anweisungen.

** Diese Funktionen unterscheiden sich von Disc zu Disc. Einzelheiten finden Sie in der Anleitung zur Disc.*

Liste der Sprachencodes

(Einzelheiten dazu finden Sie unter Seite 64.)

Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land	Abkürzung	Code	Land
AA	6565	Afar	IE	7369	Interlingue	RN	8278	Kirundi
AB	6566	Abkhazian	IK	7375	Inupiak	RO	8279	Romanian
AF	6570	Afrikaans	IN	7378	Indonesian	RU	8285	Russian
AM	6577	Amharic	IS	7383	Icelandic	RW	8287	Kinyarwanda
AR	6582	Arabic	IT	7384	Italian	SA	8365	Sanskrit
AS	6583	Assamese	IW	7387	Hebrew	SD	8368	Sindhi
AY	6589	Aymara	JP	7465	Japanese	SG	8371	Sangho
AZ	6590	Azerbaijani	JL	7473	Yiddish	SH	8372	Serbo-Croatian
BA	6665	Bashkir	JW	7487	Javanese	SI	8373	Singhalese
BE	6669	Byelorussian	KA	7565	Georgian	SK	8375	Slovak
BG	6671	Bulgarian	KK	7575	Kazakh	SL	8376	Slovenian
BH	6672	Bihari	KL	7576	Greenlandic	SM	8377	Samoaan
BI	6673	Bislama	KM	7577	Cambodian	SN	8378	Shona
BN	6678	Bengali, Bangla	KN	7578	Kannada	SO	8379	Somali
BO	6679	Tibetan	KO	7579	Korean	SQ	8381	Albanian
BR	6682	Breton	KS	7583	Kashmiri	SR	8382	Serbian
CA	6765	Catalan	KU	7585	Kurdish	SS	8383	Siswati
CO	6779	Corsican	KY	7589	Kirghiz	ST	8384	Sesotho
CS	6783	Czech	LA	7665	Latin	SU	8385	Sundanese
CY	6789	Welsh	LN	7678	Lingala	SV	8386	Swedish
DA	6865	Danish	LO	7679	Laothian	SW	8387	Swahili
DE	6869	German	LT	7684	Lithuanian	TA	8465	Tamil
DZ	6890	Bhutani	LV	7686	Latvian, Lettish	TE	8469	Telugu
EL	6976	Greek	MG	7771	Malagasy	TG	8471	Tajik
EN	6978	English	MI	7773	Maori	TH	8472	Thai
EO	6979	Esperanto	MK	7775	Macedonian	TI	8473	Tigrinya
ES	6983	Spanish	ML	7776	Malayalam	TK	8475	Turkmen
ET	6984	Estonian	MN	7778	Mongolian	TL	8476	Tagalog
EU	6985	Basque	MO	7779	Moldavian	TN	8478	Setswana
FA	7065	Persian	MR	7782	Marathi	TO	8479	Tonga
FI	7073	Finnish	MS	7783	Malay	TR	8482	Turkish
FJ	7074	Fiji	MT	7784	Maltese	TS	8483	Tsonga
FO	7079	Faroese	MY	7789	Burmese	TT	8484	Tatar
FR	7082	French	NA	7865	Nauru	TW	8487	Twi
FY	7089	Frisian	NE	7869	Nepali	UK	8575	Ukrainian
GA	7165	Irish	NL	7876	Dutch	UR	8582	Urdu
GD	7168	Scots Gaelic	NO	7879	Norwegian	UZ	8590	Uzbek
GL	7176	Galician	OC	7967	Occitan	VI	8673	Vietnamese
GN	7178	Guarani	OM	7977	(Afan) Oromo	VO	8679	Volapuk
GU	7185	Gujarati	OR	7982	Oriya	WO	8779	Wolof
HA	7265	Hausa	PA	8065	Punjabi	XH	8872	Xhosa
HI	7273	Hindi	PL	8076	Polish	YO	8979	Yoruba
HR	7282	Croatian	PS	8083	Pashto, Pushto	ZH	9072	Chinese
HU	7285	Hungarian	PT	8084	Portuguese	ZU	9085	Zulu
HY	7289	Armenian	QU	8185	Quechua			
IA	7365	Interlingua	RM	8277	Rhaeto-Romance			

Im Problemfall

Sollte beim Betrieb ein Problem auftreten, schalten Sie das Gerät zunächst einmal aus und dann wieder ein. Falls das Problem hierdurch nicht beseitigt wird, gehen Sie die Punkte in der folgenden Prüfliste durch. Diese Übersicht hilft Ihnen bei der Identifizierung und Beseitigung von Problemen mit diesem Gerät. Prüfen Sie zusätzlich auch die anderen Geräte der Anlage auf korrekten Anschluss. Wenn sich das Problem nicht beseitigen lässt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Alpine-Händler.

Allgemeines

Gerät reagiert nicht; keine Anzeige.

- Zündung des Fahrzeugs ausgeschaltet.
 - Wenn das Gerät gemäß den Einbau- und Anschluss Hinweisen angeschlossen ist, wird es bei ausgeschalteter Zündung nicht mit Strom versorgt.
- Bordnetz-Anschlussfehler.
 - Den Anschluss des Bordnetz-Zuleitungskabels kontrollieren.
- Sicherung durchgebrannt.
 - Die Sicherung am Batterie-Zuleitungskabel des Geräts prüfen; ggf. durch eine neue Sicherung mit identischen Kennwerten ersetzen.
- Fehlfunktion des internen Mikroprozessors durch elektrische Störungen o. dgl.
 - RESET-Schalter mit einem Kugelschreiber oder einem anderem spitzen Gegenstand hineindrücken.

Kein oder unnatürlicher Ton.

- Falsche Lautstärke-/Balance-/Überblendeinstellung.
 - Einstellung korrigieren.
- Falsche Anschlüsse oder Wackelkontakt.
 - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.

Keine Bildschirmanzeige.

- Helligkeit/Kontrast auf Minimum eingestellt.
 - Helligkeit/Kontrast höher einstellen.
- Zu tiefe Temperatur in der Fahrgastzelle.
 - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur bringen.
- Wackelkontakt in der Verbindung zum zusätzlichen Gerät.
 - Verbindungen prüfen und alles fest anschließen.
- Das Handbremskabel des Monitors ist nicht angeschlossen.
- Die Handbremse ist nicht angezogen.
 - Schließen Sie das Handbremskabel an, dann ziehen Sie die Handbremse an.

Monitorbild wackelt.

- Zu hohe Temperatur in der Fahrgastzelle.
 - Temperatur im Fahrzeug auf Betriebstemperatur senken.

Die optionale Fernbedienung funktioniert nicht.

- Der Fernbedienungssensor wurde noch nicht wie unter „Fernbedienungssensoreinstellung“ (Seite 47) beschrieben auf dieses Gerät („Vorn“) eingestellt.
 - Stellen Sie ihn auf „Vorn“ ein.

Radio

Kein Empfang.

- Antenne nicht oder schlecht angeschlossen.
 - Prüfen, ob die Antenne richtig angeschlossen ist; ggf. Antenne oder Antennenkabel auswechseln.

Sendersuchlauf funktioniert nicht.

- Schlechte Empfangslage.
 - Tuner auf DX-Abstimmung (Nah- und Fernsenderempfang) stellen.
- Wenn es sich nicht um ein bekanntes Empfangsloch handelt, liegt die Antenne möglicherweise nicht an Masse oder ist nicht richtig angeschlossen.
 - Die Antennenanschlüsse prüfen. Die Antenne muss an der Einbaustelle an Masse liegen.
- Eventuell falsche Antennenlänge (zu kurz).
 - Sicherstellen, dass die Antenne ganz ausgefahren ist. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.

Starkes Empfangsrauschen.

- Falsche Antennenlänge (zu kurz).
 - Die Antenne ganz ausfahren. Sollte die Antenne defekt sein, muss sie durch eine neue ersetzt werden.
- Antenne liegt nicht richtig an Masse.
 - Sicherstellen, dass die Antenne an der Einbaustelle einwandfrei an Masse liegt.
- Sender zu schwach und verrauscht.
 - Sollte keine Abhilfe möglich sein, einen anderen Sender einstellen.

USB Audio

Gerät funktioniert nicht.

- Kondensation.
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

Unschärfes Bild oder Bildrauschen.

- Schwache Fahrzeugbatterie.
 - Ladung und Verkabelung der Batterie prüfen.
(Wenn die Batteriespannung bei Belastung bis unter 11 V fällt, können am Gerät Betriebsstörungen auftreten.)

Rear Seat Entertainment-System

Über die Kopfhörer des Fondmonitors wird der Ton der DVD nicht ausgegeben.

- Ein externer Audioprozessor und ein DVD-Player (DVE-5300) sind über eine optische Verbindung angeschlossen.
 - Setzen Sie den Audioausgang des DVD-Players auf „LPCM“.

Disc

Tonaussetzer oder -schwankungen.

- Kondensation im Disc-Laufwerk.
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.

Disc kann nicht eingelegt werden.

- Es war bereits eine Disc in diesem Gerät eingelegt.
 - Die Disc auswerfen und entfernen.
- Die Disc wurde nicht richtig eingelegt.
 - Legen Sie die Disc richtig ein. (Siehe Seite 63)

Schneller Vorlauf oder Rücklauf nicht möglich.

- Die Disc ist beschädigt.
 - Die Disc auswerfen und aussondern. Die Verwendung einer schadhafte Disc kann das Laufwerk beschädigen.

Tonaussetzer aufgrund von Erschütterungen.

- Das Gerät wurde nicht ordnungsgemäß eingebaut.
 - Das Gerät vorschriftsmäßig einbauen.
- Starke Verschmutzung der Disc.
 - Die Disc säubern.
- Kratzer auf der Disc.
 - Eine andere Disc verwenden.
- Schmutz auf der Lasereinheit.
 - Keine handelsübliche Reinigungsdisc verwenden! Wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.


Tonaussetzer (auch ohne Erschütterungen).

- Schmutz oder Kratzer auf der Disc.
 - Die Disc säubern. Schadhafte Discs müssen durch neue ersetzt werden.

CD-R-/CD-RW-/DVD-R-/DVD-RW-/DVD+R-/DVD+RW-Wiedergabe nicht möglich.

- Die Session wurde nicht abgeschlossen (finalisiert).
 - Finalisierung durchführen und erneut versuchen.

Fehleranzeigen.

- Mechanischer Fehler.
 - Drücken Sie . Sobald die Fehleranzeige verschwindet, die Disc erneut einlegen. Sollte das Problem sich durch die oben genannten Lösungsvorschläge nicht beseitigen lassen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.

MP3-/WMA-/AAC-Wiedergabe nicht möglich.

- Schreibfehler. Unvollständige CD-Formatierung.
 - Prüfen, ob die CD in einem unterstützten Format beschrieben wurde. Lesen Sie bitte die „Informationen zu MP3/WMA/AAC“ (Seiten 93 bis 94) und beschreiben Sie die CDs in einem von diesem Gerät unterstützten Format.

Gerät funktioniert nicht.

- Kondensation.
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis die Feuchtigkeit sich verflüchtigt hat.

Wiedergabe startet nicht.

- Die Disc wurde falsch herum eingelegt.
 - Die Disc mit nach oben weisender Beschriftung einlegen.
- Schmutz auf der Disc.
 - Die Disc säubern.
- Es wurde eine Disc eingelegt, die das Gerät nicht abspielen kann.
 - Prüfen, ob die Disc sich für das Gerät eignet.
- Eine Jugendschutz Sperre zum Schutz vor nicht jugendfreiem Material wurde eingerichtet.
 - Die Funktion deaktivieren oder die eingestellte Altersfreigabestufe ändern.

Unschärfes Bild oder Bildrauschen.

- Schneller Vorlauf oder Rücklauf wird durchgeführt.
 - Bei diesen Funktionen treten leichte Bildstörungen auf, die jedoch normal sind.
- Schwache Fahrzeugbatterie.
 - Ladung und Verkabelung der Batterie prüfen.
(Wenn die Batteriespannung bei Belastung bis unter 11 V fällt, können am Gerät Betriebsstörungen auftreten.)

Das Bild stoppt manchmal vorübergehend.

- Kratzer auf der Disc.
 - Durch eine Disc ohne Kratzer ersetzen.

Navigation

Die Navigation erfolgt nicht ordnungsgemäß.

- Setzen Sie das Navigationssystem zurück.
 - Setzen Sie die SD-Karte erneut ein und schalten Sie den Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).

Bei Anzeige folgender Nachrichten

Verschieden Nachrichten werden während des Betriebs auf dem Bildschirm angezeigt. Zusätzlich zu den Nachrichten, die Ihnen den aktuellen Status mitteilen oder Sie durch die nächsten Bedienschritte leiten, gibt es auch folgende Fehlermeldungen. Wenn eine der folgenden Fehlermeldungen erscheint, folgen Sie den Anweisungen in der Lösungsspalte.

System

Bitte parken Sie das Fahrzeug sicher bevor Sie diese Funktion verwenden.

- Eine Einstellung usw. wurde während des Fahrens vorgenommen.
 - Bringen Sie das Fahrzeug an einem sicheren Ort zum Stehen und betätigen Sie die Handbremse. Führen Sie dann diese Maßnahme durch.

USB Fehler.

- Anormaler Stromfluss fließt zu USB-Anschlussgerät.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Schließen Sie einen anderen iPod bzw. ein anderes iPhone/iUSB-Flash-Laufwerk an und versuchen Sie es erneut.

USB HUB is not supported.

- Sie haben ein USB-Flash-Laufwerk über einen Hub angeschlossen.
 - Wenn das USB-Flash-Laufwerk über einen Hub angeschlossen wird, ist keine Wiedergabe möglich. Verbindungen über USB-Hubs werden nicht unterstützt.

Audio/Video

Das angeschlossene USB Gerät wird nicht unterstützt.

- Es ist ein iPod/iPhone angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Schließen Sie einen iPod/ein iPhone an, die vom Gerät unterstützt werden.
 - Setzen Sie den iPod zurück.
- Es ist ein USB-Gerät angeschlossen, das nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Schließen Sie ein anderes USB-Flash-Laufwerk an und versuchen Sie es erneut.
- Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Verbinden Sie das iPod/iPhone mithilfe des iPod-/iPhone-Kabels erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.
 - Verbinden Sie das USB-Flash-Laufwerk erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.
- Durch eine iPod-/iPhone-Softwareversion verursacht, die nicht mit diesem Gerät kompatibel ist.
 - Aktualisieren Sie die iPod-/iPhone-Softwareversion, um sie mit diesem Gerät kompatibel zu machen.
- iPod/iPhone ist nicht verifiziert.
 - Verwenden Sie einen anderen iPod/ein anderes iPhone.

Keine Daten.

- Der iPod/das iPhone enthält keine Daten.
 - Laden Sie Daten auf den iPod/das iPhone herunter und stellen Sie eine Verbindung zum Gerät her.
- Das USB-Flash-Laufwerk enthält keine Daten.
 - Laden Sie Daten auf das USB-Flash-Laufwerk herunter und stellen Sie eine Verbindung zum Gerät her.

Nicht lesbarer Song übersprungen.

- Eine kopiergeschützte WMA-Datei wurde entdeckt.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.
- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Abtast-/Bitrate verwenden, die von dem Gerät unterstützt wird.

DAB Antennenfehler

- Das DAB-Antennenkabel ist beschädigt oder nicht ordnungsgemäß an das Gerät angeschlossen.
 - Prüfen Sie das Antennenkabel auf Knicke oder Beschädigungen. Tauschen Sie die Antenne bei Bedarf aus.

- An der DAB-Antenne liegt ein abnormaler Stromfluss vor.
 - Schließen Sie die Antenne ordnungsgemäß an ein Fahrzeug mit negativ geerdeter 12-Volt-Batterie an.
-

Bluetooth

Bitte Bluetooth Audiogerät anschließen.

- Das Bluetooth-Audiogerät wurde nicht richtig angeschlossen.
 - Überprüfen Sie die Einstellungen für dieses Gerät und das Bluetooth-Audiogerät und verbinden Sie diese erneut.
-

Telefonbuch konnte nicht übertragen werden.

- Telefonbuch konnte nicht gelesen werden, weil keine Verbindung zum Mobiltelefon hergestellt wurde usw.
 - Überprüfen Sie die Verbindung mit dem Mobiltelefon und führen Sie den Abgleich und das Hinzufügen erneut durch. (Siehe Seite 77)
 - Das angeschlossene Mobiltelefon unterstützt keine Synchronisierung seines Telefonbuchs.
 - Schließen Sie das Mobiltelefon an, das die Synchronisierung seines Telefonbuchs unterstützt. Synchronisieren Sie dann wieder. (Siehe Seite 77)
-

HDMI

HDMI Verbindungsfehler.

Bitte Gerät überprüfen und erneut versuchen.

- Kommunikationsfehler.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Verbinden Sie das HDMI-Gerät mithilfe des HDMI-Kabels erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.
 - Verbinden Sie das HDMI-Gerät erneut mit dem Gerät und überprüfen Sie das Display.
-

HDMI Fehler.

Bitte Gerät erneut verbinden.

- An dem Gerät am HDMI-Anschluss liegt ein abnormaler Stromfluss vor.
 - Schalten Sie die Zündung mit dem Zündschlüssel aus und dann wieder ein (ON).
 - Trennen Sie das HDMI-Gerät von diesem Gerät und stellen Sie die Verbindung dann erneut her.
-

HDMI-Monitor-Kommunikationsfehler.

Bitte überprüfen Sie die Verbindung oder ACC aus / an.

- Kommunikationsfehler am HDMI-Gerät.
 - Schalten Sie die Zündung (ACC) am Fahrzeug aus und wieder ein. Oder prüfen Sie den Anschluss des HDMI-Kabels an den HDMI-Monitor.
-

Monitor-Verbindung über HDMI ist überschritten.

Bitte prüfen Sie die Verbindung.

- Mehr als 4 HDMI-Monitore sind angeschlossen.
 - Eine Kaskadenschaltung mit mehr als 2 Verteilern wurde hergestellt.
 - Verwenden Sie zum Anschließen einen Verteiler und weniger als 4 HDMI-Monitore.
-





CAN-Schnittstelle

CAN Verbindungsfehler

- Kommunikationsfehler.
 - Prüfen Sie den Anschluss der CAN-Schnittstellenbox.
-

X701D mit DVE-5300X


DISC ERROR

- Mechanischer Fehler.
 - 1) Drücken Sie , um die Disc auszuwerfen. Wenn die Disc nicht ausgeworfen wird, drücken Sie noch einmal mindestens 3 Sekunden lang , um die Disc auszuwerfen. Lässt sich die Disc auch auf diese Weise nicht auswerfen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
 - 2) Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Auswerfen der Disc weiter angezeigt wird, drücken Sie erneut . Wenn die Fehlermeldung auch nach mehrmaligem Drücken von  weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
-

LO-TEMP

- Zu tiefe Temperatur im Fahrzeug.
 - Erhöhen Sie die Temperatur im Fahrzeug auf eine normale Temperatur.
-

NO DISC

- Es wurde keine Disc eingelegt.
 - Legen Sie eine Disc ein.
 - Es wurde zwar eine Disc eingelegt, aber trotzdem wird „NO DISC“ angezeigt und das Gerät beginnt weder mit der Wiedergabe, noch wirft es die Disc aus.
 - Lassen Sie die Disc auswerfen, indem Sie mindestens 3 Sekunden lang  drücken.
-

REGIONAL CODE VIOLATION




- Die Disc besitzt nicht den richtigen Ländercode.
 - Legen Sie eine Disc mit geeignetem Ländercode ein.
-

HI-TEMP

- Aufgrund überhöhter Temperatur hat der Schutzschaltkreis angesprochen.
 - Die Anzeige wird ausgeblendet, sobald die Temperatur wieder in den Betriebsbereich gesunken ist.
 - Lassen Sie das Gerät ausgeschaltet, bis die Temperatur gesunken ist, und schalten Sie es dann wieder ein.
-

LOADING ERROR

EJECT ERROR

- Mechanischer Fehler.
 - 1) Drücken Sie , um die Disc auszuwerfen. Wenn die Disc nicht ausgeworfen wird, drücken Sie die Taste noch einmal mindestens 3 Sekunden lang, um die Disc auszuwerfen. Lässt sich die Disc auch auf diese Weise nicht auswerfen, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
 - 2) Wenn die Fehlermeldung auch nach dem Auswerfen der Disc weiter angezeigt wird, drücken Sie erneut . Wenn die Fehlermeldung auch nach mehrmaligem Drücken von  weiter angezeigt wird, wenden Sie sich an Ihren Alpine-Händler.
-

PROTECTED

- Sie haben versucht, eine WMA-Datei mit Kopierschutz wiederzugeben.
 - Es können nur Dateien ohne Kopierschutz wiedergegeben werden.
-

UNSUPPORTED

- Es wird eine Abtast-/Bitrate verwendet, die nicht vom Gerät unterstützt wird.
 - Verwenden Sie eine Abtast-/Bitrate, die vom Gerät unterstützt wird.
-

ILLEGAL FORMAT

- Eine Disc wurde eingelegt, deren Regionalcode nicht unterstützt wird oder die in anderer Weise gegen das Urheberrecht verstößt.
 - Legen Sie eine andere Disc ein.
-

READ ERROR

- Das Gerät kann das Inhaltsverzeichnis einer Disc nicht lesen, da diese stark zerkratzt oder verschmutzt ist.
 - Wenn die Disc lediglich verschmutzt ist, reinigen Sie sie und legen Sie sie erneut ein. Beschädigte Discs dagegen können nicht mehr verwendet werden.

Navigation

Die Fahrzeugposition ist falsch.

- Der GPS-Empfang ist schlecht.
 - Das Fahrzeug in einen Bereich mit gutem GPS-Empfang steuern, damit sich das Gerät neu kalibrieren kann. An einen Ort mit gutem GPS-Empfang fahren.

Kein Betrieb

- Kondensation
 - Warten Sie etwa 1 Stunde, bis sich die Feuchtigkeit verflüchtigt hat.
- Umgebungstemperatur
 - Die Temperatur im Fahrzeug muss zwischen 0 °C und 45 °C liegen.

Technische Daten

MONITOR

Bildschirmgröße	8 Zoll (X801D-U) 7 Zoll (X701D/INE-W997D)
LCD-Typ (Flüssigkristallanzeige)	Transparentes TN LCD
Funktionsprinzip	TFT-Aktivmatrix
Anzahl Bildelemente	1.152.000 Pixel (800 × 480 × 3 (RGB))
Effektive Bildelemente	mindestens 99 %
Beleuchtung	LED

UKW-TUNER

Empfangsbereich	87,5 – 108,0 MHz
Mono-Empfindlichkeit	8,1 dBf (0,7 µV/75 Ohm)
Geräuschberuhigung 50 dB	12 dBf (1,1 µV/75 Ohm)
Trennschärfe	80 dB
Störabstand	65 dB
Stereokanaltrennung	35 dB
Gleichwellenselektion	2,0 dB

MW-TUNER

Empfangsbereich	531 – 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit	25,1 µV/28 dBf

LW-TUNER

Empfangsbereich	153 – 281 kHz
Empfindlichkeit (IEC-Standard)	31,6 µV/30 dBf

USB

USB-Anforderungen	USB 2.0
Max. Energieverbrauch	1.500 mA (CDP-Unterstützung)
USB-Klasse	USB (Wiedergabegerät)/ USB (Massenspeicher)
Dateisystem	FAT16/32
Anzahl der Kanäle	2 Kanäle (Stereo)
Frequenzgang* ¹	5 – 20.000 Hz (±1 dB)
Gesamtklirrfaktor	0,008 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Störabstand	100 dB
Kanaltrennung	85 dB (bei 1 kHz)

*¹ Frequenzgang kann je nach Codierungssoftware/Bitrate abweichen.

HDMI

Eingangsformat	720p/480p/VGA
Ausgangsformat	480p

GPS

GPS-Empfangsfrequenz	1.575,42 ±1 MHz
GPS-Empfangsempfindlichkeit	-130 dB max.

Bluetooth

Bluetooth-Spezifikation	Bluetooth V2.1+EDR
Ausgangsleistung	+4 dBm max. (Leistungsklasse 2)
Profile	HFP (Hands-Free Profile) OPP (Object Push Profile) PBAP (Phone Book Access Profile) A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) SPP (Serial Port Profile)

ALLGEMEINES

Spannungsversorgung	14,4 V Gleichspannung (11–16 V zulässig)
Betriebstemperatur	-20 °C bis + 60 °C
Max. Ausgangsleistung	50 W × 4
Gewicht	2,9 kg (X801D-U) 2,7 kg (INE-W997D)
Audioausgangspegel	
Vorverstärkerausgang (Front, Heck):	4 V/10k Ohm (max.)
Vorverstärkerausgang (Subwoofer):	4 V/10k Ohm (max.)

GEHÄUSEABMESSUNGEN

Breite	178 mm
Höhe	100 mm
Tiefe	164 mm

ABMESSUNGEN DER FRONTPLATTE

Breite	190 mm (X801D-U) 170 mm (INE-W997D)
Höhe	121 mm (X801D-U) 96 mm (INE-W997D)
Tiefe	22 mm (X801D-U) 17 mm (INE-W997D)

- Aufgrund ständiger Produktverbesserungen bleiben Änderungen an technischen Daten und Design ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Das LCD-Display (Flüssigkristallbildschirm) wird mit hochpräzisen Fertigungsverfahren hergestellt. Der Anteil der effektiven Bildpunkte beträgt mehr als 99,99 %. Dies wiederum bedeutet, dass bis zu 0,01% der Bildpunkte unter Umständen dauerhaft aktiviert oder deaktiviert sind.

X701D mit DVE-5300X

CD/DVD

Frequenzgang	CD: 5 – 20.000 Hz (± 1 dB)
Gleichlaufschwankungen (% WRMS)	unterhalb der Messgrenze
Gesamtklirrfaktor	0,02 % (bei 1 kHz)
Dynamikumfang	95 dB (bei 1 kHz)
Kanaltrennung	65 dB (bei 1 kHz)
Horizontale Auflösung	mindestens 500 Zeilen
Video-Ausgangspegel	1 Vs-s (75 Ohm)
Video-Störabstand	DVD: 60 dB
Audio-Signal-Rauschabstand	95 dB

PICKUP

Wellenlänge	DVD: 665 nm CD: 800 nm
Laserleistung	CLASS II

FERNBEDIENUNG

Batterietyp	CR2025-Batterie
Breite	42 mm
Höhe	90 mm
Tiefe	11,6 mm
Gewicht	50 g (ohne Batterie)

VORSICHT



(Unterseite des Players)

CAUTION-Laser radiation when open, DO NOT STARE INTO BEAM

(Unterseite des Players)

ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG (HERE)

BITTE LESEN SIE DIESEN ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG VOR DER VERWENDUNG DER HERE-DATENBANK SORGFÄLTIG DURCH.

HINWEIS AN DEN BENUTZER

DIES IST EIN LIZENZVERTRAG – UND KEIN KAUFVERTRAG – ZWISCHEN IHNEN UND HERE B.V. FÜR IHRE KOPIE DER NAVIGIERBAREN KARTENDATENBANK VON HERE, EINSCHLIESSLICH ZUGEHÖRIGER SOFTWARE, DATENTRÄGER UND ERLÄUTERNDER DRUCKDOKUMENTATION, DIE VON HERE VERÖFFENTLICHT WURDEN (ZUSAMMEN DIE DATENBANK). DURCH DIE NUTZUNG DER DATENBANK AKZEPTIEREN SIE ALLE BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAGS („VERTRAG“). WENN SIE DEN BEDINGUNGEN UND KONDITIONEN DIESES VERTRAGS NICHT ZUSTIMMEN, GEBEN SIE DIE DATENBANK ZUSAMMEN MIT ALLEN BEGLEITARTIKELN UNVERZÜGLICH GEGEN ERSTATTUNG AN IHREN HÄNDLER ZURÜCK.

EIGENTUM

Die Datenbank und die Urheberrechte und geistigen Eigentumsrechte oder verwandten Schutzrechte daran sind Eigentum von HERE oder seinen Lizenzgebern. Das Eigentum am Datenträger, auf dem die Datenbank enthalten ist, liegt bei HERE und/oder Ihrem Händler, bis Sie den fälligen Betrag gemäß diesem Vertrag oder einem ähnlichen Vertrag/Verträgen, unter dem/denen Ihnen Waren zur Verfügung gestellt werden, vollständig an HERE und/oder Ihren Händler entrichtet haben.

LIZENZERTEILUNG

HERE erteilt Ihnen eine nicht-exklusive Lizenz an der Nutzung der Datenbank für Ihre persönlichen Zwecke oder, falls zutreffend, zur internen Nutzung in Ihrem Geschäftsbetrieb. Die Lizenz beinhaltet kein Recht zur Erteilung von Unterlizenzen.

NUTZUNGSEINSCHRÄNKUNGEN

Die Datenbank ist auf die Nutzung in dem spezifischen System beschränkt, für das sie geschaffen wurde. Soweit nicht von bindenden Gesetzen ausdrücklich gestattet (z. B. nationalen Gesetzen, die auf der Europäischen Richtlinie für den Schutz von Computerprogrammen (91/250) und der Datenbank-Richtlinie (96/9) beruhen), dürfen Sie nicht wesentliche Teile des Inhalts der Datenbank extrahieren oder wiederverwenden, noch dürfen Sie Teile der Datenbank reproduzieren, kopieren, modifizieren, anpassen, übersetzen, deassemblieren, dekompileieren oder nachbauen. Wenn Sie Informationen zur Interoperabilität benötigen, wie sie (in nationalen Gesetzen auf Basis) der Europäischen Richtlinie für den Schutz von Computerprogrammen vorgesehen sind, müssen Sie HERE eine angemessene Gelegenheit zur Bereitstellung der Informationen zu angemessenen Bedingungen einschließlich der Kosten erteilen, wie von HERE bestimmt.

ÜBERTRAGUNG DER LIZENZ

Sie dürfen die Datenbank nicht an Dritte übertragen, es sei denn installiert auf dem System, für das sie geschaffen wurde, oder wenn Sie keine Kopie der Datenbank zurückbehalten, und vorausgesetzt, dass der Empfänger alle Bedingungen und Konditionen dieses Vertrags akzeptiert und dies HERE schriftlich bestätigt. Sätze aus mehreren Discs dürfen nur als vollständige Sätze wie von HERE bereitgestellt übertragen oder verkauft werden, und nicht in der Form von Teilsätzen.

EINGESCHRÄNKTE GARANTIE

HERE garantiert, dass, vorbehaltlich der unten aufgeführten Warnungen, die Datenbank für einen Zeitraum von 12 Monaten ab Ihrem Erwerb einer Kopie derselben im Wesentlichen die Leistung gemäß den Kriterien der Genauigkeit und Vollständigkeit von HERE arbeitet, die zum Zeitpunkt Ihres Kaufs der Datenbank vorlagen; diese Kriterien teilt Ihnen HERE auf Anfrage mit. Sollte die Datenbank nicht die Leistung gemäß dieser eingeschränkten Garantie erbringen, wird HERE angemessene Bemühungen unternehmen, um die nicht konforme Kopie der Datenbank zu reparieren oder zu ersetzen. Sollten diese Bemühungen nicht zu einer Leistung der Datenbank gemäß der hier dargelegten Garantie führen, können Sie wahlweise eine angemessene Erstattung des Kaufpreises der Datenbank erhalten oder diesen Vertrag annullieren. Dies ist die einzige Haftung auf Seiten von HERE und Ihr einziges Rechtsmittel gegen HERE. Soweit nicht ausdrücklich in diesem Abschnitt erklärt, garantiert HERE nicht für die Nutzung von Ergebnissen der Nutzung der Datenbank in Bezug auf deren Richtigkeit, Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder in anderer Hinsicht, und gibt auch keine Erklärungen dazu ab. HERE garantiert nicht, dass die Datenbank fehlerfrei ist. Keine mündliche oder schriftliche Information oder Beratung durch HERE, Ihren Händler oder eine andere Person kann eine Garantie herbeiführen oder den Umfang der oben beschriebenen eingeschränkten Garantie erweitern. Die eingeschränkte Garantie gemäß diesem Vertrag beeinträchtigt keine Ansprüche, die Sie gemäß der Gewährleistung gegen verborgene Defekte haben.

Wenn Sie die Datenbank nicht direkt von HERE erworben haben, können Sie gemäß dem an Ihrem Wohnort geltenden Recht möglicherweise neben den Rechten, die Ihnen hiermit von HERE erteilt werden, Ansprüche gegenüber der Person geltend machen, von der Sie die Datenbank erworben haben. Die obige Garantie von HERE beeinträchtigt derartige Ansprüche nicht, und Sie können diese Ansprüche zusätzlich zu den hierin erteilten Rechten geltend machen.

HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

Der Preis der Datenbank enthält keine Vergütung für die Übernahme von Risiken aus Folgeschäden, indirekten oder uneingeschränkten direkten Schäden, die sich im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung der Datenbank ergeben können. Entsprechend haftet HERE unter keinen Umständen für Folgeschäden oder indirekte Schäden, einschließlich, ohne darauf beschränkt zu sein, Verlusten von Einnahmen, Daten oder Nutzbarkeit durch Sie oder Dritte, die sich aus Ihrer Nutzung der Datenbank ergeben, sei es durch Klage aus einem Vertrag oder aus unerlaubter Handlung oder auf Grundlage einer Garantie, auch wenn HERE von der Möglichkeit dieser Schäden unterrichtet wurde. In jedem Fall ist die Haftung von HERE für direkte Schäden auf den Preis Ihrer Kopie der Datenbank beschränkt.

DIE EINGESCHRÄNKTE GARANTIE UND DIE HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG GEMÄSS DIESEM VERTRAG BEEINTRÄCHTIGEN NICHT IHRE ANSPRÜCHE FÜR DEN FALL, DASS SIE DIE DATENBANK AUF ANDERE WEISE ALS IM ZUGE EINES GESCHÄFTSVORGANGS ERWORBEN HABEN.

WARNUNGEN

Aufgrund der verstreichenden Zeit, sich ändernder Umstände, verwendeter Quellen und der Natur des Erfassens umfassender geographischer Daten, die allesamt zu fehlerhaften Ergebnissen führen können, kann die Datenbank ungenaue oder unvollständige Informationen enthalten. Die Datenbank enthält weder noch zeigt sie Informationen zu – unter anderem – der Sicherheit bestimmter Gegenden; Strafverfolgung; Notfallhilfe; Bauarbeiten; Sperrungen von Straßen oder Wegen; Fahrzeug- oder Geschwindigkeitsbeschränkungen; Steigungen und Gefälle von Straßen; Brückenhöhen-, Gewichts- und sonstigen Einschränkungen; Straßen- oder Verkehrsbedingungen; besonderen Veranstaltungen; Verkehrsstaus; oder Fahrtzeiten.

GELTENDES RECHT

Dieser Vertrag unterliegt den Gesetzen der Gerichtsbarkeit Ihres Wohnorts zum Zeitpunkt des Erwerbs der Datenbank. Falls Sie gegenwärtig außerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz wohnhaft sind, gilt das Recht der Gerichtsbarkeit innerhalb der Europäischen Union oder der Schweiz, wo Sie die Datenbank erworben haben. In allen anderen Fällen oder dann, wenn die Gerichtsbarkeit im Zusammenhang mit Ihrem Erwerb der Datenbank nicht definierbar ist, gelten die Gesetze der Niederlande. Die an Ihrem Wohnort zuständigen Gerichte zum Zeitpunkt Ihres Erwerbs der Datenbank sind zuständig für jede Streitigkeit, die sich aus diesem Vertrag oder im Zusammenhang mit diesem ergibt, wodurch das Recht von HERE, an Ihrem gegenwärtigen Wohnort Forderungen gegen Sie zu erheben, nicht beeinträchtigt wird.